universität wien
Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien | Vienna University Archives	
Bestand | Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale der Philosophischen Fakultät
Signatur | Reference Code:	AT-UAW/Phil. Nat. 444
Titel | Title:	Nationale der Studierenden der Philosophischen Fakultät Sommersemester 1919 O-R
Zeitraum | Date(s):	1919
Inhalt | Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden an der Philosophischen Fakultät (Buchstaben O-R) im Sommersemester 1919.
Umfang | Extent:	413 fol.

Digitalisiert im Archiv der Universität Wien | Digitised at Vienna University Archives

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:



Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 – International Lizenz.

CC BY-NC-ND 4.0 International

https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/

Univ.-Archiv Wien

444

Philosophen

~~Sommer~~
~~Winter~~ Semester

19[illegible]-19

O-R

444

(20)



fol. 1-413 Archiv der Universität 6 Wien Nebenfuhr

Wien, am 4.5.2005

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Obermayr
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreich.
Geburtsort und Kronland:	Linz Ob. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Kolonitzg. 8/2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Privatbeamter, Linz Lustenau 52
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. d. klass. Philologie	3	Dr. Hauler	Obermayr Josef
Cicero, I. philipp. Rede	2	"	
Cicero orator	3	Dr. Laudermacher	
Tacitus: Annales XIV.	3	Dr. Prinz	
Gesch. d. deutsch. Lit. im Zeitalter d. Romantik	5	Dr. Brecht	
Goethes Alter u. Altersdichtung	5	Dr. Arnold	
Sturm u. Drang II.	3	Dr. Castle.	
Philosoph. Prosem: Tacitus Germania	1	Dr. Hauler	
Philos. Prosem: Lat. Stilübg. (Unterstufe)	2	Dr. Prinz	
Prosem. f. deutsche Philologie: Ahdch. deutsche Stilübg.	4	Dr. Jellinek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

001

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann Oberhuber
Staatsbürgerschaft:	d.-ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.-Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	I Dorotheerg. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	M. Oberhuber, Linz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	2 5	Stöhr	Hermann Oberhuber
Geschichte d. deutschen Literatur	5	Brecht	
Grundriß d. franz. Literatur	2	Kurzbach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Oberhummer
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Hofkirchen a/d. Trattnach, Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Pramergasse 19, II St. Tür 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Andreas, Mühlenbesitzer in Hofkirchen a/d. Trattnach, Oberösterreich
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Realistischer, humanistischer und philosoph. propäd. Unterricht	4	Dr. Alois Höfler	Johann Oberhummer
Länderkunde von Deutschösterreich I.	3	Dr. Eduard Brückner	
Grundzüge der Historiographie vom 15. bis 18. Jahrhundert	3	Dr. Oswald Redlich	
Archivkunde	2	Dr. Oswald Redlich	
Quellenkunde der Geschichte Österreichs	2	Dr. Alfons Dopsch	
Besiedlungs- und Verkehrsgeschichte der Alpenländer	3	Dr. Alfons Dopsch	
Gletscherkunde	2	Dr. Eduard Brückner	
Hist. Seminar: Abt. f. öst. Geschichte	2	Dr. Alfons Dopsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

003

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	[illegible]
Staatsbürgerschaft:	[illegible]
Geburtsort und Kronland:	[illegible]
Muttersprache, Alter:	[illegible]
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	[illegible]
Wohnung des Studierenden:	[illegible]
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	[illegible]
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	[illegible]

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: [illegible]

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
[illegible]	1	[illegible]	—
[illegible]	2	[illegible]	—
[illegible]	2	[illegible]	—
[illegible]	2	[illegible]	—
[illegible]	2	[illegible]	—
[illegible]	1	[illegible]	—
[illegible]	5	[illegible]	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

U04

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Die Beschlussfassung bedingt durch nachträgliche Beibringung der vorgeschriebenen Dokumente.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eva Oberländer
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Synowódzko-wyżne
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 19.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	B. IX. ~~Rembrandtstrasse 29.~~ Bleichergasse 20/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Laura, Witwe, Stryj (Galizien)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Musikalische Frühromantik	1.	Adler Guido	
~~Fisch~~ Allgemeine Musikgeschichte	4.	Fischer Wilhelm	
Einführung in die Sociologie und Geschichtsphilosophie	3.	Jerusalem.	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3.	Dvořak.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur — Wien —

005

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Pfeiffer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreich.
Geburtsort und Kronland:	Sarajevo, Bosnien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Kolschitzkygasse 2/1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin, Oberst d.R.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der altdeutschen Literatur	5	Seemüller	
Geschichte der deutschen Literatur	5	Brecht	
Goethes Alter u. Altersdichtung	5	Strodtmann	
Sturm und Drang II.	3	Castle	

Robert Pfeiffer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universität Wien

006

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Roman Obogi
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Bartensteing. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oswald, Hofrat im Staatsamt f. Finanzen Wohng wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolv. I. Sem

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Übung~~ Experimentelle Phys. II.	5	D. Lecher	Obogi
Übung im I. chem. Laborat.	ganz täg.	D. Wegscheider	
Organische Chemie	5	D. Schlenk	
Analytische " II.	3	D. Franke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

007

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die gane der akademischen Behörden sind ermäch-, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Obrist
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Harmannsdorf N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 31 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneubg. Rafael-Donnerg. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	— Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Realistischer, humanistischer u. phil. prop. Unterricht	4	Prof. Dr. Höfler	Anton Obrist
Pädagogisches Seminar		Prof. Höfler	
Richard Wagners Kunstwerk u. Kunstlehre; Schönheit u. Schule	1	Prof. Höfler	
Logik	5	Prof. Stöhr	
Kant	3	Prof. Reininger	
~~Bevölkerungs-Siedlungen~~ Länderkunde v. Deutschösterreich I	3	Prof. Brückner	
Palaethnologie Europas I.	3	Prof. Menghin	
Grundzüge der Historiographie vom 15–18. Jahrh.	3	Prof. Redlich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

008

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Silvagni Evelyn.
Staatsbürgerschaft:	Österr.-ung. (Ital.)
Geburtsort und ~~Kronland~~:	Chiavenna, Lombardei
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Göschlgasse 2/18 Wien.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Silvagni, Hofbeamter III. Paulusgasse 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität. Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	bestätigtes I. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Musikal. Phraseologie	1	Prof. Adler	
Formenlehre	1	Gál	
Musikästh. Melodie-Logie	2	Prof. Hoch	
Harmonie- u. Kontrapunkt	2	Adler	
Übungen im Musikdiktat	2	"	
Formen u. Vortrags-Notation	2	Wellesz	
Musikalische Psychologie	2	Meinong	
Allgemeine Kunstlehre	1	Müller.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

009

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Oedendorfer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreich.
Geburtsort und Kronland:	Laa an, n. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1895 geb.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Laa an, Pfarrergasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig O., Lehrer i. R., Laa an.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der klass. Philologie	3	Dr Em. Hauler	
Geschichte der lateinischen Sprache II	2	Dr Emil Kretschmer	
~~Lektüre eines mittelgriech. Textes~~	~~2~~	~~Privatd. Radermacher~~	
Geschichte der griech. Literatur II	3	Dr Hans Schenkl	
Philolog. Proseminar: deutsch-gymn. Abtlg. 1. Kurs	1	Dr Hans Schenkl	
Philolog. Proseminar: Lateinübungen (Oberstufe)	2	Dr Karl Prinz	
" " " Unterstufe	2	Dr Karl Prinz	
Erklärung der Germania des Tacitus II	2	Dr Rud. Much	
Proseminar f. deutsche Philologie: Goethes Faust II.	2	Dr Rob. Arnold	
Einführung i. d. röm. Epigraphik	3	Dr Wilh. Kubitschek	
Übungen d. epigr. Abteilg. des arch.-epigr. Seminars	2	Dr Wilh. Kubitschek	

Ludwig Oedendorfer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

010

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Offenberger
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mannsdorf a/d. Wild Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Martinstr. 78
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Offenberger Oberlehrer Mannsdorf NÖ.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19..... Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Pharmazeutenprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmazeutische Chemie	5	Prof. Dr. Herzig	Hans Offenberger
Chemische Übungen	15	"	
Pharmakognost. Übungen mit dem Mikroskope	10	Doz. Dr. Wasicky	
Wertbestimmung von Arzneidrogen auf biologischem Wege	1	"	
Die Methoden des biologischen Giftnachweises	1	Prof. Dr. E. Zieh	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19..... Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..... Z. .....

Bibliotheksbeitrag ..... K ..... h

Inskriptionsgebühr ..... K ..... h

Kollegiengeld ..... K ..... h

Zusammen ..... K ..... h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. [ST.]

Ü11

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Offenberger
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Neudorf a/d. Wild N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. K.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Martinstr. 78
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Oberlehrer Drosendorf N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von / unter dem ..... 19..., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldung Buch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Repetit. aus analyt. Chemie	2	Prof. Dr. L. Spiegel	Offenberger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . K ..... h

Universitäts-Quästur — Wien —

012

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (87)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. (IV.) Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Ohnhäuser
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Felixdorf, Nied.-Oest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-Kathol.
Wohnung des Studierenden:	9. Lazarettgasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Offizial Anton Ohnhäuser Waidhofen a/d Ybbs
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Freiherr v. Silberstein'sches verliehen von der n. ö. Statthalterei	Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von 800 K — h unter dem 4. April 1918 Z. IX-23
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Indische Philosophie	2	Dr R. Reininger	Franz Ohnhäuser
Kant	3	Dr R. Reininger	
Geschichte der altd. Literatur II.	5	Hofrat Dr J. Seemüller	
Geschichte der deutschen Lit. im Zeitalter d. Romantik	5	Dr. W. Brecht	
Deutsches Proseminar: althochd. Übungen	2	Dr. M. Sellinek	
französ. Syntax II.	3	Dr K. v. Ettmayer	
französ. Literaturgesch. im Mittelalter	2	Dr W. v. Wurzbach	
französ. Proseminar	2	Dr. G. Rieder	
französ. Romantik	2	Dr. E. Winkler	
engl. Literaturgesch. in der 2. Hälfte d. 18. Jhdt.	3	Dr K. Luick	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Viktor Ploszczanski
Staatsbürgerschaft:	deutsch.-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VI. Grabnerg. 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Viktor Ploszczanski, Rechnungsrat, Wien, VI. Grabnerg. 12.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Rosalia Czech-sche Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von 600 K h
verliehen von n. ö. Landesregierung unter dem 10. April 1913 Z. IX.-4/2

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen f. Hörer d. Philosophie	40	Dr. Rud. Wegscheider	Viktor Ploszczanski
Organische Chemie	5	Dr. Wilh. Schlenk	
Analytische Chemie II. Teil	3	Dr. Adolf Franke	
Richard Wagners Kunstwerke u. -Ehre	1	Dr. Alois Höfler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

014

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ida Ohrenstein
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	St. Putilla, Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch, zwanzig Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Albertg. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Arzt, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik	5	Prof. Brecht	
Proseminar für deutsche Philologie: Althochdeutsche Übungen	2	Prof. Jellinek	
Übungen an Schillers „Malteser"	1	Prof. Castle	
Übungen in der neueren Geschichte	2	Pf. Pribram	
Bevölkerung und Siedelungen	3	Pf. Oberhummer	
Kant	3	Pf. Reininger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

015

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pauline Ehrenstein
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	St. Pölten, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III, Alberte. 14/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Arzt, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Semesterbestätigung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen für Vorgeschrittene	ganztägig	Prof. Lehmann	
Theor. u. phys. Chemie II. Teil	5	Prof. Herzfeld	
Die Farbstoffe d. Tier- u. Pflanzenreiches	1	Dr. Trikojus	
Kant	3	Prof. Reininger	
			P. Ehrenstein

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (67.)

U16

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pauline Ehrenstein
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	St. Putilla, Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Albertg. 14/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arzt, Josef, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Univ.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Semesterbestätigung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Phys. Praktikum f. Lehramtskand.	6	Pr. doz. Kohlrausch	
			P. Ehrenstein

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Wien

017

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Otto Olbrich
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Weckersdorf, Deutschböhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 J. (16. II. 1895).
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 5., Mittersteig 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Oberlehrer, Halbstadt.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von — unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Stöhr	Otto Olbrich
Deutschösterreichs Stellung in der Kunstentwicklung	4	Strzygowski	
Erklären u. Bestimmen v. Kunstwerken	2	Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

018

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr jur. Alfred Orel
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Tallesbrunngasse 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† kuk. Oberstabsarzt I kl. s. R. Dr Anton XVIII. Schöffelgasse 31.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: bestätigtes 4. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im musikhist. Institut	2	oö Prof. Dr Adler	Dr Alfred Orel
Erklären u. Bestimmen v. Kunstwerken	2	oö Prof Dr Adler	
Musikal. Frühromantik	1	oö Prof Dr Adler	
Fortschritte d. musikgesch. Forschung	2	Prdz Dr W Fischer	
Allgem. Musikgeschichte	4	Prdz Dr W Fischer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univers... Quästur

019

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wolfgang Oressler
Staatsbürgerschaft:	
Geburtsort und Kronland:	
Muttersprache, Alter:	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	
Wohnung des Studierenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen auf chem. Übungen für Vorgeschrittene			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

020

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friederike Ornstein
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch (Nationalität jüdisch) 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Salzgries 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max Herzfeld, Kaufmann I. Salzgries 15
Name, Stand und ~~Wohnort~~ seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein ~~verliehen von~~	Stipendium (Stiftung) ~~im~~ Betrage von K h ~~unter dem~~ 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch der Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik	5	Prof. Brecht	Friederike Ornstein
Heldensage II.	2	Prof. Zelinek	
Sturm und Drang II.	3	Prof. Lasalle	
~~Herzog~~ Einführung f. Anfänger	2	Prof. Strzygowski u. Dr. Glück	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

U21

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Ortner
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Haus, Steiermark
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien 5. Margaretenstraße 88.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr August Ortner, Tierarzt Wien 5. Margaretenstraße 88.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolviertes u. bestätigtes I. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Realistischer, humanistischer, phil. prop. Unterr.	4	Hofrat Pr. Dr. Höfler	Gustav Ortner
Differential- u. Integralrechnung II.	5	Pr. Dr. Ph. Furtwängler	
Übungen dazu	1		
Proseminar	1		
Einleitung in die synthetische Geom.	4.	Pr. Dr. Gustav Kohn	
Übungen dazu	1		
Praktische Astronomie	4	Pr. Dr. v. Hepperger	
Experimentalphysik f. Lehramtsk. u. Mech.	5	Hofrat Pr. Dr. Lecher	
Invariantentheorie	2	Pr. Dr. Gustav Kohn	
Wahrscheinlichkeitsrechnung	3	Pr. Dr. S. Oppenheim	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

022

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jedwig Ortony
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 6. Okt. 1894.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I. Felinkag. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund Ortony, Kaufmann I. Felinkag. 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen f. Vorgeschrittene	40	Prof. Wegscheider	
Theoret. u. physikal. Chemie	1	" "	
Besprechung neuerer physikochem. Arbeiten	1	Wegscheider u. Billiter	
Chemische Kinetik	2	Abel	
Anorganische Großindustrie	3	Vollak	
Logik	5	Stöhr	
Probleme d. organ. Chemie	1	Zerner	
Ausgewählte Kapitel a. d. physik. Chemie	1	Haitinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Ošťádal
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Prossnitz Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 27½
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	III. Kleistgasse 27. III. 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung zu selbst. wissenschftl. Arbeiten	1	Prof. Dr. Friedrich Becke	J. Ošťádal
Spez. Zoologie Entozoenreste Echinodermata	1	Prof. Dr. Karl Grobben	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erik Osternig
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 18. VI. 1896.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII. Linzerstr. 48. I/14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Polizei Insp. i. R. XVII. Ollahringerstr. 64.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von ./. unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturer.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
„Sturm und Drang" II.	3	Castle Eduard	
„Erklärung v. Eddaliedern"	1	Musk Rudolf	
„Propädeutik der Kunstgeschichte"	1	Schlosser Julius	
„Musikalische Frühromantik"	1	Adler Guido	
„Erklären und Bestimmen v. Kunstwerken"	2	Adler Guido	
„Geschichte der Oper bis Gluck" II.	1	Wellesz Egon	
„Musikalische Archäologie"	2	Lach Robert	
„Rich. Wagners Kunstwerk u. Kunstlehre"	1	Höfler Alois	
„Harmonielehre"	2	Gál Hans	
„Die Formen der Instrumentalmusik"	1	Gal Hans	
„Wiener Antiken"	2	Löwy Eman.	
„Indische Philosophie"	2	Reininger Rob.	
„Sanskrit"	2	Schroeder Leop.	
„Rumänische Sprache"	2	Scarlates Alice	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

025

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ott Leopold
Staatsbürgerschaft:	Deutsch, österreich.
Geburtsort und Kronland:	Hammersdorf NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch gb 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XV Zinkg. 19/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ott Leopold, Wien XV. Zinkg 19
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein Rosenburg verliehen von akadem. Senate	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 K ~ h unter dem 12/I 1917 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bevölkerung u. Siedlungen	3	E. Oberhummer	
Geogr. Seminar	2	o. ö. Prof. Dr.	
Gletscherkunde	2	E. Brückner	
Landeskunde v. Deutsch Österr.	3	o. ö. Prof. Dr.	
Geogr. Übungen f. Vorgeschrittene	10		Ott Leopold
Ethnographie v. Asien	1	R. Poch	
Die primitiven Merkmale b. Menschen	2	o. ö. Prof. Dr.	
Wesen u. Geschichte d. Sozialismus	1	Spann Othmar o. ö. Prof. Dr.	
Historisches Seminar	2	A. Fournier Hofrat	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

026

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Nissim Gadia
Staatsbürgerschaft:	Türke
Geburtsort und Kronland:	Adrianopel
Muttersprache, Alter:	Spanisch, 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Novaragasse Nr. 27/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von ____ K ____ h unter dem ____ 19 ____ J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Staatsamtbewilligung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einleitung in die Philosophie	4.	Jerusalem	
~~Grohmann~~			
arabische Texte	2.	Grohmann	
Geschichte des Orients	2.	Hüsing	
elamische u. chaldäische Texte	2.	Husing	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ____ 19 ____ J.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ

027

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Nissim Ovadia
Staatsbürgerschaft:	Türke
Geburtsort und Kronland:	Adrianopel (Türkei)
Muttersprache, Alter:	spanisch. 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Novagasse Nr. 27/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Staatsunterstützung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einleitung in die Philosophie	4	Jerusalem	
arabische Texte	2	Goldziher	
Geschichte des Orients	2	Hasing	
Grammatik der chaldäischen Sprache	2	Hasing	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univers

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im # Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Nissim Bradia
Staatsbürgerschaft:	Türke
Geburtsort und Kronland:	(Adrianopel, Türkei
Muttersprache, Alter:	Spanisch -
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch -
Wohnung des Studierenden:	II Novaragasse Nr 27/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
d. realistischen, humanistischen philosophischen Unterricht	4	Höfler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

029

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (1ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julius Pacak
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	21 J. deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	III. Erdbergerlände 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, P. Bürgerschullehrer, dto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Musikalische Frühromantik	1	Prof. Adler	
Erklären und Bestimmen von Musikwerken	2	— " —	
Übungen im musikhist. Institut	2	— " —	
Allgem. Musikgeschichte	4	Doz. Dr Fischer	
Mensuralnotation	2	— " —	
Musikalische Archäologie	2	Doz. Dr Lach	Julius Pacak

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

030

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Paimipp
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Dietrichg 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Flor. P. Handelsangest. III. Dietrichg 9.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Akustik	5	Dr. Gust. Jäger	Dr. Paimipp
Differentialgeometrie	2	Dr. Rothe Paul	
Organische Chemie	5	Dr. Schlenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Pazour
Staatsbürgerschaft:	Österreichischer
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Trübau, Markgrafschaft
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Severing. S. II. / 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Landwirt.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharm. Chemie	5	Dr. Herzig	
Chem. Klump. f. Pharm.	15	Dr. Herzig	
Übung. in Pflanzenanalyse, mikroskopischer Untersuchung der Nahrungsmittel	10	Dr. Wasicky.	
Mikroskop. Pflanzenanatomie	1	Dr. Zikes	
Mikroskopierübung d. Pflanzenanatomie	1	Wasicky	
Physikalische Chemie	5	Dr. Schaub.	
Repetit. der Analyt. Chemie f. Pharmazeuten	2	Dr. Späth	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Egon Pauer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Johann-Strauß-18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Ignaz Pauer, zentralinspektor der Wiener Sicherheitswache, IV. Johann-Strauß-18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch Nr. 59620

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im Musikhistorischen Institut	2	Dr. Guido Adler	
Erklären und Bestimmen von Kunstwerken	2	Dr. Guido Adler	Fritz Egon Pauer
Allgemeine Musikgeschichte	4	Dr. Wilhelm Fischer	Fritz Egon Pauer
Logik	5	Dr. Adolf Stöhr	
Geschichte der Oper bis Gluck	1	Dr. Egon Wellesz	Fritz Egon Pauer
Die Formen der Instrumentalmusik		Dr. Hans Gál	Fritz Egon Pauer
Stimmbildung f. d. Sologesang		Franz Moser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

eller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universität Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Tanner
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Johann-Straußg. 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberpolizeirat Dr. Ignaz Tanner Johann-Straußg. 18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch № 61895

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
pharmazeutische Chemie	5	Prof. Dr. Herzig	/
Übungen in der Pharmakognosie	10	Dozent Dr. Wasicky	/
Botanisches Praktikum	8	Hofrat Dr. Molisch	/
Werkbestimmung d. Drogen	1	Dr. Wasicky	/ Grete Tanner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ. Kassa Quästur

034

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Tanner
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	IV. Johann-Straußg. 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberpolizeirat Dr. Ignaz Tanner IV. Johann-Straußg. 18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch 61895

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Repetitorium der analyt. Chemie	2	Dozent Dr. Späth	Margarete Tanner
Prüfungsmethoden der Pharm. Austr. VIII.	1	Dozent Dr. Mosler	
Methoden des biolog. Giftnachweises	1	Prof. Dr. Pick	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Univ. [illegible] Quästur [illegible]

035

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Pauck
Staatsbürgerschaft:	tschech. slow.
Geburtsort und Kronland:	Göding in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsche, geb. 12. Juni 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	VIII. Buchfeldgasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Pauck, Obergerichtsrat in Neutitschein
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	phil. Fakultät der Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h
verliehen von ..... unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Länderkunde v. Deutsch-Österr.	3	Prof. Dr. Brückner	
Quellenkunde der Geschichte Österreichs	2	Prof. Dr. Dopsch	
Geschichte der deutsch. Literatur im Zeitalter der Romantik	5	Prof. Dr. Brecht	
Kant	3	Prof. Dr. Reininger	Karl Pauck
Hygienische Pädagogik	2	Reg. Rat Dr. Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Pamholzer
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Weistrach, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 15. Dec. 1888
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	Anzbach 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Pamholzer, Wirtschaftspächter in Weistrach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die primitiven Merkmale d. Menschen	2	Dr. R. Pöch	
Ethnographie v. Asien	1	Dr. R. Pöch	
Anthropol. Praktikum	2	Dr. R. Pöch	Josef
Völkerethnologie	3	Dr. A. Wenzel	Pamholzer
Übungen	2	Dr. A. Wenzel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

037

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franziska Pankratz
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	Wien XX. Handlingerg 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Pankratz Kaufmann Wien XX. Handlingerg 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Inskr.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Chemie	5	Prof. Dr. Schlenk	Franz Pankratz
Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen	5	Prof. Dr. Molisch	
Pflanzenbestimmung	3	Prof. Dr. Wettstein	
Chemische Übungen	ganz, tägig	Prof. Dr. Schlenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

K. K. H. U. ST. DR. (RT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franziska Paukratz
Staatsbürgerschaft:	deutsch oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XX. Staudingergl.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Quantit. Prakt. f. Pharm.	2	Richter	Franz
Pflanzenbestimmung	2	Wettstein	Paukratz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

Kostet 4 Heller.

U39

K. K. H. U. ST. DR. (RT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 17. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rolf Pauzl
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 29 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, Rosenbühel 48
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura 6.7.25

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Paläontologie	3	Abel	Pauzl
prakt. Übgn.	2		
Die primit. Menschenrassen	2	Poch	Pauzl
Ethnogr. v. Asien	1		
Anthr. Praktikum	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universität Wien

040

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im zweiten Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Muram Papo
Staatsbürgerschaft:	jugoslavische
Geburtsort und Kronland:	Sarajevo, Bosnien
Muttersprache, Alter:	spanisch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Georg Sigl. 4/11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isak, Kaufmann in Sarajevo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Soziologie u. Geschichtsphilosophie	3	Privatd. Dr. Jerusalem	
Psychologie der Sprache	3	Privatd. Dr. Jerusalem	
Grundriss der französischen Literaturgeschichte im Mittelalter	2	Privatdoz. Dr. Wurzbach	
Zola u. der realistische Roman in Frankreich	1	Privatd. Dr. Wurzbach	
Geschichte der spanischen Sprache	2	Privatd. Dr. Richter	
Zur Psychologie der Rede und des Ausdruckes	1	Privatd. Dr. Richter	
Französisches Proseminar: a.) Unterer Kurs: Grammatische Übungen	2	Lektor Prof. Dr. Rieder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

041

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Avram Papo
Staatsbürgerschaft:	jugoslavische
Geburtsort und Kronland:	Sarajevo, Bosnien
Muttersprache, Alter:	spanisch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	IX. Georg Sigl. 4/11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isak, Kaufmann in Sarajevo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
„Celestina"	1	Prof. Ettmayer	
Giacomo Leopardis Prosastil	1	Prof. Ettmayer	Papo

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

042

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Manfred Papo
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israel. isr.
Wohnung des Studierenden:	II. Taborstraße 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Isaak Papo Kaufmann II. Taborstr. 46
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien, phil. Fak.

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K h
verliehen von ——— unter dem ——— 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophischer Seminarübungen philos. propädeut. Inhalt	4	Höfler Alois	
Die Literatur der Urbal	2	Horovitz Josef	Manfred Papo
Ver Sacrum Lieb	2	"	
Deutsche ältere Lyrik	2	Adolf Grohmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Univer... Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Manfred Papo
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath. isr.
Wohnung des Studierenden:	I. Novaragasse 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Leyer Lusin Privatier II Taborstr. 46
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien, jurid. Fak.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Althebräische Gedichte	1	Geyer Rudolf	
Die Nordvölker und ihre Bedeutung f. die Geschichte des alten Orients	1	Hüsing Georg	
Die Geschichte des alten Orients	2	"	Manfred Papo

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Payer
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Höfergasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter Payer IX. Höfergasse 1 Bankbeamter i. P.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der altdeutschen Literatur II.	5	Hofr. Prof. Dr. Seemüller	
Heldensage II.	2	Prof. Dr. Jellinek	
Proseminar	2		
Musikalische Führungsakte	1	Prof. Dr. Adler	
Erklären und Besprechen v. Kunstwerken	2		
Frühneuhochdeutsche Übungen	2	Prof. Dr. Jellinek	
			Richard Payer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Unfrankiert

045

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XI. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Fermin Pardo,
Staatsbürgerschaft:	
Geburtsort und Kronland:	Triest, Küstenl.,
Muttersprache, Alter:	Italienisch 28.7.1891,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Israelitisch,
Wohnung des Studierenden:	8. Florianigasse 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Benedikt Beamter, wie oben,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Stein	
Übungen aus Mathematik	1	" Escherich	
Praktische Astronomie	4	" Hepperger	
Besprechung neuerer physik. Lit.	1	" Ehrenhaft	
Psychol. Versuche	1	" Hofler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Palfinger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Schärding Gy. bb. öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Boltzmanngasse 7/44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Palfinger Glaser- u. Zimpierer Schärding Gy. bb. - öst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien ~~Meldungsbuch~~

Genießt ein Dr. Franz Mayrhofer'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 600 K — h
verliehen von Verein ehem. Seitenstettner-Gymnasialschüler unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential- u. Integralrechnung	5	vö. Prof. Dr. Ph. Furtwängler	Franz Palfinger
Übungen dazu	1	— " —	
Proseminar	1	— " —	
Einleitung in die synth. Geometrie	4	vö. Prof. Dr. Gustav Kohn	
Übungen dazu	1	— " —	
Experimentalphysik	5	vö. Prof. Iffr. Dr. E. Lecher	
Logik	5	vö. Prof. Dr. J. Stöhr.	
Wahrscheinlichkeitsrechnung	3	vö. Prof. Dr. S. Oppenheim	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

047

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herbert Starlon
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr
Geburtsort und Kronland:	Topkowitz Deutschböhm
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath. 20 J.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII Gentzgasse 61
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	-
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein - Stipendium (Stiftung) im Betrage von - K ... h

verliehen von ... unter dem ... 19..., Z. ...

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Organische Chemie	5	Prof. Pschorr	Starlon
Chemie Übungen	15	4	Starlon

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom ... 19..., Z. ...
Senatsbewilligung vom ... 19..., Z. ...

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ... h
Inskriptionsgebühr . . . . . K ... h
Kollegiengeld . . . . . K ... h
Zusammen . K ... h

Universitäts-Quästur — Wien

Kostet 4 Heller.

048

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Mathilde Parnas
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mokrzany Wielkie Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Gebhardtg. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oskar Parnas Hausbesitzer XIX. Gebhardtg. 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3	Prof. Dvořák	
Kunsthistorische Übungen	2	Prof. Dvořák	
Deutschösterreichs Stellung i. d. Kunstentwicklung	4	Prof. Strzygowski	
Formenlehre	1	Prof. Schlosser	Maria Mathilde Parnas
Wiener Antiken	2	Prof. Löwy	
Problem d. Wesens deutscher Kunst	2	Doz. Dr. Dietze	
Übungen zur Technik d. Künste	2	Doz. Dr. Gisler	
Geschichte d. Sozialismus	1	Prof. Bibl	
Logik	5	Prof. Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

649

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Parnas
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mokrzany W. Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch ~~mosaisch~~ 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Gebhardtg. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oskar Parnas Hausbesitzer XIX. Gebhardtg. 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kunsthistorische Übungen	2	Prof. Schlosser	Maria Parnas
Übungen an antiken Originalen	2	Prof. Thöny	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

050

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Farolla
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Radautz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Rögerg. 14 b/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Kaufmann, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kant	3	Reininger	Josef Farolla
Geschichtliche Übungen	2	Fribram	
Livius und Polybius	1	Kappelmacher	
die deutsche Romantik	5	Brecht	
lat. Stilübungen Unterst.	2	Prinz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

051

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Betty Fanni Pataki
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Mauer b. Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIII., Hauptstr. 51
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz; Arzt; Wien, XIII., Hptstr. 51
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifeprüfg. d. Gymn.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Wissenschaftl. Arbeit	10	Hofr. Molisch	
Zoolog.-mikroskop. Praktikum	6	Grobben Pintner	
Zoologische Übungen	2	Hatschek Josef	Betty Pataki

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

052

Nachinskription

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bettys Palaki
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Mauer b. Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIII., Hptstr. 51
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz; Arzt; Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis d. Gymn.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pflanzenphys. Praktikum	2	Doz. Richter	
Botan. Konversatorium	1	Hofr. Molisch	Bettys Palaki

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herbert Patera.
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. Nied. Oesterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Ungarg. 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Victor, Ober R. Rat im O.R.H. ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Absolviertes I. Semester der Universität zu Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5.	h. Stöhr.	Herbert Patera.
organische Chemie.	5.	o. Schlenk	
Experimentalphysik.	5.	E. Lecher.	
Serbenu. Bulgaren seit dem Ende des 18. Jahrhunderts.	3.	H. Uebersberger.	
Napoleon.	3.	H. Kretschmayr.	
Einführung in das Studium der Geschichte	2.	o. Bauer.	
Historische Übungen für Anfänger.	2.	o. Bauer.	
	2		
	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emilie Patrontasch
Staatsbürgerschaft:	Polen
Geburtsort und Kronland:	Zolkiew, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Horianig 42/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität (Phil. Fakultät.

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in das Studium der Geschichte II.	2	Dr. Bauer Wilhelm	Emilie Patrontasch
Allgemeine Musikgeschichte II.	4	Fischer Wilhelm	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom — 19 — Z.

Universitäts-Quästur Wien

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

055

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

FTS-Nr. 1901 vom 17./5. 1901
im Sinne d. Min. Erl. Z. 14676

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Friedr. Pauly
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichischer
Geburtsort und Kronland:	Prossnitz (Deutsch-Südmähren-Znaimer Kreis)
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 11./9. 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Gatterburggasse 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Pauly, Kaufmann, Prossnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" " " "
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der griech. Kunst von Perikles bis Alexander	3	Reisch Prof.	Dr. Friedr. Pauly
Besprechung zur Aneignung sprachl. Erklärung der I. phil. Rede Ciceros	2	Sauer Prof.	
Ciceros Orator	3	Radermacher Prof.	
Griech. Inschriften	2	Geyer Doz.	
Phil. Vor. Herodot	1	Radermacher Prof.	
Phil. Vor. Literarische Papyri	1	Schmidt Prof.	
Phil. Vor. deutsch-griech. Abt. I. Kurs	1		
Phil. Vor. deutsch-griech. Abteil. II. Kurs	1	Maas Doz.	
Phil. Vor. Lateinische Stilübungen (Obst)	1	Preisendanz Doz.	
Phil. Vor. Tacitus Germania	1	Sauer Prof.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

056

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Paulsen / vormals Pawlicek
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Znaim in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Hofstattgasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: testi 2. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Paläethnologie Europas I	3	a. ö. Prof. Dr. C. Menghin	Paulsen Rudolf
Die vorindogerman. Völker			
Praktische Übungen	2	Prof. Dr. C. Menghin	
Die primitiv. Merkmale beim Menschen	2	o. ö. Prof. Dr. R. Pöch	
Ethnographie v. Asien	1	o. ö. Prof. Dr. R. Pöch	
Anthropolog. Praktikum	2	o. ö. Prof. Dr. R. Pöch	
Die Nordvölker und ihre Bedeutung f. d. Geschichte des alt. Orients	1	Dog. Dr. J. Hüsing	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

057

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Olga Pawneck
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Leoben in Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch. 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V., Schönbrunnerstraße 44.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prof. Dr Heinrich Pawneck. Wien 5., Schönbrunnerstraße 44.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität. Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis d. Reform Real Gymnas.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. altdeutschen Literatur	5	Hofrat Prof. Dr Seemüller	
Seminar: Altdeutsche Übungen.	2	Hofrat Prof. Dr Seemüller	
Gesch. d. deutschen Literatur im Zeitalter d. Romantik	5	Hofrat Prof. Dr Brecht	
Seminar: Lessings „hamburgische Dramaturgie"	2	Prof. Dr Brecht	
Prosem: Althochdeutsche Übungen.	2	Prof. Dr Jellinek	Olga Pawneck
Besiedelungs u. Verkehrswege in d. Alpen	3	Prof. Dr Dopsch	
Histor. Sem: Abt. für österr. Gesch.	2	Prof. Dr Dopsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

058

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jaroslava Pavlíček
Staatsbürgerschaft:	tschechoslovakisch
Geburtsort und Kronland:	Humpolec – Böhmen
Muttersprache, Alter:	tschechisch – 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien X. Kolumbusg. 54. – I. /10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Professor an der Handelsschule in Melnik, Böhmen (gestorben).
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Bartoš, Lehrer Wien X. Kolumbusg. 54.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Realistischer, humanistischer und philosoph.-propäd. Unterricht	4	Prof. Dr. Alois Höfler	
Einführung in die Soziologie und Geschichtsphilosophie	3	Dr. Wilhelm Jerusalem	
Schulhygiene, mit besonderer Berücksichtigung der körperlichen Erziehung	2	Prof. Dr. Roland Grassberger	
Grundzüge der slavischen Paläographie	3	Prof. Dr. Wenzel Vondrák	Jar. Pavlíčka
Historische Grammatik der böhm. Sprache	2	Prof. Dr. Wenzel Vondrák	
Seminar (nordslawische Abteilung): Übungen	2	Prof. Dr. Wenzel Vondrák	
Französische Syntax II.	3	Prof. Dr. Karl v. Ettmayer	
Grundriß der französischen Literaturgeschichte im Mittelalter II.	2	Dr. Alfred v. Wurzbach	
Zola und der realistische Roman in Frankreich	1	Dr. Alfred v. Wurzbach	
Čechische Sprache. III. Kurs	1.	Dr. Jaroslav Sutnar	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Univ.-Es... Quästur Wien

059

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XIV (12) Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eugen Pawlik
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Damböckgasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Kürschner, Wien VI. Damböckg. 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h verliehen von — unter dem — 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Syntax II	3	Prof. Dr. Ettmayer	Eugen Pawlik
Geschichte d. deutschen Literatur	5	Prof. Dr. Brecht	
Geschichte d. altdeutschen Literatur	5	Prof. Dr. Seemüller	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

060

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Pawlick
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Maros-Vasarhely
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 41 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	XVI. Lerchenfeldergürtel 57
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Major Josef Pawlick, gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Kriegsfreiwilliger Hauptmann mit techn. Militärakademie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französ. Syntaxe	3	Prof. Ettmayer	
" Romantik	2	Dr. Winkler	
" Literaturgeschichte im Mittelalter	2	Dr. Wurzbach	
Zola u. d. realist. Roman	1	"	
Psychologie d. Rede u. d. Ausdrucks	1	Dr. Richter	
Geschichte d. frz. Sprache	2	Dr. Bruch	
Frz. Prosem.	(4)	Dr. Rieder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

Universität Wien

061

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Pechinger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVII., Pálffyg. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Staatsbeamter XVII. Pálffyg. 20
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von — unter dem — 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie der Sprache	3	Dr Jerusalem	Josef Pechinger
~~[illegible]~~ Heldensage II	2	Dr Jellinek	
Proseminar f. deutsche Philologie althochd. Übgen	2°	"	
Althd. Literaturgesch II	5	Dr Seemüller	
~~Psychologie d. Sprache~~	~~3~~	~~d~~	
Geschichte d. engl. Literatur i. d. zweiten Hälfte d. 18. u. d. ersten Jahrzehnten d. 19. Jhrhdts	3	Dr Luick	Josef Pechinger
Hist. Gramm. d. Altenglischen	2	"	
Einf. i. d. Soziologie u. Geschichtsphilosophie	3	Dr Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

062

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Pechinger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII, Pálffyg. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Staatsbeamter, XVII, Pálffyg. 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 630 u. 340 K — h verliehen von Hofsängerknabenhaus- u. ein Athan-Rublandsches Musik-Lip. Min. f. K. u. U. u. n.-ö. Landesreg. unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Akustik	5	Dr. Jäger	
Differential- u. Integr. Rechnung II	5	Dr. Furtwängler	Leop. Pechinger
Synthetische Geometrie II	4	Dr. Kohn	
Übgen dazu	1	"	
Übgen zur Diff.- u. Integr.-Rechn.	1	Dr. Furtwängler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

063

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Pechinger
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVII., Pálffy g. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Pechinger, Offizial ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Hofsängerknabenhandstip. u. ein Althan-Ruhlandsches Musikstip. Stipendium (Stiftung) im Betrage von 630 340 K h

verliehen von Min. f. K. u. U. 20. Okt. 1911, Z. 30990 u. v. 29. Dez. 1911, Z. 49057 n. ö. Landesreg. v. 11. Dez. 1918 Z. IX/289/6 u. v. 29. Jänner 1919, Z. VB 115 unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Dr. Ausgewählte Kapitel aus d. Mechanik	1	Dr. Jäger	Leop. Pechinger
Einstein'sche Gravitationstheorie	1	Dr. Flamm	
Grundzüge d. Optik u. Strahlungstheorie	5	Dr. Ehrenhaft	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Universitäts-Quästur Wien

064

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friederike Peck
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Budapest, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 24.II. 1889.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Piaristeng. 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Philipp Peck, General-oberstabsarzt, gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien.

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ K h
verliehen von _____ unter dem _____ 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Realist. Einleitung i. philos. prop. Unterricht	4	o.ö. Prof. Höfler	Friederike Peck.
Pädagog. Seminar	1	4	
Ausgewählte Kapitel der Mechanik	1	o.ö. Prof. Jäger	
~~Hygiene Pädagogik~~	~~2~~	~~Dr. Bungerstein~~	
Pflanzengeographie Niederöst.	1	Dr. Vierhapper	
Ung. Sprache Elem. d. ung. Gram.	2	Dr. Stockinger	
" " Gram. Übungen	2	" "	
Radioaktive Substanzen	2	Dr. H. Meyer	
Die Farbstoffe d. tierischen u. pflanzl. Organismus	1	Dr. E. Philippi	
Die ägyptische Kunst des Alten Reiches	1	Dr. H. Jünker	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

065

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gisela Peck
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Budapest, Ungarn.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1. März 1886.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Piaristeng. 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien, phil. Fakultät

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem — K h — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge neuester Forsch. seit 1871	3	Dr. Aug. Fournier	
Besiedelungs- u. Verkehrsgesch. d. Alpenländer	3	Dr. Alf. Dopsch	Gisela Peck
Einführung in d. Volkskunde	2	Dr. Haberlandt	
Rich. Wagners Kunstwerk u. s. Kunstlehre	1	Dr. A. Köstler	
D. ägypt. Kunst d. alten Reiches	1	Dr. H. Junker	
Ungar. Sprache, Elem. d. ung. Sprache	2	Dr. J. Stockinger	
Ung. Sprache, Gram. Übung, Übersetz.	2	Dr. J. Stockinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Ü66

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Peck
Staatsbürgerschaft:	deutsch, öst.
Geburtsort und Kronland:	Budapest, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 9. Juni 1884
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 8. Piaristeng. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Philipp Peck, Generalver-sicherungsbeamter, gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge neuerer Geschichte	3	Dr. A. Fournier	Marianne Peck
Einführung in d. Volkskunde	2	Dr. A. Haberlandt	
Besiedlungs u. Verkehrsgesch. d. Alpenländer	3	Dr. A. Dopsch	
Richard Wagners Kunstwerk u. Kunstleben	1	Dr. Höfler	
Die ägypt. Kunst d. alten Reiches	1	Dr. Junker	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julius Pilat
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. ÖT.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Bäckerstr. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	verstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	S.S. 1918 phil. Fakultät d. Univ. Wien W.S. 1918/19 nicht inskribiert
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bevölkerungs- und Verkehrsgeschichte der Alpenländer	3	Prof. Dopsch	Julius Pilat
Quellenkunde der Geschichte Österreichs	2		
Grundzüge der neueren Geschichte seit 1871	3	Prof. Fournier	
Archivkunde	2	Prof. Redlich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ.-Bibliothek Wien

U68

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Arnold Peltsarszky
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Witkowitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Josefsgasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arnold, Fachlehrer, Znaim
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bevölkerung u. Siedelungen	3	Oberhummer	Arnold Peltsarszky
Länderkunde v. Deutsch Öster.	3	Brückner	
Gletscherkunde	2	Brückner	
Besiedelungs- u. Verkehrsgeschichte d. Alpenländer	3	Dopsch	
Quellenkunde d. Geschichte Österreichs	2	Dopsch	
Literaturgesch. d. deutsch. Romantik	5	Brecht	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

069

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Petko Penev
Staatsbürgerschaft:	bulgarische
Geburtsort und Kronland:	Trnovo, Bulgarien
Muttersprache, Alter:	bulgarische ~~bulg.~~, ~~orthodoxe~~ 31 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	~~VI Eggerthg 8~~ orthodox
Wohnung des Studierenden:	VI. Eggerthg 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kaufmann, Trnovo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	——→
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Zagreb (Universität)
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolutorium von Univers. Zagreb

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Organische Chemie	5	Prof. Schlenk	
Anleitung zur Ausführung chemischer wissenschaftl. Arbeiten	15	Prof. Fromme	
Probleme der organischen Chemie	1.	Lerner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Quästur – Wien –

070

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Pentzner
Staatsbürgerschaft:	ö. ö.
Geburtsort und Kronland:	Goya in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 24. Jahr
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangel. A. B.
Wohnung des Studierenden:	IV. Heugringergasse 29 Wien.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	tot
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	mündig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
chemische Übungen	20	Prof. Schrauf	Wilhelm Pentzner
org. Chemie	5	" "	
Experimentalphysik	5	" Lecher	
~~Morphologie appl. Botanik~~	~~5~~	~~Wettstein~~	
~~Kohlehydrate Fette Eiweiß~~	~~1~~	~~Philippi~~	
Pharmazeutische Chemie	5	Prof. Herzig	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ottokar Pastrnek,
Staatsbürgerschaft:	österr.-ung.
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch, a. C.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 13/1; Hietzinger Hauptstr. 7,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prof. Dr. Jos. Pastrnek, Gymn.-Prof. Rosenau i. M.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien,
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolvierte Gymn.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ciceros Orator,	3,	v. ö. Prof. Dr. L. Laurand,	Ottokar Pastrnek,
Caesars u. mittelzeitig. Prosa,	2,		
Prof.: Proseminar,	1,	Kretschmayr,	
Erklärung v. 1. ztl. Buch Ciceros	2,	v. ö. Prof. Dr. L. Laurand,	
Der Lösungsatz d. griech. Perfektums u. Aoristes Passivums	2,	a. o. Prof. Dr. J. Zhishman,	
Gesch. d. griech. Kunst v. d. Zeit d. Perikles bis Augustus	3,	v. ö. Prof. Dr. Prof. L. Reisch,	
Prof.: Lect.-Übungen, Unterst.	2,	a. o. Prof. Dr. R. Heinz,	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Wien Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

072

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ordo Lyrod Pretzmann,
Staatsbürgerschaft:	ungarisch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Szenicz in Ungarn
Muttersprache, Alter:	ungarisch, 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch, o. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien III/1; Rasumofskygasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prof. Dr. Josef Pretzmann, Gymnasialprofessor i. P. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 .

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ausgewählte Kapitel aus Erklärung von Prokopios Gothenkrieg.	2	v. ö. Prof. Hofr. Dr. L. Knöpfler	Ord. Lyrod Pretzmann.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

073

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Perlberger
Staatsbürgerschaft:	Polen
Geburtsort und Kronland:	Gródek Jagielloński, Galizien
Muttersprache, Alter:	Jüdisch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellang. 23/16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Itzig, Kaufmann, Wien, IX.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 . J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Drei festierte Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	A. Stöhr	Jakob Perlberger
Theoret. u. physik. Chemie	4	R. Wegscheider	
Chemische Technologie	3	J. Pollak	
Allgemeine Biologie	5	R. Wettstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (Mr.)

Ü74

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oskar Van der Sent
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Bez., Paniglgasse 19 II/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im ~~Betrage von~~ unter dem 19 J. K h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutschösterreichs Stellung in der Kunstentwicklung	4	Hofrat Dr. Josef Strzygowski	
Einführung für Anfänger	2	derselbe in Verein mit Assist. Dr. A. Glück	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3	Prof. Dr. Max Dvořák	
Das Problem des Wesens deutscher Kunst	2	Dr. Hans Tietze	
Wiener Antiken	2	Prof. Dr. Emanuel Löwy	Oskar Van der Sent

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ.-Kasse Quästur Wien

075

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Pernetz
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache,	
Religion, welch	
Wohnung des	
Vorname, Sta	g. 62
Name, Stand	
Bezeichnung d das letzte S	
Genießt ein verliehen von	K h 9 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Stempel der aufgebenden Behörde

Universitäts-Quästur — Wien —

Begründung der Portofreiheit.

Portofreie Dienstsache.

Korrespondenz-Karte.

An Herrn stud. phil. Rudolf Pernetz in Wien, XVII., Kalvarienberggasse 62.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Dr. Stöhr Rudolf	Pernetz Rudolf
Synthetische Geometrie	4	Prof. Dr. Kohn Gustav	
Diff. u. Integralrechnung	5	Prof. Dr. Furtwängler	
Experimentalphysik	5	Prof. Hofr. Dr. Lecher Ernst	
Einführung in die lat. Sprache für die Ergänzungsmatura	5	Prof. Rgr. Dr. Jurenka Hugo	
Übungen zur Vorlesung	1	Prof. Dr. Kohn Gustav	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

076

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Pernetz
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
	Deutsch, 27. J.
s oder Konfession:	mos.
enden:	17. Kalvarienberggg. 62
Wohnort seines Vaters:	Josef Pernetz, Juwelier 17. Kalvarienberggg. 62
hnort seines Vormundes:	
nstalt, an welcher der Studierende zugebracht:	Reifezeugnis
	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Dr. Stöhr Rudolf	
Synthetische Geometrie	4	Prof. Dr. Kohn Gustav	
Diff. u. Integralrechnung	5	Prof. Dr. Furtwängler	
Experimentalphysik	5	Prof. Hofr. Dr. Lecher Ernst	
Einführung in die lat. Sprache für die Ergänzungsmatura	5	Prof. Reg. Dr. Fürneder Hugo	
Übungen zur Vorlesung	1	Prof. Dr. Kohn Gustav	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (6P.)

Wien, am 18. III. 1

P.T. werden höflichst ersucht, behufs Richtigstellung Ihrer Inskription so bald als möglich mit dem Meldungsbuche bei der k.k. Universitätsquästur, Wien, I., Franzensring 3, während der Kassastunden 9 bis 12 an Wochentagen zu erscheinen.

Der k. k. Quästor:

Gill

076

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berta Pernold
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch – 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Porzellang 50
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Pernold, Kaufmann, wie ob
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	~~[illegible]~~ Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsches Sem. neue Abteilung	2	Prof. D. W. Brecht	Berta Pernold
Deutsches Sem. ältere Abteilung	2	Hofr. J. Seemüller	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

077

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pessel Leopold
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Rudolfsplatz 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Pessel, Privatbeamter, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 . Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie II. Teil	5	Hr. Dr. Schlenk	Pessel Leopold
Analytische Chemie II. Teil	3	Hr. Dr. Franke	
Lötrohrpraktikum	4	Hr. Dr. Dölter	
Bestimmung der Mineralien	2	Dr. Zeitmeier	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (67.)

078

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pessel Leopold
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Rudolfsplatz 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Pessel Privatbeamter. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K / h unter dem / 19 / 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen für Philosophen	ganztägig	Dr. Wegscheider	Pessel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Petertil
Staatsbürgerschaft:	Tschecho-slowakisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.,
Wohnung des Studierenden:	Wien III., Reisnerstr. 9,
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Wien III., Reisnerstr. 9,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis des Staatsgymn. im V. Bez. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Richard Wagners Kunstwerk	1	o. ö. Prof. Dr. A. Höfler	Helene Petertil
Indische Philosophie	2	o. ö. Prof. Dr. R. Reininger	
Ausgewählte Kapitel d. experimentellen Psychologie	3	Privatdoz. Dr. S. Kornfeld	
Einführung für Anfänger	2	o. ö. Prof. Dr. J. Strzygowski	
Erklärg. ausgewählter Kunstwerke	3	o. ö. Prof. Dr. M. Dvořák	
Sturm & Drang	3	o. ö. Prof. Dr. E. Castle	
Wesen & Geschichte d. Sozialismus	1	o. ö. Prof. Dr. O. Spann	
Über psych. Abnormitäten bei Kindern	1	Privatdoz. Dr. E. Lazar	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

080

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Gabriele Petrasovics
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. – 30 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII/1, Lerchenfelderstr. 344.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Syntax, I.	3	Prof. Bettmayer	Dr. Gabriele Petrasovics
Giacomo Leopardis Prosaschriften	1		
Französische Übungen (Seminarübungen)			
Französisches Proseminar. Unterer Kurs		Prof. Priebsch	
Französisches Proseminar: Oberer Kurs.			
Einfachste psychologische Versuche u. ihre Deutung	1	Prof. Hitschmann	
Psychologisches Seminar			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

081

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Pettauer
Staatsbürgerschaft:	(zuständig nach Commons - Niederland.)
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	d. ~ 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 18/1 Pinzenzgasse 16/19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französ. Syntax II.	3	Prof. Dr. Ettmayer	
Geschichte der latein. Sprache	2	" " Wretschner	
" " spanischen "	2	Doz. " Richter	
Ältere Geschichte d. französ. Sprache	2	" " Bruch	
Psychologie der Sprache	3	" " Jerusalem	
Französ. Proseminar: Oberer Kurs: Übungen im Übers. a. d. Deutschen	2	Lekt. Dr. Reder	Rudolf Pettauer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

082

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Pettarin
Staatsbürgerschaft:	
Geburtsort und Kronland:	
Muttersprache, Alter:	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	
Wohnung des Studierenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französ. Syntax	4	Dr Ettmayer	Rudolf Pettarin
Die Romanismen i. langobard. Urkund.	1	"	
Geschichte d. lat. Sprache	3	Dr Kretschmer	
Einführung in d. Philosophie	4	Dr Reininger	
Französ. Litt.gesch. I. Teil. Mittelalter	2	Dr v Wurzbach	
Altfranzösisch (Alexiuslied)	2	Pr. doz. Dr Richter	
Einführung in Dante	1	"	
Die äußere Geschichte d. franz. Sprache	1	Pr. doz. Dr Brück	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

083

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Pettirsch
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Lenaugasse 39
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton P. Skontorist XVIII Lenaugasse 39
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Kl. Universität.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifeprüfung v. L. B. G.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bevölkerungs Siedlungen	3	Dr. Oberhummer	
Geogr. Seminar		" "	
Napoleon	3	Dr. Kretschmayr	
Sedimente & Fossilien	4	Dr. Schaffer	
Geog. Seminar		Dr. Brückner	A. Pettirsch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

084

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Pettirsch
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	18. Semperstr. 39
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Kk Universität
Genießt ein ~ verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	~

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Öst. ung. Verfassg geschichte	2	Dr Fournier	Pettirsch Anna
Grundzüge neuester Gesch.	3	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Peretz
Staatsbürgerschaft:	österr. ung.
Geburtsort und Kronland:	Pettau Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch - 26 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII/2 Diesterweggg. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Ignaz Peretz Sensalspr. verstorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von -	Stipendium (Stiftung) im Betrage von - K h / unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	absolviertes V. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsch österreichs Stellung i. d. Kunstgeschichte.	4.	Hofrat Strzygowsky	Georg Peretz
Kunsthist. Seminar (Bildende Kunst u. Weltl. Macht.)	2	"	
Erklärung ausgewählter Denkmäler	3	Prof. Dvořák.	
Kunsthistor. Übungen	2	"	
Geschichte d. griech. Kunst v. d. Zeit d. Praxiteles b. z. ausgeh. Perik.	3	Hofrat Reisch.	
Das Problem des Wesens deutscher Kunst	2	Privatdoz. Dr. Hans Tietze	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität - Quästur - Wien -

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irene Peyfuss
Staatsbürgerschaft:	deutschvesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Maria Ansersdorf Hauptstr. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl J. acad. Maler Mr. Ansersdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen für Vorgeschrittene	gtg.	Prof. Schlenk	Irene Peyfuss
Theoret. u. phys. Chemie	1	Prof. Weyscheider	
Pharmazeutische Chemie	5	Prof. Herzig	Irene Peyfuss

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

087

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irene Peyfuss
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Maria Enzersdorf Hauptstr. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl J. acad. Maler Mr. Enzersdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Technologie, anorg. Großindustrie	3	Prof. Pollak	Irene Peyfuss
Probleme der org. Chemie	1	Dr Zerner	
Die exper. Grundlagen der Atomistik	1	Prof. Przibram	
Die Farbstoffe des tier. u. pfl. Organismus	1	Dr Philippi	
Logik	5	Prof. Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univers.- & Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Peyrer
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Unter Kavelsbach N. Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII./2 Dornbacherstr. 92
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Peyrer öffentl. Notar in Salzburg Kaigasse 9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie, II. Teil	5	o. ö. Professor Dr. W. Schlenk	Hedwig Peyrer
Zootomischer Kurs für Anfänger	3	Grobben-Werner	
Zoolog. mikroskop. Praktikum für Anfänger	6	Grobben Pintner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Jagow
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Unter Rosenberg N.Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch - geb. 24./X. 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII Hernalserstr. 92
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Jagow öffentl. Notar in Pulkau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgem. Biologie mit besonderer Berücksichtigung botanischer Verhältnisse	5	o. ö. Prof. Hofrat Dr. R. Wettstein	Ludwig Jagow
Botanische Excursionen	1	a. o. Prof. Dr. L. Vierhapper	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

090

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pfeffer Jakob
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Krakau, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsche, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II, Stefaniestr. 8,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Kaufmann, ebendort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolv des Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bevölkerung und Siedelungen	3	Prof. Hugo Oberhummer	Jakob Pfeffer
Länderkunde von Deutschösterreich	3	Prof. Eduard Brückner	
Grundzüge neuester Geschichte s. 1871	3	Hofrat Prof. August Fournier	
Besiedelungsgeschichte d. Alpenländer	3	Prof. Alfons Dopsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univers Quästur Wien

091

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Louise Pfeffer
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Stanislau / Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	- mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Vereinsstiege 4/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leon Pfeffer Kaufmann daselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der gr. Kunst. von Zeit des Praxiteles bis zur augusteischen Zeit	3	Prof. Dr Reich. Emil	
Erklärung, ausgewählter Stücke Deutschösterreichs Stellung in der Kunstentwicklung	3	Prof. Dr Dvořák Max	
	4	Prof Dr. Strygowski	
Indische Philosophie	2	Prof Dr. Reininger Rob	
Die historische Entwicklung der abendländischen Philosophie	2	Dr. Kraft. Vict	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

092

STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Pfeffer
Staatsbürgerschaft:	deutsch – Oester.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Eisengasse 28.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	–
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	–

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifeprüfungszeugnis des Piaristengymn.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Musikalische Frühromantik	1	Prof. Adler	Walter Pfeffer
Übungen im musikhistor. Institut	2		
Allgemeine Musikgeschichte	4	d: Fischer	
~~Empfi~~ Napoleon	3	Prof. Kretschmayr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

093

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz M. Pfeiffer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII/1 Witthauergasse 25/I.
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Therese Pfeiffer, Wien, 18. Witthauerg. 25
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität - Wien, phil. Fakultät.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	wie im I. Semester. (Gymnasialzeugnis)

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophie der Griechen	2	Dr. Heinr. Gomperz	Franz M. Pfeiffer
Indische Philosophie	2	Dr. Rob. Reininger	
Die historische Entwicklung der abendländischen Philosophie	2	Dr. Wilh. Jerusalem	
Erklärung von Goldtliedern	1	Dr. Rud. Much	
Kirchliche Figural- u. Kleinkunst	1	Dr. Heinr. Swoboda	
Sprech- u. Vortragsübungen	1	Jak. Schreiner	
Christliche Rechtsphilosophie	1	Dr. Konst. Hohenlohe	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6.– Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Pfeiffer
Staatsbürgerschaft:	Ö. öst.
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren. –
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 3. I. 91. –
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VI, Theobaldg. 20. –
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Pfeiffer, Oberst, gest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien. –
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bevölkerungen u. Siedlungen	3	Dr. Oberhummer	K. Pfeiffer
Länderkunde von D. Österreich für Anfänger	3	Dr. Brückner	
Geograph. Übungen	10	Dr. Brückner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

095

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Pfeiffer
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	VI. Theobaldg. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul, Oberst i. P. daselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Besiedelung u. Verkehrsgesch. d. Alpenländer	3	Prof. Dr. Hoffmann	
Hist. Seminar	2		
Geschichte des Sozialismus	1	Prof. Dr. Bibl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Universitäts-Quästur Wien

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

096

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pfeiffer Richard.
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Klosterneuburg, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, Kierlingerstr. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Pfeiffer Josef, Arbeiter "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität phil. Fak. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldebuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der altdeutschen Literatur II.	5	Dr. J. Seemüller	
Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter d. Romantik	5	Dr. W. Creizenach	
Im phil. Sem. Kritik u. Erklärung der Praetexta Oktavia und Besprechung schriftl. Arbeiten	2	Dr. E. Sauer	
Erklärung ausgewählter Briefen Ciceros und seiner Zeitgenossen	2	Dr. K. Prinz	
Giacomo Leopardis Prosastil	1	Dr. K. Ettmayer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI, (ST.)

097

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

als a.o. Hörer
Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Phil. Dr. Robert Pfeifer
Staatsbürgerschaft:	Deutschoesterreicher
Geburtsort und Kronland:	Oberwittig in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII Stuckgasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Josef Pfeifer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Philos. Fakultät der Universität in Wien

Genießt ein ~~verliehen von~~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~~unter dem~~ K h 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Aufnahmsschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3	Prof. Max Dvořák	Dr. Rob. Pfeifer
Uebungen an antiken Originalen	2	Prof. E. Loewy	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~/~~ganz~~
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

098

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walther Pfitzner
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Mödling, Karl Ludwigsplatz 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Pf., n.ö. Ldt. Rechnungsrat, ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	phil. Fakultät, Universität - Wien
Genießt ein verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	phil. Fakultät, Universität - Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Richard Wagners Kunstwerk u. Kunstlehre	1	Dr. A. Höfler	Walther Pfitzner
Historische Entwicklung der abendländ. Philosophie	2	Dr. V. Kraft	
Deutsch-Öst. Stellung in der Kunstentwicklung	4	Dr. J. Strzygowski	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3	Dr. M. Dvořák	
Propädeutik der Kunstgeschichte; Formenlehre I	1	Dr. J. Schlosser	
Übungen zur Technik der Künste	2	Dr. M. Eisler	
Geschichte der griech. Kunst	3	Dr. C. Reisch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

099

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Pfundtner
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre, (geb. 26/7, 1893)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Josefstädterstrasse 9/27,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Notariatsbeamter, gestorben 14/II. 1908.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Realistisches, humanistisches und philosoph.-propäd. Unterricht	4.	Hr. Alois Höfler.	
Pädag. Seminar	2.		
Cicero Orator	3.	Hr. Ludwig	
philol. Sem: Gratius Cynegetica u. Besprechung d. eingereichten Arbeiten	2.	Radermacher.	
" Prosem: Herodot	1.		
Geschichte der griech. Literatur II.	3.	Hr. Heinrich Schenkl.	
philol. Sem: Theognis u. Besprechung d. eingereichten Arbeiten	2.		
" Prosem: Literarische Papyri	1.		
" Prosem: deutsch-griech. Übungen 1. Kurs.	1.		
Philol. Prosem: Lat. Übungen (Obersturse)	2.	Hr. Karl Prinz.	
" " Lat. " (Unterstufe)	2.		
Philol. Prosem. deutsch-griech. Übungen 2. Kurs	1.	Hr. Karl Kraus.	

Leopold Pfundtner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ET.)

100

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Zweiten Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Philipp
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Feldsberg N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	VI. Girardigasse 8/17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge neuester Geschichte seit 1871	3	Hof. Prof. Dr. Fournier August	
Besiedelungs- und Verkehrsgeschichte der Alpenländer	3.	Prof. Dr. Dopsch Alfons	
Serben und Bulgaren seit dem Ende des 18. Jahrhunderts.	3.	Prof. Dr. Hans Uebersberger	
Grundzüge der Historiographie vom 15–18 Jahrhundert	3,	Prof. Dr. Kopp. Redlich Oswald.	

Alexander Philipp

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

1. STAATSDRUCKEREI. (57.)

Wien

101

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Roland Philipp
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Nußdorferstraße 59.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans, Musiker, Nußdorferstr. 59.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Hofsängerknabenhand- verliehen von Min. für Kultus u. Unterricht	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 630 K — h unter dem 29. Dez. 1911 1911 Z. 49057
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im musiklistorischen Inst.	2	Adler Guido Dr.	—
Erklären u. Bestimmen von Kunstwerken	2	Adler Guido Dr.	—
Allgemeine Musikgeschichte II.	4	Fischer Wilh. Dr.	—
Geschichte des alten Orients	2	Hüsing Georg Dr.	—
			R. Philipp

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universitäts-Quästur — Wien —

102

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Philippovich-Philippsberg
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien 19. Vegagasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen f. Vorgeschrittene	20	Prof. Lieben	—
Chemische Technologie chem. Industrie	3	Vallach	—
Analytische Chemie	3	Prof. Franke	—
Theoretisch-physikalische Chemie	1	v. Heyrovsky	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (St.)

103

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alice Pick
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Rathausstraße 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz, Kaufmann, derselbe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3	Dvorak	Alice Pick
Kunsthistorische Übungen	2	"	
Deutschösterreichs Stellung in d. Kunst	4	Strzygowski	
Einführung für Anfänger	2	"	
Propädeutik d. Kunstgeschichte	1	Schlosser	
Kunsthistorische Übungen	2	"	
Übungen zur Technik d. Künste	2	Eisler	
Das Problem d. Wesens d. Kunst.	2	Tietze	
Übungen an antiken Originalen	2	Löwy	
Logik	5	Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Wien

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 23. (9. a. o.) Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Pick Seewart
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Kaiserslautern Bayern; zuständ. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch; 32 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XIX Kreindlg. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index d. Univers. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einfachste psychol. Versuche	1	Höfler	Rudolf Pick Seewart
Kant	3	Reininger	
Philos. d. Griechen II	2	Gomperz	
Philos. Übungen	2	Gomperz	
Histor. Entwicklg. d. abendl. Philos.	2	Kraft	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrags-

Gegenwärtig im 23. (9. a. o.) Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Pick Seewart
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Kaiserslautern Bayern
Muttersprache, Alter:	deutsch; 31
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XIX/1 Kreindlgasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index d. Univers. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hygienische Pädagogik	2	Burgerstein	Rud. Pick Seewart

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

106

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Pierre
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich.
Geburtsort und Kronland:	Mähr Ostrau Mähren.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 26. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XXI. Brünnerstr 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Pierre Obermeister Mähr Ostrau Sofiengasse 14.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium Friedek.

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botanik Prakt. Übung Bestimmung einh. Pflanzen	2.	Professor Dr Wettstein	Wilhelm Pierre
Botanik Pflanzenanat. u. Physiolog	3.	Professor Dr Molisch	
Chemie II. Teil	5.	Professor Dr Schlenk	
chem Laboratorium	ganz tägig	Professor Dr Schlenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	..... K	..... h
Inskriptionsgebühr	..... K	..... h
Kollegiengeld	..... K	..... h
Zusammen .	..... K	..... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hansi Pirsch
Staatsbürgerschaft:	deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Innsbruck-Tirol
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch AB
Wohnung des Studierenden:	III. Hainengasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein • Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z. -

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bestimmte Integrale	5	Hofrat v. Escherich	
Akustik	5	Hofrat Jäger	
Ausgewählte Kapitel aus der Mechanik	1	Hofrat Jäger	Hansi Pirsch
Experimentalchemie	5	Prof Schlenk	
Physikalisches Praktikum	6	Hofrat Exner	Hansi Pirsch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

108

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hansi Riesch
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreich
Geburtsort und Kronland:	Innsbruck Tirol
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch AB
Wohnung des Studierenden:	III Ungergasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge der Optik	5	Prof Ehrenhaft	
Kurs über theor. Geometrie	3	Dr. Wirtinger	
Invariantentheorie	2	Prof Kohn	
Theorie der Bildentstehung i. Mikroskop	2	Dr. Rabel	
Lehre von Farbe	2	Dr. Schrödinger	
Probleme der Bewegung	2	Dr. Hiller	
Mathem. Seminar	1	Hofrat Prof Escherich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

1 STAATSDRUCKEREI. (ST.)

169

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 109. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermine Diesch
Staatsbürgerschaft:	deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Bielitz-Biala in Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch AB
Wohnung des Studierenden:	II. Marxergasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophie der Griechen	2	Privatdozent Gomperz	Hermine Diesch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

110

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emmy Pietschmann
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Öst
Muttersprache, Alter:	deutsch. 39.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VI Mariahilferstr 55
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ant. Pietschmann Wien, privat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3	Prof	Emy Pietschmann
Kunsthistorische Übungen	2	Dvorak	
Propädeutik der Kunstgeschichte	1	Hofrat v.	
Kunsthistorische Übungen	2	Schlosser	
Das Problem des Wesen deutsch. Kunst	2	Dr. Tietze	
Übungen zur Technik d. Künste	2	Dr. Eisler	
Führungen im Gipsmuseum	1	Hofrat	
Archäologisches Seminar	2	Reisch	
Übungen an ant. Originalen	2	Prof. Löwy	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

111

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Pietschmann
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr
Geburtsort und Kronland:	Rosenhain Deutschböhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	IV. Wassergasse 27/I/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Rosenhain
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 —, Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen aus d. pharm. Chemie	Ganztägig	Prof. Herzig.	Otto Pietschmann
Repetitor. d. anal. Chemie	2	Dr Späth	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19 ....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19 ....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	K	h
Kollegiengeld	K	h
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

112

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	M. Tony Pichelmann
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien V. O.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 36
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Katholisch
Wohnung des Studierenden:	VI Mariahilferstraße 55 Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Pichelmann Private Wien VI Mariahilferstr. 55
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasial-Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Neu-Irisch	2	M. Pokorny	M. Tony Pichelmann
Kymrisch	1	M. Pokorny	
Erklärung ausgewählter Prosastücke	3	Prof. Strejek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Wien

Kostet 4 Heller.

113

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Tony Petschmann
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 36
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kathol.
Wohnung des Studierenden:	Mariahilferstraße 55 IV B. Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Petschmann Privat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasial Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Goethe	5	Prof. Strich	Dr. T. Petschmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Andreas Pigler
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20/2
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Pilgersdorfg. 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Pigler, Disponent, Wien IV. Pilgersdorfg. 13.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	III. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge d. Historiographie d. 15.–18. Jahrh.	3	Redlich Oswald	
Grundzüge neuester Geschichte d. 1871	3	Fournier August	
Lat. Paläographie d. Mittelalters II. mit Übungen	5	v. Ottenthal Emil	
Länderkunde v. Deutschösterr. I.	3	Brückner Eduard	
Gletscherkunde	2	Brückner Eduard	
Bevölkerung u. Siedelungen	3	Oberhummer Eugen	
Sturm u. Drang II.	3	Castle Eduard	
Logik	5	Stöhr Adolf	
Schulhygiene	2	Grassberger Roland	

Pigler Andreas

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

115

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pikhard Rudolf
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. K.
Wohnung des Studierenden:	Wien 5. Stolberegg. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel, Betriebsleiter ~~i. Firma~~ Wien 5. Stolberegg. 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Bestätigung d. Wintersem. 1913/19

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lateinische Paläographie II.	5	Ottenthal	—
Quellenkunde d. österr. Geschichte	2	Dopsch	—
Grundzüge d. Historiographie von 15.–18. Jahrh.	3	Redlich	—
Propaedeutik der Kunstgeschichte II	1	Schlosser	—
Kunsthistorische Übungen	2	"	—
Chronologie u. Chronographie d. klass. Altertums	2	Kubitschek	—
Paläethnologie Europas I.	3	Menghin	—
Indische Philosophie	2	Reininger	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI (St.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Rudolf
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-k.
Wohnung des Studierenden:	5. Stolberggg. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel, Betriebsleiter 5. Stolberggg. 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Archivkunde	2	Ow. Redlich	—
~~Dopsch~~, Historisches Seminar	2	Dopsch.	—
Das Urkundenwesen d. Markgrafen u. Herzoge v. Österreich	2	Uhlirz	— Rudolf Richard
Einführung in die röm. Epigraphik	3	Kubitschek	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI, (ST.)

UNIV.-BIBLIOTHEK WIEN

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Angela Pils
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIX, Iglaseeg. 66
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wien XIX, Iglaseeg 66. Kath. Lehrer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Organ. Chemie	5	Prof. Schleich	
Chemisch. Laboratorium f. Anf.	ganztägig.	Prof. Schleich	
Allg. Botanik	3	Prof. Molisch	
Untersuchung u. Bestimmung der Heilpflanzen	2	Prof. Wettstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . . . . . K ..... h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Angela Pils
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIX., Sylaberg. 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Pils städt. Beamter Wien XIX, Sylaberg. 16
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatom. Praktik für Pharmaz.	1	Prof. Ritter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . . . . . K ..... h

Universitäts-Quästur Wien

119

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	[illegible]
Staatsbürgerschaft:	[illegible]
Geburtsort und Kronland:	[illegible]
Muttersprache, Alter:	[illegible]
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	[illegible]
Wohnung des Studierenden:	[illegible]
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	[illegible]
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	[illegible]
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	46, 812

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
[illegible]	3	[illegible]	
[illegible]	2	[illegible]	
[illegible]	3	[illegible]	
[illegible]	2	[illegible]	
[illegible]	5	[illegible]	
[illegible]	6	[illegible]	
[illegible]	1	[illegible]	
[illegible]	1	[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ~~außerordentliche~~ ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rud. Singitzer
Staatsbürgerschaft:	zuständig
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	III. Rasumofskygasse 38
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl, Mil.-Registrator i. P. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Dr. Ph. A. Stöhr	
Differential- u. Integralrechnung I	5	Ph. Dr. Ch. Furtwängler	
Übungen dazu	1	"	
Proseminar	1	"	
Wahrscheinlichkeitsrechnung	3	Dr. Ph. S. Oppenheim	
Ebene algebraische Kurven	2	Dr. Carl Rath	
Affine Differentialgeometrie	2	Dr. J. Radon	
Akustik	5	Dr. Ph. G. Jäger	
Einführung in das Studium der lateinischen Sprache und Literatur	5	Reg.-R. Dr. Svenka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eugen Pinschof
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIII. Neue Welt 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Sektionschef Dr Fritz Pinschof Wien IV. große Neugasse 16
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein ~ verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Lecher	
Chemie II.	5	Schlenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

122

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Salamon Pinto
Staatsbürgerschaft:	bosnisch-herzegow.
Geburtsort und Kronland:	Sarajevo, Bosnien
Muttersprache, Alter:	spanisch, 24.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Lackierergasse 5/III.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Benzion, Hausbesitzer, Sarajevo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lehramtskandidat der Exportacademie in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	auf Grund des Meldungsbuches der Exportacademie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Einführung in die Philosophie~~			
~~Mittelschulpädagogik~~ für Lehramtskand.		Jerusalem	Salamon Pinto
~~Kroatische Literaturgeschichte~~			
Pädagogik	3	Köhler	Salamon Pinto

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Henriette Piper
Staatsbürgerschaft:	Ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Podhajce, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Messerschmiedg. 46/12 a.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Gottesmann, Kaufmann, Podhajce
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Lemberg

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Indische Philosophie	2	Prof. Dr. Robert Reininger	Henriette Piper
Einführung in die Soziologie u. Geschichtsphil.	3	Dr. Wilhelm Jerusalem	
Die hist. Entwicklung d. abendländischen Philosophie	2	Dr. Viktor Kraft	
Geschichte d. griech. Kunst v. d. Zeit d. Praxiteles	3.	Prof. Dr. Emil Reisch	
Geschichte d. griech. Literatur II	3.	Prof. Dr. Heinrich Schenkl	
Philologisches Proseminar (deutsch-gr. Abteil.)	1.	Prof. Dr. Heinrich Schenkl	
Philologisches Proseminar: Latein. Stilübungen (Unterstufe)	2.	Prof. Dr. Karl Prinz.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Pircher
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Innsbruck Tirol
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Zimmermannplatz 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf – Oberstleutnant "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19..... Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen f. Pharmazeuten	15	Prof. Dr Herzigeiader	Alfred Pircher
Pharm. Chemie	5	Prof. Dr Herzig	
Mikrosk. Übungen		Doz. Dr. Wasicky	
Wertbestimmung der Arzneidrogen auf biolog. Wege	1	"	
Methode des biolog. Giftnachweises	1	Prof. Dr E. Pick	
Repetitor. d. analytischen Chemie f. Ph.	2	Doz. Dr. Späth	
Prüfungsmethod. d. Pharm. austr.	1	Doz. Dr. Mosler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19..... Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..... Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . . . . . K ..... h

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margaretha Fischerik
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Leobersdorf, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Leobersdorf, Fürstengasse Nr. 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Mechaniker, Leobersdorf, Fürstengasse Nr. 22
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ K _____ h
verliehen von _____ unter dem _____ 19 _____ Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: _____

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik II. Teil	5.	Pr. Exner	Margaretha Fischerik
physikalische Übungen	5 x ganztägig	Pr. Exner	Margaretha Fischerik
Experimentaloptik II.	5.	Pr. Lecher	Margaretha Fischerik
Analytische Chemie II. Teil	3	Pr. Franke	Margaretha Fischerik
physikalische Chemie	2	Pr. Finger	Margaretha Fischerik

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom _____ 19 _____ Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ. [illegible] Quästur

126

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irmor Pisk
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 30. III. 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Zollerg. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie	5	Wettstein	
Anleitung zu pflanzenphysiol. Arbeiten	10	Molisch	
Fortschritte d. Pflanzenphysiologie	1	Molisch	
Praktikum d. vergl. Physiologie	3	Hatschek	

Irmor Pisk

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI (ST.)

Nachtrag.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irma Pick
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 30. III. 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Zollergasse 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Logik~~	~~2~~	~~Hölder~~	Irma Pick
Botanisches Konversatorium	1	Wettstein	
Bestimmungsübungen	2	Wettstein	
Ziel u. Wege system. Pflanzenanatomie	1	Knoll	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. + 4 pharmaz. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berta Rothen
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Polá, Istrien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch – kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII., Hermanng. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen für Vorgerückte	6×3–6	Prof Wegscheider	
Laboratoriumsdiener		– –	Berta P. Thuer
Die Farbstoffe des tier. u. pflanzl. Organismus	1	Dr Ph Czapski	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Univ.-Qu. Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

129

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. + VI pharm. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berta Pittner
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Pola, Istrien
Muttersprache, Alter:	deutsch — 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	VII., Hermanng. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ausgewählte Kapitel aus d. phys. Chemie	1	Prof. Kailan	Berta Pittner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. STAATSDRUCKEREI. (97.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Melitta Pivec
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	slovenisch 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Lenaug. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rupert Pivec, Marineoberkommissär i. R. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geogr. Seminar	2	Prof. Dr. E. Oberhummer.	
Geogr. Seminar	2	Prof. Dr. E. Brückner	
Archivkunde	2	Prof. Dr. O. Redlich	
Histor. Seminar	2	Prof. Dr. A. Dopsch	
Praktische Übungen (Paläogr.)	2	Prof. Dr. O. Menghin	
Erklärung ausgew. Kunstwerke	3	Prof. Dr. M. Dvořák	
Grundzüge der slav. Paläographie	3	Prof. Dr. W. Vondrák	
Lektüre von Schriftquellen	2	Hof.-Dr. R. Egger	
Einleitg. i. d. Neue Testament	4	Prof. Dr. H. Zimmer	
Kirchl. Figural u. Kleinkunst	1	Prof. Dr. H. Swoboda	
Christl. Rechtsphilos.	1	Prof. Dr. K. Schmidlehner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

131

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Melitta Pivec
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	slovenisch 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Lenaug. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rupert Pivec, Marine Oberkom. i. R. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Čechische Sprache. II.	2	Dr. J. Sutnar	Melitta Pivec
Das Wirken Gottes in der Schöpfung nach d. hl. Thomas v. Aquin	1	Dr. K. Jellouschek	Melitta Pivec

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

4 STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hubert Pirovska
Staatsbürgerschaft:	Ö. U.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. im 22. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XII Ruckerg. 32.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hubert, NÖ Landesbeamter, Wien XII Ruckerg. 32.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 . Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Indische Philosophie	2.	Prof. Reininger Robert	
Grundzüge neuester Geschichte seit 1871	3.	Prof. Fournier August	
Geschichte d. altd. Lit. II. T.	5.	Prof. Seemüller Josef.	
Gesch. d. deutsch. Lit. im Zeitalter d. Romantik	5	Prof. Brecht Walther	
Prosem. f. d. Phil. Altdeutsch. Übungen	2.	Prof. Jellinek Max	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Ptaczek
Staatsbürgerschaft:	Tschechoslovakisch
Geburtsort und Kronland:	Mährisch-Ostrau Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Mariannengasse No 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz Ptaczek Apotheker Mähr.-Ostrau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" " "
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura und Prüfung aus Latein über 6 Gymnasialklassen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Botanik	3	Prof. Dr. Wiesner	Maria Ptaczek
Übungen im Bestimmen der Pflanzen	2	Prof. R. v. Wettstein	
Übungen in d. chem. Analyse	15	Prof. Dr. Schleuk	Maria Ptaczek
Allgemeine Chemie	5	Prof. Dr. Schleuk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilibald Pfeiffer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Karlsbad Deutschböhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Lazarethg. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anton Pfeiffer städt. Beamter Krahowitz b. Karlsbad
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem — K h — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: —

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Arbeiten im I. chem. Lab. f. Vorgeschr.	48	Wegscheider	
Theoret. u. physik. Chemie II.	5	"	
Besprech. neuerer physikochem. Arbeiten	1	Wegscheider Pfeiffer	
Besprech. neuerer chem. Literatur	1	Kohn	
Ausgew. Kapitel d. physik. Chemie	1	Kailan	
Probleme d. organ. Chemie	1	Zerner	
Repetitorium d. physik. Chemie	2	Klemenc	

Wilibald Pfeiffer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom — 19 — Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

134

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Platschik
Staatsbürgerschaft:	
Geburtsort und Kronland:	Göding, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX., Alserstr. 47/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Kaufmann, Göding
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Organ. Chemie	5	Prof. Dr. Schlenk	Rosa Platschik
Chem. Übungen	Ganztägig		
Allg. Botanik f. Pharm.	3	Prof. Dr. Molisch	
Übungen im Untersuchen und Bestimmen einheim. Pflanzen	3	Prof. Vierhapper	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Plotschik
Staatsbürgerschaft:	Tschechoslovakin
Geburtsort und Kronland:	Göding, Mähren
Muttersprache, Alter:	tschech. 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Alserstr. 47
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon Kobelfandler Göding
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Org. Chemie	5	Prof. Lieben	
Chem. Übungen f. Pharm.	gt.	" "	
Allg. Botanik f. Pharm.	3	Prof. Wettstein	Rosa Plotschik
Übungen im Unters. einheim. Pflanzen	2	Prof. Wettstein	
Anal. Chem. für Pharm.	3	Prof. Richter	
Botanisch. Excursionen	1	Prof. Wettstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

136

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ferdinand Platzer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Mohsgasse 26/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand, Zuckerbäcker, III. Mohsgasse 26/20
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: frühere Inskription

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der altdeutschen Literatur	5	8° Joh. Seemüller	
Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik	5	8° Walther Brecht	
Geschichte des Humanismus in Deutschland	2	8° Rud. Wolkan	Platzer Ferdinand
Lateinkurs für Realschulabsolventen	5	8° Axel Aras	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

137

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Viktor Flechaty
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Mautern a/d Donau N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XII/1 Aichholzg. 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Flechaty, Grundbesitzer Wien XII. Aichholzg. 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 —, Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Vorzinalprüfung. 7 Kl. Gymn.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgem. Botanik	4	Prof. Molisch	
Übung in Bot. d. Pflanzen	2	Prof. Wettstein	
Allg. Chemie	5	Prof. Zeisel	
Übung in chem. Analyse	15	Prof. Schlenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom — 19 —, Z. —

Senatsbewilligung vom — 19 —, Z. —

Bibliotheksbeitrag . . . . . — K — h

Inskriptionsgebühr . . . . . — K — h

Kollegiengeld . . . . . — K — h

Zusammen . — K — h

Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Viktor Plechaty
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Mautern a. d. Donau. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Aichholzg. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Plechaty, Gemeindesekretär Wien, IV. Aichholzg. 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K / h

verliehen von / unter dem / 19 /, Z. /

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomisches Praktikum	3	Prof. Dr Oswald Richter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19 ....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19 ....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Cäcilie Plesser
Staatsbürgerschaft:	Polen
Geburtsort und Kronland:	Tyśmienica, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 32
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I Leopoldsg. 26/30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Aron Plesser Stryj, Lemberga 65
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	I Gimn. Stanislau

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik	5	Prof. Dr. Brecht	Cäcilie Plesser
Geschichte der klas. Philologie	3	Prof. Dr. Hauler	
Philolog. Proseminar; Lat. Stilübungen (Unterstufe)	2	Prof. Dr. Prinz	
Philolog. Proseminar; Althochdeutsch. Übungen ~~Philologie~~	2	Prof. Dr. Jellinek	
Realistischer, humanistischer und philosoph.-propäd. Unterricht	4	Prof. Dr. Höfler	
Historische Grammatik des altenglischen	2	Prof. Dr. Luick	
Althebräische Gedichte	1	Prof. Dr. Geyer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Plöchl
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Karl Ludwigstr. 2 d
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Direktor i.R. St. Pölten, Schulring 16
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h verliehen von ... unter dem ... 19 ... Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ~~Immatrikulation~~ oder Inskription ansucht:	Bestätigung d. I. Sem. Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimental-Physik	5	Prof. Dr. Hofrat Ernst Lecher	~~Josef~~ Plöchl
Chemie II. Teil: Organische Chemie	5	Prof. Dr. H. Schlenk	Josef Plöchl
Anal. Chemie: Harn u. Gesichtsanalyse	3	Prof. Dr. Adolf Franke	Josef Plöchl
Chem. Übungen f. Anfänger	5 mal ganzt.	Prof. Dr. H. Schlenk	Josef Plöchl
Anorg. Großindustrie	3	Prof. Dr. G. Vollak	Josef Plöchl
Die Farbstoffe des tier. u. pflanzl. Organismus	1	Priv. Doz. Dr. G. Philippi	Josef Plöchl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ... 19 ... Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

141

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Zweiten Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Plodek
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Schwitz in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX./2. Meynertgasse 8/16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Plodek, Landwirt in Schwitz, Post Neumarkt b. Weseritz, Westböhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Aufnahmsschein der Wiener Universität.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie	5	Hofr. v. Wettstein	
Botanisches Konversatorium	1	"	
Botanisches Praktikum	6	"	
Wissenschaftl. Arbeiten Vorgeschrittener	10	"	
Die Fortschritte der Pflanzenphysiologie	1	Hofr. Molisch	
Botanisches Praktikum f. Anf.	8	"	
Physikalisches Praktikum	6	Priv. Dr. Kohlrausch	
Lötrohrpraktikum	4	Hofr. Doelter	
Bestimmung der Mineralien	2	Priv. Dr. Leitmeier	
Einführ. i. d. Stud. d. latein. Spr.	5	Reg.-R. Zwerenka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur

142

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im zweiten Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Plodek
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Schwitz in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 30 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch, katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX./2. Meynertgasse 8/16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Plodek, Landwirt in Schwitz Post Neumarkt bei Weseritz Westböhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Spezielle Zoologie	1	Hofr. Prof. Grobben	
Zoolog.-mikrosk. Praktikum	6	Grobben-Pintner	
Die Säugetiere	2	Hofr. Prof. Hatschek	
Pflanzenphysiologisches Praktikum	2	Prof. Osw. Richter	Hans Plodek
Botanische Exkursionen	1	Prof. Fr. Vierhapper	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

143

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Plodek
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Schwitz in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 30 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX./2. Meynertgasse 8/16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Plodek, Landwirt, Schwitz Post Neumarkt b. Weseritz, Westböhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Zootomischer Kurs	3	Hofrat Prof. Grobben u. Prof. Werner	
Realistischer, humanistischer u. philos.-propäd. Unterricht	4	Hofrat Prof. Höfler	
Einfachste psychol. Versuche u. ihre Deutung	1	"	
Pädagogisches Seminar		"	
Zeichnen makro.- u. mikrosk. naturw. Objekte		Lehrer Adolf Kasper	Hans Plodek
Kartographische Darstellung pflanzengeographischer Verhältnisse	2	Prof. dr. Aug. v. Hayek	
die Verbreitungsmittel der Früchte u. Samen	1	Priv. Dr. Erwin Janchen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

144

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julia Plohovich
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Zleb, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch – 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Stockerau, N.Ö. Rathausplatz 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der altdeutschen Literatur	5	Prof. Kopal Dr. Seemüller	Julia Plohovich
Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik	5	Prof. Dr. Brecht	
Proseminar: Althochdeutsche Übungen	2	Prof. Dr. Jellinek	
Geschichte des Humanismus in Deutschland	2	Prof. Dr. Volkan	
Proseminar für deutsche Philologie Goethes „Faust"	2	Prof. Dr. Arnold	
Hygienische Pädagogik	2	Dr. Burgerstein	
Geschichte der engl. Literatur in der 2. Hälfte des 18. u. im ersten Jahrzehnten des 19 Jh.	3	Prof. Dr. Luick	
Historische Grammatik d. Altenglischen	2	Prof. Dr. Luick	
Englisches Proseminar, II. Kurs	3	Dr. Pesta	

Duplikat

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Univ... Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Arthur Ploncitz
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Porzellang. 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Direktor einer Wachsblumenfabrik IX. Porzellang. 19
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Handelsakademie; absolv.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Indische Philosophie	2	Robert Reininger	Arthur Ploncitz
Einführung in die Soziologie und Geschichtsphilosophie	3	Wilhelm Jerusalem	
Die Literatur der Bibel	2	Harry Torczyner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Wien Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

146

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Arthur Plowitz
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Porzellang 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Direktor einer Wachsblumenfabrik IX. Porzellangasse 19
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Handelsakademie absolv.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Paläethnologie Europas I.	3	Oswald Menghin	Arthur Plowitz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

147

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im erstes Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erwin Stuth
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Spitalerlände 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Matthias, Kontist, "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	phil. Fak. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französ. Syntax	3	Prof. Dr. v. Ettmayer	Erwin Stuth
Franko-provenzal. Übungen	2		
Cicero, orator	3	Prof. Dr. Radermacher	
T. philipp. Rede	2	Prof. Dr. Hauler	
Geschichte der latein. Sprache	2	Prof. Dr. Skutsch	
Französisches Proseminar	2	Dr. Pieder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Archiv

148

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Dubzar
Staatsbürgerschaft:	heimatsberechtigt in Bielitz, Ostschlesien
Geburtsort und Kronland:	Mikuschowitz, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	w. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien II, Althanplatz 2a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fritz, Privater, Bielitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutschösterreichs Stellung in der Kunstgeschichte	4	Hofr. Dr. Strzygowski	Friedrich Dubzar
Seminar: Bildende Kunst u. weltliche Macht	2	Hofr. Dr. Strzygowski	
Arbeiten u. Übungen im kunsthist. Institut	5	Hofr. Dr. Strzygowski	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3	Dr. Dvořak	
Kunsthistorische Übungen	2	Dr. Dvořak	
Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik	5	Dr. Brecht	
Deutsches Seminar	2	Dr. Brecht	
~~Wiener Antiken~~	~~2~~	~~Dr. Löwy~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Poch
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr. Heimatszuständig: Wien
Geburtsort und Kronland:	Laibach, Krain
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Barichgasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Melchior, Postoberoffizial, Wien, III. Barichgasse 11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Realschulmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Latein kurs	5	Dr. Aras	
Realistischer, humanistischer und philosoph. propäd. Unterricht	4	Dr. Höfler	
Logik	5	Dr. Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emma Pockberger
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII Alserstr. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Pockberger Mitgl. der Hofoper Wien, VIII Alserstr. 33
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Stöhr	Emma Pockberger
Kant	3	Reininger	
Indische Philosophie	2	Reininger	
Griech. Philosophie	2	Gomperz	
Philosophische Übungen	2	Gomperz	
Psychologie d. deutschen Geistes	1	Schmied Kowarzik	
Ethik Kants	2	Kornfeld	
Lektüre eines mittelgriech. Textes	2	Radermacher	
~~Platos Phaedrus~~	~~2~~		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Pochwalski
Staatsbürgerschaft:	Pole
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	polnisch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Strohgasse 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kasimir P. Prof. an der Akad. d. bild. Künste Wien III. Strohgasse 19
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugniss

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen f. Hörer der Phil.		Prof. Dr. R. Wegscheider	Georg Pochwalski
Chemie II Teil	5	Prof. Dr. E. Schlenk	
Analytische Chemie II.	3	Prof. Dr. A. Franke	
Chemische Technologie	3	Prof. Dr. J. Pollak	
Fechtkunst m. allen Waffen Unterrichtskurs f. Anfänger		~~[illegible]~~ Handmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ. Hauptquästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emerich Pogorelec
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wolkersdorf, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 32 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XII/2, Premlechnergasse 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ing. Emil Pogorelec, gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein / verliehen von ./. Stipendium (Stiftung) im Betrage von ./. K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	o.ö. Prof. A. Stöhr	
Kant	3	o.ö. Prof. R. Reininger	
Ind. Philosophie	2	"	
Chronologie u. Chronographie d. klass. Altertums	2	o.ö. Prof. Hofr. W. Kubitschek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ochner Adolf
Staatsbürgerschaft:	Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Urfahr bei Linz – Ober-Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch – 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V/1, Margaretenstrasse 57
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Hofrat Wien V/1, Margaretenstrasse 57
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Inscription im Wintersemester 1919 auf Grund d. Reifezeug.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie II	5	Schlenk	
Chem. Übungen f. Anf.	5	Schlenk	
Theoret. u. physikal. Chemie	5	Wegscheider	
Physik	5	Lecher	
Real-, human- u. philos.-propäd. Unterricht	4	Höfler	Adolf Ochner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (STT.)

154

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Salomea Pohrille
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftg. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Adolf Pohrille Kaufmann Wien VII. Neustiftg. 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein ~ verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen im Laboratorium des Doz. Dr Skraup	9 täglich	Dozent Dr Glaser	Salomea Pohrille
Chemische Technologie: Anorganische Grossindustrie	3	Hr. Dr Pollak	
Besprechung neuerer chem. Literatur	1	Prof. Dr Kohn	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Simeon Pohoville
Staatsbürgerschaft:	DRR.
Geburtsort und Kronland:	Brzezany, Galiz.
Muttersprache, Alter:	polnisch, 33 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VII. Kirchengasse 41/22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Moses 1892
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von /. K h
verliehen von /. unter dem /. 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Fortsetzung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Höfler	Simeon Pohoville
Kant	3	Prof. Reininger	
Indische Philosophie	2	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gottlieb Pokorny
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wsetin, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Schönburgstr. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Carl Pokorný, Prokurist Wien IV. Schönburgstr. 33
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staats-Realschule im IV. Bez. Wiens
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Realschul-Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Diff. und Integral-Rechnung	5	Prof. Ph. Furtwängler	
Übungen zur Diff.- Int.-Rechnung	1	" " Furtwängler	
Proseminar	1	" " Furtwängler	
Synthetische Geometrie II. Teil	4	" G. Kohn	Gottlieb Pokorny
Übungen zur synth. Geometrie	1	" G. Kohn	
Experimental-Physik	5	" Lecher	
Pädagogik	4	" A. Höfler	
Päd. Seminar	1	" A. Höfler	
Hygienische Pädagogik	2	" L. Burgerstein	

19/X. 1919.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gottlieb Pokorny
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wsetin, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Schönburgstr. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Carl Bubeniček, Prokurist Wien IV. Schönburgstr. 33
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staats-Realschule, IV. Bez. Wiens

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Realschul-Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Nachtrag			
Lateinkurs	5	Privatdoz. Dr. Karl Mras	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . ~~10~~ „ 50 „
Kollegiengeld . . . . . „ „
Zusammen K h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

158

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Viktor Pokorny.
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Gellmannskirchen, Oberösterreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 6. Dez. 1896.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	II. Castellezgasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Moriz Pokorny, Gemeindearzt, Gellmannskirchen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der altdeutschen Literatur	5	Hofrat Dr. Seemüller.	Viktor Pokorny.
Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik	5	Prof. Dr. Brecht.	
Seminar für deutsche Philologie, ältere Abteilung.	2	Hofrat Dr. Seemüller.	
Seminar für deutsche Philologie, neuere Abteilung.	2.	Prof. Dr. Brecht.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

I. STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Pokorny.
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Gallneukirchen, Oberösterreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 6. Dez. 1896.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	II. Czerningasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Moriz Pokorny, Gemeindearzt, Gallneukirchen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklärung von Eddaliedern.	1	Prof. Dr. Much.	Fritz Pokorny.
Grundzüge der Literaturgeschichte vom 15. bis 18. Jahrhundert.	3	Hofrat Dr. Redlich	
Quellenkunde der Geschichte Österreichs.	2	Prof. Dr. Dopsch.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im sechsten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Maria Tobisch
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 12. Juni 1894.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIV. Hietzingergasse 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Tobisch, Bürgerschuldirektor. Wien, XIV. Hietzingergasse 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	—
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	fünf Semester ord. Hörer der Universität Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kant.	3	o. ö. Prof. Dr. Rob. Reininger.	
Länderkunde von Deutschösterreich. I.	3	o. ö. Prof. Dr. Eduard Brückner.	
Gletscherkunde.	2		
Quellenkunde der Geschichte Österreichs.	2	o. ö. Prof. Dr. Alfons Dopsch.	
Seminar.	2		
Grundzüge neuester Geschichte seit 1871.	3	o. ö. Prof. Dr. August Fournier.	
Geschichte des Sozialismus.	1	a. o. Prof. Dr. Viktor Bibl.	
Gesch. der deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik.	5	o. ö. Prof. Dr. Josef Seemüller.	
Gesch. der altdeutschen Literatur.	5	o. ö. Prof. Dr. Walther Brecht.	
Gesch. des Humanismus in Deutschland.	2	a. o. Prof. Dr. Rud. Wolkan.	

Karl Tobisch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilh. Richard Pokorny
Staatsbürgerschaft:	österreicher.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N-Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII., Hofstattg. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Franz P., Diplomat, verstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien, jurist. Fakultät
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Mat.-Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Palaëthnologie Europas I.	3	Prof. O. Menghin	
Praktische Übungen	2		
Die primitiven Merkmale d. Menschen	2	Prof.	
Ethnographie von Asien	1	R. Pöch	
Anthropologisches Praktikum	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universität Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pokorny Irene
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Linz, OÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Gentzgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Pokorny, Oberstaatsbeamter Linz, Mariensteig 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein verliehen von .	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	R. Real-Gymn. Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der neudeutschen Literatur II.	5	Hofrat Dr. Seemüller.	
Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik.	5	Prof. Dr. Brecht.	
Seminar für deutsche Philologie Aeltere Abteilung.	2	Hofrat Dr. Seemüller.	Irene Pokorny.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. STAATSDRUCKEREI. (57.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pokorny Irene
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Linz, Ober-Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Ladenburgg. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Regierungsrat Karl Pokorny Linz, Marienstr. 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Real Gym. Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge der Historiographie vom 15. bis 18. Jh.	3	Prof. Hofr. G. Redlich	Irene Pokorny
Pros. f. d. Phil. Althochdeutsche Übungen	2	Prf. Dr. Hellinek	
Pros. f. d. Phil. Goethes Faust (II)	2	Prf. Dr. Arnold.	
Kant	3	Prf. Dr. Reininger	Irene Pokorny

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Felix Pollak
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII Westbahnstr. 35a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	VIII. Piaristengym.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	—
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen	20	Prof. Wegscheider	
Experimentalphysik	5.	" Lecher	
Repet. d. analyt. Chemie	2	Dr. Späth	
			Felix Pollak

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Pollak
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Prag, Heimatszust. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	isr.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Falkestr. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gottlieb, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch Nr. 59164.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theoret. u. physikal. Chemie II	5	Prof. Dr. Wegscheider	—
Arbeiten im I. chem. Lab. f. Vorgeschr.	6mal	—"—	—
Besprechung neuerer phys.-chem. Arbeiten	1	—"— mit Dr. Billiter	—
Chem. Technologie: Anorg. Großind.	3	Prof. Dr. Pollak	
Chemische Kinetik	2	Dr. Abel	—
Repetitorium der physikal. Chemie	2	Dr. Klemenc	—
Probleme der organ. Chemie	1	Dr. Remer	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Pollak.
Staatsbürgerschaft:	deutschöst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XX. Unterbergerg 4/5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Oberkontrollor d. N.W.B.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. zu Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge d. Historiog. vom 15. bis 18. Jh.	3	Prof Dr Redlich	Hedwig Pollak
Besiedel. u. Verkehrsg. d. Alpenländer.	3	Prof Dr Dopsch	
Quellenkunde d. Gesch. österr.	2	Prof Dr Dopsch.	
~~Histor. Seminar~~	~~2~~	~~Prof Dr Dopsch~~	
Grundz. neuester Gesch.	3	Prof Dr Fournier	
Österr. u. ung. Verfassungsg.	2	Prof Dr Fournier	
Übungen i. d. neueren Gesch.	2	Prof Dr Pribram	
Einführ. i. d. Stud. d. Gesch.	2	Prof Dr Bauer	
Gesch. d. altdeutsch. Lit.	5	Prof Dr Seemüller	
G. d. d. Lit. i. d. Zeit d. Romantik.	5	Prof Dr Brecht	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Pollak.
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XX. Untere Donaustr. 4/8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Oberkontr. d. k. k. W. B.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Germ. Seminar	2	Prof Dr Brecht	
" Proseem.	2	Pr. Dr Jellinek	Hedwig Pollak
" Proseem.	2	Prof Dr Arnold	
Länder Kunde Deutschösterr.	3	Prof Dr Penck	
Logik	5	Pr. Dr Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

168

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (STY.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Pollak
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Prag (Böhmen)
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV Kratenstraße 74.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Kaufmann IV Kratenstr. 74.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 Z. K h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Organische Chemie	5	Prof. Dr Zahlenk	Karl Pollak
Chemische Übungen	ganztägig	" "	
Analytische Chemie II.	3	Prof. Dr Franze	
Einleitung i. d. Philosophie	3	Prof. Dr Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

169

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Tollak
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Prag (Böhmen)
Muttersprache, Alter:	deutsch. 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Praterstraße 74.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Kaufmann, " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 . J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen f. Fortgeschrittene	ganz	Prof. Dr. Lieben	Karl Tollak

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (67.)

170

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Rita Pollak
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Türkenstraße 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Markus, Kaufmann, Wien IX.
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	Türkenstraße 21
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmaturum

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Prof. Dr Ernst Lecher	Rita Pollak
Chemie organ. I. Teil	5	Prof. Dr Wilhelm Klemenc	
Analyt. Chemie I. Teil	3	Prof. Dr ad. Franke	
Chemisches Laboratorium	halbtägig	Dozent Dr Glaser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI.

171

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 16. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Pollhamer
Staatsbürgerschaft:	D.V.
Geburtsort und Kronland:	Golling, Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch. 30.10.1888
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Laudongasse 8, III/2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	1917 gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklärung ausgew. Kunstwerke	3	Dvořák	
Kunsthist. Übungen	2	"	
D.S. Stellung in d. Kunstentw.	4	Strzygowski	
Propädeutik	1	Schlosser	
Das Problem des Werens deutsch. Kst	2	Tietze	
Grundzüge der Historiographie	3	Redlich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Debora Pomeranz
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Brzezany-Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 36 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Gießergasse 4 Tür 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Natan, Lehrer, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie	5	Dr. Richard v. Wettstein	Debora Pomeranz
Enteropneusta, Echinoderma	1	Dr. Karl Grobben	
Grundzüge der Optik u. Strahlungstheorie	5	Dr. Felix Ehrenhaft	
Probleme der organischen Chemie	1	Dr. Ernst Zerner	
Die Farbstoffe des tier. u. pflanzl. Organ.	1	Dr. Ernst Philippi	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Portisch
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Triebendorf, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XI/2 Kaiser Ebersdorf 298.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Landwirth Triebendorf Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie II. Teil	5	Dr Schlenk	Portisch Hans
Chemische Übungen f. Anfänger	Ganztägig	Dr Weinscheider	Portisch Hans

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

174

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Daniel Portolan
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-öster.
Geburtsort und Kronland:	Campo Demo - Tirol
Muttersprache, Alter:	Italienische 18/8 1868
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Cathol. röm.
Wohnung des Studierenden:	I Ballgasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann (verstorben)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura 46.911

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bestimmte Integrale	5	Dr Escherich	
Proseminar	1	"	
Synthet. Geometrie	4	Dr Rohn	
Übungen	1	"	
Akustik	5	Dr Jäger	
Physikal. Prakt.	6	Dr Exner	
Organische Chemie	5	Dr Schlenk	
Schulhygiene	2	Dr Grasberger	
Einf. in die mathem. Statistik	3	Dr Blaschke	

Daniel Portolan

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

175

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Poschenrieder
Staatsbürgerschaft:	Bayer
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied.-Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Rasumofskyg. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter Poschenrieder, Dir.-Ing. Wien III. Rasumofskyg. 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura am Staats-Realgymnasium III.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemisches Praktikum	15	Prof. Dr. Glaser	Poschenrieder
Chemie II. (Organische Chemie)	5	Prof. Dr. Schlenk	
Experimentalphysik	5	Prof. Dr. Lecher	
Analytische Chemie	2	Prof. Dr. Franke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur — Wien —

176

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Trude Posnanski
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicherin
Geburtsort und Kronland:	Pilsen in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Spittelauerlände 7/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Adolf Lehrer, IX. Spittelauerlände 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einleitung in wissenschaftl.	50	Prof. Schenk	Trude Posnanski
liche chem. Untersuchungen			
Besprechung neuerer chem.	1	Prof Kohn	
Literatur			
Probleme der exp. Chemie	1	Doz Lerner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Portelberg.
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Wiederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Armbrustergasse 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil, Dr., Rechtsanwalt, XIX. Armbrustergasse 25
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Stöhr.	Marie Portelberg
allgem. Biologie	5	Prof. Wettstein	
erklärg ausgew. Kunstwerke	3	Prof. Strzygowski	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Laura Posthorn
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Sassow, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XVII. Geblergasse 8/12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Musikalische Frühromantik	1	Prof. Dr. Guido Adler	Laura Posthorn
Erklären u. Bestimmen v. Musikwerken	2+	"	
Übungen im mus. hist. Institut	2	"	
Allgemeine Musikgeschichte	4	Dr. Wilhelm Fischer	
Fortschritte d. musikgeschichtl. Forschung	2	"	
Archivkunde	2	Prof. Dr. Redlich Oswald	
Seminar (nordslavische Abteilung) Übungen	2+	Prof. Dr. Wenzel Vondrák	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

179

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Pozdena,
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische,
Geburtsort und Kronland:	Rossermühlbey, Nieder-Österreich,
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch,
Wohnung des Studierenden:	Rossermühlbey b. Wien, Lobenbergergasse 15,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Pozdena, Eisb.-Oberinspektor Rossermühlbey, Lobenbergergasse 15,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien,
Genießt ein / verliehen von	/ Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Bestätigung über das erste Semester,

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Prof. Dr. Ph. Furtwängler~~			
Differential- und Integralrechnung	5	Prof. Dr. Ph. Furtwängler	Rudolf Pozdena
Proseminar	1	—"—	Rudolf Pozdena
Übungen	1	—"—	
Experimentalphysik f. Lehramtskandidaten und Medizines	5	Prof. Dr. Ernst Lecher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

180

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Pozděna,
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Klosterneuburg, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, Babenbergergasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Pozděna, Eichoberinspektor Klosterneuburg, Babenbergergasse 15
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	S.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von S. unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Stöhr	Rudolf Pozděna
Elementarmathematik mit Übungen	1	Prof. Wirtinger	
Kurs über darstellende Geometrie	3	— " —	
Praktische Astronomie	4	Prof. Hepperger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Trannstaller
Staatsbürgerschaft:	Oesterr.-ung.
Geburtsort und Kronland:	Arth. Tirol
Muttersprache, Alter:	Deutsch 1882
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Seitzerg. 6. T. B.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Andrae, Bauer H. Georgen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätsz.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie	5	Hr. Dr. Hofs. R. v. Wettstein	
Spezielle Mineralog.	5	Hr. Dr. Hofs. Tschermak	
Die fossilen Tierreste als Dokumente d. Stammesgesch.	5	Hr. Dr. Abel	
Experimentalphysik	6	Hr. Dr. Hofs. Lieben	
Organisch. Chemie	5	Hr. Dr. Schlenk	
Spezielle Zoolog.: Säugetiere	2	Hr. Dr. Werner	
Graphik der Kristalle	4	Dr. Herm. Tertsch	
Hygien. Pädagogik	2	Hr. Leo Burgerstein	
Botanisch. Konversatorium	1	Hr. Dr. Hofs. R. Wettstein	
Realist. Humanist. philosoph. propäd. Unterricht	4	Hr. Dr. Hofs. Höfler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ET.)

Univers... Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ✓ Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Prasch Josef
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Graz – Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch – 66 –
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Breitenfeldergasse 18 III, Tür 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasium (nicht vollendet) Privatstudien d. orient. Philologie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Osmanisch-türk. Grammatik	2	Prof. Dr. Fried. Kraelitz v. Greifenhorst	Jos. Prasch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

183

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Breitlachner Oskar
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 18. Gentzgasse N: 73/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil; Oberpostkontrolor i.P. Wien 18. Gentzgasse 73/6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19— Z. —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphys. K II.	5	o. ö. Professor A. E. Lecher	Oskar
Physikalisches Praktikum für Lehramts Kandidaten	6	a. ö. Professor Dr. Fritz Kohlrausch	Wiederholung

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (877.)

Univ.-... Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Preitlachner Oskar
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 18. Gentzgasse 73.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil; Oberpostkontrolor Wien 18. Gentzgasse 73
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physikalisches Praktikum für Lehramtskand.	6	o. ö. Prof. Hasenöhrl Dr. Exner	Oskar Preitlachner
Spezielle Vorlesung: Entdeckungsreisen	1	o. ö. Prof. Hassert Dr. Groller	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

185

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Prelinger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Graz, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Schwalbengasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	F. Otto, Fabriksdirektor, Berlin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Integralrechnung	5	Prof. Fürtwängler	
Übungen dazu	1	Prof. Fürtwängler	Heinrich Prelinger
Experimentalphysik	5	Prof. Exner	
Physikal. Praktikum	6	Prof. Exner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

186

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (07.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Prelinger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Graz, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	III, Schwalbengasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Otto, Fabriksdirektor, Berlin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lebdingsbrief

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Akustik	5	Prof. Jäger	Heinrich Prelinger
Optik u. Strahlungstheor.	5	Prof. Ehrenhaft	
Potenzialtheorie	2	Dr. Kohl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Universitäts-Quästur Wien

187

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moriz Presser
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Krakau, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Strozzig. 27/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joachim, Firmagesellschafter, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch 52563

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ciceros Orator	3	Prof. Dr. Ludwig Radermacher	Presser
Lektüre eines mittelgr. Textes	2		
Kant	3	Prof. Dr. Robert Reininger	
Indische Philosophie	2		
Logik	5	Prof. Dr. Adolf Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I/III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Benjamin Hirsch Pressmann
Staatsbürgerschaft:	angeblich deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Berestetschko, Wolhynien
Muttersprache, Alter:	jüdisch geb. 12/II 1874
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II, Nickelg. 1/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Kaufmann, Berestetschko
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theoret. u. physik Chemie	5	Pr Rudolf Wegscheider	Benjamin Hirsch Pressmann
Chemische Übungen f. Vorgeschrittene	ganzt.	Pr Wilhelm Schlenk	
Farbstoffe d. tierischen u. pflanz. Organismus	1	Doz Dr Ernst Philippi	
Logik	5.	Pr Adolf Höfler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

189

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Benjamin Hirsch Ratzmann
Staatsbürgerschaft:	deutsch.
Geburtsort und Kronland:	Berestetschko, Wolhynien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, geb. 1874
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Nickelg. 1/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Kaufmann, Berestetschko
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physik. Chemie	1	P. Rudolf Wegscheider	Benjamin Hirsch Ratzmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

4. STAATSDRUCKEREI. (97.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sophie Pressner
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Solka Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Porzellang. 49/24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Kaufmann, Hft. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch d. Wiener Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie der Sprache	3	P. Jerusalem	Sophie Pressner
Geschichte d. engl. Literatur in der II. Hälfte d. 18. u. den ersten Jahrzehnten d. 19. Jhdts	3	P. Karl Luick	
Zola u. der realistische Roman in Frankreich	1	P. Wurzbach	
Die Fortschritte d. Pflanzenphysiologie in Referaten	1	P. v. Molisch	
Allgem. Botanik m. bes. Berücksichtigung botanischer Verhältnisse	5.	P. v. Wettstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

191

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elisabeth Prettner
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Jičin in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch – 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. – kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Hofstattgasse 24
Vorname, Stand und Wohnort ~~seines~~ Vaters:	Karl Prettner, Oberst i. R. XVIII. Hofstattg. 24
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Offiziers-Töchter-Erziehungsinstitut in Hernals.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis f. Lehrerinnen-Bildungsanstalt

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Richard Wagners Kunstwerk	1	Prof. Dr. Höfler	
Besiedlungs- u. Verkehrsgeschichte der Alpenländer	3	Prof. Dr. Dopsch	Prettner
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3	Prof. Dr. Dvořák	
Die deutsche Romantik	5	Dr. Hock	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität

192

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ~~ordentliche~~ außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alois Pinner
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I./1., Erlachgasse 88.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton. Biermitgeher. Wohnung wie oben. } Gestorben am 1. Mai 1919.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Zwei Semester als a.o. Hörer d. phil. Fakult. a. d. Universität i. Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Lateinkurs f. Realschulabsolventen~~	~~5~~	~~Dr. K. Strobl~~	
Bevölkerung u. Siedlungen.	3	Dr. E. Oberhummer	
Länderkunde v. Deutschösterreich I.	3	Dr. E. Brückner	Alois Pinner
Geschichte des Sozialismus.	1	Dr. V. Bibl	
Napoleon.	3	Dr. H. Kretschmayr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Trifa Michael
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Pancsova, Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 42 J. alt.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Griechisch orientalisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Zimermanplatz 6. II/17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Mutter: Mileva G. Trifa, Belgrad
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index d. wiener Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie für Mediziner	5	Prof. Fischer	Michael Trifa
Logik	5	Prof. Stöhr	
Grundzüge d. slaw. Paläographie	3	Prof. Voudrak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

194

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rittmeister Günter Probszt-Ohstorff
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öster.
Geburtsort und Kronland:	Graz, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 31
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Blechturmg. 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	großjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasial-Matur. Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Dr. Stöhr	Günter Probszt
Grundzüge d. Historiographie vom 5.-18. Jh.	3	Hofrat Prof. Dr. Redlich	
Archivkunde	2	— " —	
Besiedelungs- u. Verkehrsgesch. d. Alpenländer	3	Prof. Dr. Dopsch	
Quellenkunde der Gesch. öst.	2	"	
Histor. Seminar, Abt. f. öst. Gesch.	2	"	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3	Prof. Dr. Dvořák	
Kunsthistor. Übungen	2	"	
Einführg in das Studium d. Gesch.	2	Prof. Dr. W. Bauer	
Histor. Übungen f. Anfänger	2	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

195

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Prohaska
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Bad Ischl, O.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Hotel Regina IX.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Arzt Bad Ischl.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der althochdeutsch. Literatur	5	Prof. Dr. Seemüller	Heinrich Prohaska
Gesch. der deutsch. Liter. der Romantik	5	Prof. Dr. Brecht	
Proseminar	2		
Einführ. in die Soziologie	3	Reg.-Rat Dr. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

196

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Prochaska
Staatsbürgerschaft:	österr.-ung.
Geburtsort und Kronland:	Bad Ischl Ob. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Rudolfsgasse 4. Tür 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	kais. Rat Primarius Dr. Eduard Prochaska Bad Ischl Elisabethstr. 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge der Historiographie vom 15. bis 18. Jahrh.	3	Hofrat Prof. Redlich Oswald	
Einführung in das Studium der Geschichte	2	Prof. Bauer Wilhelm	
Seminar für deutsche Philologie: Goethes „Faust" (II. Teil)	2	Prof. Dr. Arnold Robert	Heinrich Prochaska stud. phil.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Ludwig Prokop
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreich
Geburtsort und Kronland:	Komotau, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27, 11. VII. 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	v. k.
Wohnung des Studierenden:	St. Pölten, Jahnstraße 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Baudirektor, St. Pölten
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Matura-Zeugnis; Doktor-Diplom

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Seminar	5	Prof. Dr. Schlenk	Dr. Prokop Ludwig

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Prommer
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien - N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 29 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	XV. Schönerergasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, Bauleiter, XIV. Wieningerpl. 9.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	phil. Fakultät Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von , K h / unter dem 19 . Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Dr Stöhr	Fritz Prommer
Schulhygiene	2	Prof. Dr Graßberger	
Psychologie d. Sprache	3	Prof. Dr Jerusalem	
Sprachwissensch. Übungen	1	Prof. Dr Kretschmer	
Latein. Stilübungen (2 mt. Stufe)	2	Prof. Dr Prinz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Guido Protzky
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Smolinsko, Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Deutsch Wagram 490
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K ..... h

verliehen von — unter dem — 19 ..., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in der pharm. Chemie	15	Prof Dr Herzig	Guido Protzky
Pharmazeutische Chemie	5	Prof. Dr Herzig ~~v. Pollak~~	—
Repetitorium der analytischen Chemie	2	Priv Dozent Dr Ernst Späth	Guido Protzky
Die Farbstoffe des tierischen und pflanzlichen Organismus	1	Priv. Dozent Dr Ernst Philippi	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19 ..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19 ..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . K ..... h

Kostet 4 Heller.

200

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stefan Prusik
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Budapest Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch augs.
Wohnung des Studierenden:	Vöslau Waldstraße 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Reifezeugnis
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Englisch Seminar II Kurs	3	Dr. Pesta	Stefan Prusik
Geschichte der englisch Literatur	3	Dr. Luick	
Histor. Grammatik des Altengl.	2	Dr. Luick	
Seminar für engl. Philologie	2	Dr. Luick	
Geschichte der altdeutsch Literatur	5	Dr. Seemüller	
Französisches Proseminar	2	Dr. Rieder	
~~Geschichte der deutschen Literatur~~	~~5~~	~~Dr. Brecht~~	
Ungarische Sprache	2	Dr. Stolkinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Inskriptionsgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	3 "	"
Zusammen	35 "	70 "
	43	20

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

201

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pisnik Karl
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied.-Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Perchtoldsdorf b. Wien, Brunnerg. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Pisnik, Maler, Perchtoldsdorf b. Wien Brunnerg. 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von / unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis eines Staatsrealschule.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Musikalische Frühromantik	1	Adler Guido	
Übungen im musikhistorischen Institut	2	Adler Guido	
Die Neuromantiker in Musik	3	Dütz Max	
Geschichte der Oper bis Gluck II	1	Kellerz Egon	
Musikalische Archäologie	2	Lach Robert	
Allgemeine Musikgeschichte II	4	Fischer Wilhelm	
Kontrapunkt	2	Grädener Hermann	
Harmonielehre	2	Gál Hans	
Die Formen der Instrumentalmusik	1	Gál Hans	Karl Pisnik.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	August Tschorn
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien Nieder Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVI. Schellhammergasse 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Hermann Tschorn, Supplent Wien, XVI. Schellhammergasse 24
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch 47 675

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pädagogisches Seminar	1/2	Hofrat Prof. Dr. Höfler	August Tschorn
Logik	5	Prof. Dr. Stöhr	
Geographisches Seminar	2	Prof	
Bevölkerung und Siedlungen	3	Dr. Oberhummer	
Die primitiven Merkmale beim Menschen ~~Geographisches Seminar~~	2	Prof Dr Pöch	
Länderkunde von Deutschösterreich	3	Prof Dr. Brückner	
Fletscherkunde	2		
Geographisches Seminar	2		
Grundzüge der Historiographie 15-18 Jahrh.	3	Hofrat Prof Dr Redlich	
Historisches Seminar für österr. Geschichte	2	Prof Dr. Dopsch	
Quellenkunde der Geschichte Österreichs	2		
Historisches Seminar für neuere Geschichte	2	Hofrat Prof	
Grundzüge neuester Geschichte seit 1871	3	Dr Fournier	
Rumänische Sprache 1. Kurs	2	Dr. Scarlates	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz befreit laut Bescheid vom 20. Mai 1919, Z. 1320

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rachela Püp
Staatsbürgerschaft:	ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 20 J. at.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Rembrandtstr. 30/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Püp, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolvierung des 2. Sem. an der Universität zu Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einfachste psychol. Versuche u. ihre Deutung	1	Hofr. Prof. Dr. A. Höfler	
Richard Wagners Kunstwerk u. Kunstlehre	1	Prof. Dr. A. Höfler	
Logik	5	Prof. Dr. A. Stöhr	
Einführung in die Soziologie u. Geschichtsphilosophie	3	Privatd. Dr. W. Jerusalem	
Gletscherkunde	2	Prof. Dr. E. Brückner	
Grundzüge der Historiographie v. 15–18 Jahrh.	3	" " Redlich O.	
Serben u. Bulgaren seit dem Ende des 18 Jh.	3	" " Nebersberger H.	
Napoleon	3	" " Kretschmayer H.	
Übungen in der neueren Geschichte	2	" " Pribram A.	

Rachela Püp

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

204

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosalie Pips
Staatsbürgerschaft:	ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 22 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II Rembrandtstraße 30/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Pips Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolvierung des II Semesters an der Universitäten Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einfachste psychologische Versuche; ihre Deutung	1.	A. Höfler, Prof. Dr.	
Richard Wagners Kunstwerk; Kunstlehre.	1	Prof. Dr. A. Höfler	
Logik.	5	Prof. Dr. A. Stöhr	
Einführung in die Soziologie; Geschichtsphilosophie	3	Privatd. Dr. Jerusalem W.	
Gletscherkunde.	2	Prof. Dr. Brückner E.	Pips
Grundzüge der Historiographie vom 15-18. Jahrh.	3	Prof. Dr. Redlich O.	
Serben; Bulgaren seit dem Ende des 18. Jahrh.	3	Prof. Dr. Uebersberger H.	Rosalie
Napoleon.	3	Prof. Dr. Kretschmayer	
Übungen in der neueren Geschichte.	2	Prof. Dr. Pribram A.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

205

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Konstantin Püringer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre (10. II. 1897)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIV. Zollergasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Püringer, Postoberoffizial, Wien, XIV. Zollergasse 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Organische Chemie, I. Teil	5	Prof. Dr. Schlenk	Konstantin Püringer
Analytische Chemie II. Teil	3	Prof. Dr. Franke	
Chemische Übungen für Anfänger, ganztägig	45	Prof. Dr. Glaser	
Einführung in die italienische Grammatik	2	Prof. Dr. Parentini	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

E. k. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

206

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermine Puchinger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Mariahilferstraße 55.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberstleutnant Rudolf Puchinger Gumpoldskirchen N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botanisches Praktikum	8.	Prof. H. Molisch	—
Chemie II	5	Prof. W. Schlenk	—
Transpiration u. Respiration der Pflanzen	2	a.o. Prof. J. Burgerstein	Hermine Puchinger
Übungen im Bestimmen u. Untersuchen v. Pflanzen	3	a.o. Prof. F. Vierhapper	
Der Holzschnitt	2	Priv.-D. M. Eisler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

207

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermine Puchinger
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Mariahilferstraße 55.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberstleutnant Rudolf v. Puchinger Glimpoldskirchen N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	III. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Fortschritte der Pflanzenphysiologie in Referaten	1	Prof. Dr. H. Molisch	—
Freihandzeichnen, Malen u. Radieren	4.	E. Baschny	Hermine Puchinger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Pukal
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Neustadt, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Mödling, Karlsgasse 16 N.Ö.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Pukal, Schuhmacher, Mähr. Neustadt, Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19..... Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	auf Grund früherer Inskription

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmaz. Chemie	5	Prof. Dr. Herzig	
Übungen in der pharm. Chemie	15	-"-	Josef Pukal
Die Methoden des biolog. Giftnachweises	1	Prof. Dr. Pick	
Wertbestimg. von Arzneistoffen auf biolog. Wege	1	Doz. Dr. Vanicek	
Repetit. u. analyt. Chemie	2	Dr. Späth	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19..... Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..... Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . . . . . K ..... h

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

k. k. H. u. St. Dr. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Major d.R. Stabsk. Bauing. Leo Sommerer
Staatsbürgerschaft:	L. ö.
Geburtsort und Kronland:	Linz ob. Ost.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 40 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Schelleingasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Volkskunde	2	Priv.-Dozent Dr Haberlandt Vst.	
Quellenkunde der Gesch. Österreichs	2	o.ö. Prof. Dr Uhlirz Dopsch	
Einführung in die Rechtskunde der Gesch. II	2	ao Prof. Dr Hirsch Bauer	
Histor. Übungen für Anfänger	2	Hofr. gemeinsam mit Hr. Hofr. Mayer	
Propädeutik der Quellenkunde, Formenlehre II	1	o.ö. Prof. Hofrat Dr	
Quellenkritische Übungen	2	v. Schlosser	
Französisches Proseminar a) mit. Lesb. germ. Übungen	2	Lektor Prof Dr Gustav Rieder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ. Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Purkarthofer
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr
Geburtsort und Kronland:	Graz, Stmk
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom-kath
Wohnung des Studierenden:	IX. Boltzmanngasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dionys, Oberstleutnant im R., Linz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index 59.964.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Analytische Chemie II. (Mass- u. Gew. Anal.)	3	Prof. Dr. Franke	Rudolf Purkarthofer
Chem. Technologie: Anorg. Grossindustrie	3	Prof. Dr. Pollak	
Organische Chemie	5	Prof. Dr. Schlenk	
Chemische Übungen für Hörer d. Phil	15	" " Wegscheider	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Pustelnik
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Teschen, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Gersthoferstr. 61.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Schuldirektor Teschen Lastenstr. 2.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19—, Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Tirocinialprüfung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in der Pharmakognosie	10	Dr. Wasicky	Pustelnik Hans
Pharmazeutische Chemie	5	Dr. Herzig	Pustelnik Hans
Organische Chemie	5	Dr. Schlenk	Pustelnik Hans

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Senatsbewilligung vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h

Inskriptionsgebühr . . . . . K h

Kollegiengeld . . . . . K h

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

212

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pistawka Artur
Staatsbürgerschaft:	österr. ungarische Staatsbürgerin
Geburtsort und Kronland:	St. Kurzmarkt - Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Währingerstr. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prok. Pistawka evang. Pfarrer in Ober-Kurzmarkt 239.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium Leitich.

Genießt ein - Stipendium (Stiftung) im Betrage von . K h

verliehen von / unter dem / 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geol. Übersichtskurs Sedimentgebiete	5	Prof. Dr. Suess	
Geol. Übungen für Fortgeschrittene	4	Prof. Dr. Suess	
Einführung in die Philosophie	4	Prof. Dr. Schaffler	
Die Entwicklung der Tierwelt im Laufe der Erdgeschichte	5	Privatdoz. Dr. Diener	
Elektrische Kraft	2	Privatdoz. Dr. Brückner	
Einleitung in die Geschichte der Philosophie	1.	Prof. Dr. Lauer	
Theoretische Physik I. Teil	3	Prof. Dr. Lecher	
Geologische Exkursionen		Prof. Dr. Suess	
Geologische Exkursionen		Prof. Dr. Lecher	
Stenographie. Wortbildungslehre	1	Prof. Dr. Zahne	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (87.)

213

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ingeborg Putschek
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Teschen, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geboren am 30. III. 1899.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A B
Wohnung des Studierenden:	Wien III, Ungargasse 71
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav Putschek, Oberkirchenrat, Wien III, Ungargasse 71
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Reform-Real-Gymnasium Dr. Wesely

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie mit bes. Berücksichtigung bot. Verhältnisse	5	Hofrat Prof. Dr. v. Wettstein	Ingeborg Putschek
Die Säugetiere	2	Hofrat Prof. Dr. Hatschek	
Bevölkerung u. Siedelungen	3	Prof. Dr. Oberhummer	
Länderkunde von Deutschösterreich	3	Prof. Dr. Brückner	
Übungen im Untersuchen u. Bestimmen einheimischer Pflanzen	3	Prof. Dr. Vierhapper	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univers. Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ingeborg Putschek
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Teschen, Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. am 30. III. 1899.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien III, Ungarg. 71.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav Putschek, Oberkirchenrat, Wien III, Ungarg. 71
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Reform-Real-Gymnasium Dr. Wesely
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Morphologie u. Systematik d. Algen	5	Prof. Dr. Schiffner	Ingeborg Putschek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

215

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ingeborg Putschek
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Teschen, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. am 30. III. 1899.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, A B.
Wohnung des Studierenden:	Wien III, Ungargasse 71
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav Putschek, Oberkirchenrat Wien III, Ungargasse 71
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Reform-Real-Gymnasium Dr. Wesely

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifeprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Dr. Stöhr	Ingeborg Putschek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Putsch Karl
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Trübau Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 27. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII Buchgasse 49
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharm. Chemie	5	Prof. Dr. Pollak	Putsch Karl
Übungen in der pharm. Chemie	15	Prof. Dr. Herzig	Putsch Karl
Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Spektroskops	10	Prof. Dr. Wasicky	Putsch Karl
Wertbestimmung von Arzneidrogen auf biologischem Wege	1	Prof. Dr. Wasicky	Putsch Karl
Die Methoden des biologischen Giftnachweises	1	Prof. Dr. Paltauf	Putsch Karl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . . . . . K ..... h

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (87)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Puxrucker Franz
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Purkersdorf, Med. Öst
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Mödling Pagergasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	— gestorben —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Leop. Stelzl, Inspektor i. R., Mödling
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein ~~verliehen von~~	Stipendium (Stiftung) im ~~Betrage von~~ K h ~~unter dem~~ 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Ad. Stöhr	Franz Puxrucker
Bevölkerung und Siedlungen	3	„ Eug. Oberhummer	
Geographisches Seminar	—	„ Ed. Brückner	
Landeskde von Deutschösterreich	3	„ Ed. Brückner	
Gletscherkunde	2	„ Ed. Brückner	
Grundzüge der Historiographie vom 15–18. Jahrhdt.	3	„ Osw. Redlich	
Quellenkde der Geschichte Österreichs	2	„ Alf. Dopsch	
Napoleon	3	„ Heinr. Kretschmayr	
Propädeutik der Kunstgeschichte II	1	„ Jul. Schlosser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	„	„
Kollegiengeld	„	„
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	D. Johann Puzyr
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	XX. Jägerstraße 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael; Pensionist; XX. Jägerstraße 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	⁄.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Hochschule für Bodenkultur
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis z. 28 der Franz-Joseph-Realschule vom 6. Juli 1910.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Realistischer, humanistischer u. philosophisch-propädeut. Unterricht.	4	D. Alois Höfler Hofr.	
Pädagogisches Seminar	1	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

219

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Queis
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Littau in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII. Henbeckstr. 113
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Marie Queis, Professorswitwe, "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	/
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	vollendetes V. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bevölkerung u. Siedlungen	3	Prof. Oberhummer	
Landeskunde von Deutschöst. I.	3	Prof. Brückner	
Geogr. Seminar	2	"	
Grundzüge d. Historiogr.	3	Prof. Redlich	
Archivwesen	2	"	
Besiedlungs u. Verkehrsgesch.	3	Prof. Dopsch	
Quellenkunde d. öst. Gesch.	2	"	
Histor. Seminar	2	"	
Öst. u. ung. Verfassungsgeschichte	2	Prof. Fournier	
Einführung in d. Stud. d. Gesch.	2	Prof. Bauer	Karl Queis

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Queis
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Brünn Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Herbeckstr 113
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Marie Queis (die Mutter) "
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theorie ausgewählter Versuche des Meistgerecht.	2	Dr Schrödinger	
organische Chemie	5	Dr Schlenk	
geologische Übersicht der Erdoberfläche	5	Prof Suess	
botanisches Konversatorium		Ritter v. Wettstein	
Fortschritte der Pflanzenphysiologie in Referaten	1	Prof Dr Molisch	
Botanische Exkursionen	1	Dr Vierhapper	
Speziella Zoologie	1	Prof Grobben	

Heinrich Queis

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

221

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elisabeth Räche
Staatsbürgerschaft:	Heimatszuständig in Lussigia, Istrien. Nach Rückkehr des Vaters aus der Kriegsgefangenschaft wird die deutschösterreichische Staatsbürgerschaft angestrebt werden.
Geburtsort und Kronland:	Pola in Istrien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Protestantisch, A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Josefstädterstr. 60.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Erich Räche Oberstleutnant, Wien VIII. Josefstädterstr. 60, derz. kriegsgefangen in Italien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bevölkerung und Siedelungen	3	Prof. Dr. Oberhummer	Elisabeth Räche
Länderkunde von Deutschösterreich	3	Prof. Dr. Brückner	
Gletscherkunde	2	Prof. Dr. Brückner	
Grundzüge der Historiographie vom 15. bis 18. Jhdt.	3	Prof. Hofrat Dr. Redlich	
Besiedelungs- u. Verkehrsgeschichte der Alpenländer	3	Prof. Dr. Dopsch	
Geschichte des 19. Jahrhunderts II, 1848-1900	3	Prof. Dr. Srbik	
Einführung in das Studium der Geschichte II.	2	Prof. Dr. Bauer	
Historische Übungen für Anfänger	2	Prof. Dr. Bauer	
Einführung in die Soziologie und Geschichtsphilosophie	3	Privatdoz. Dr. Jerusalem	
Lektüre und Interpretation ausgewählter Stücke aus Livius u. Polybius	1	Privatdoz. Dr. Knappelmacher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . "
Kollegiengeld . . . . . "
Zusammen . K

Kostet 4 Heller.

Univ... Quäs... Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Heinrich Raab
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Krakau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Kaspargasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oskar Raab, Kaufmann in Krakau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Krüner Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Uebungen aus Versicherungsmathematik	1	Prof. Dr. Tauber	Dr. Heinrich Raab
Französisches Proseminar	2	Prof. Dr. Rieder	
Dialektfreie Aussprache, Atemtechnik, Vortrag	2	Lektorin Olga Lewinsky	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (BEY.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. (V.) Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Raaz
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Neustadt b/B. Tafelfichte, Deutschböhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch – 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VII., Hermanngasse 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Josef, Privatbeamter, VII., Hermanngasse 25.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allg. Biologie mit bes. Berücks. bot. Verhältn.	5	Wettstein	Franz Raaz
Die Fortschritte d. Pflanzenphysiologie in Referaten	1	Molisch	
Pflanzenphysiologisches Praktikum	2	Richter	
Coelenteraten u. Würmer (Zool. Korrepetitorium f. Lehramtskand.)	4	Pintner	
Die Bedeutung d. Geschlechter in Biologie, Soziologie u. Kosmologie	1	Schneider	
Sturm und Drang II	3	Castle	
Latеinkurs II	(5)	Meas	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bruno Rabinowitz
Staatsbürgerschaft:	unbekannt: strittig. Gebiet
Geburtsort und Kronland:	Bielitz - Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, jüd. Nat. - 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. R. v. Altplatz 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Faibus, Fabrikant in Bielitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: 5. Semester a. d. Wr. Univers.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophie der Griechen	2	Prof. Gompers	Bruno Rabinowitz
Kant	3	" Reininger	
Übungen i. d. neueren Geschichte	2	" Pribram	
Kunsthistor. Seminar	2	" Strzygowski	
Grundr. d. franz. Literaturg.	2	" Wurzbach	
Zola u. d. real. Roman i. Frk.	1	" "	
Indische Inschriften	2	" Geiger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Egon Rudinger
Staatsbürgerschaft:	Deutsch. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	".
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Amalienstr. 78.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr med. J. Rudinger Wien XII. Amalienstr. 78.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	".
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19..... Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Vorprüfungszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmakognost. Übungen	5	Dr Wasicky	Egon Rudinger
Pharmazeut. Chemie	5	Prof. Herzig	
Organische Chemie	5	Prof. Schlenk	
~~Übungen in chem. Analyse~~	~~5~~	Prof. Wegscheider	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19..... Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..... Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Egon Radinger
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	./.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XII. Arndtstr. 78.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. med. Isidor Radinger Wien, XII. Arndtstr. 78.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19..., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Vorprüfungszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in chem. Analyse	ganztägig 15	Prof. Dr. Wegscheider	Egon Radinger
Pflanzenphysiologisches Praktikum	2.	Prof. Dr. Richter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Inskriptionsgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	60 K	70 h
Zusammen	65 K	20 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

227

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elisabeth K. Radda
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Budapest, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Taborstr 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert Radda Apothekenbesitzer Wien II. Taborstr 26.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien I.

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Z 637

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie II.	5	Prof Schlenk	Elisabeth K. Radda
Chem. Übungen	40	Prof Schlenk	
Botan. Übungen	2	Prof Wettstein	
Allgem Botanik	3	Prof Molisch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Artur Rafael
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Gablonz in Deutschböhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Harmoniegasse 4/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Exporteur, Gablonz in
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien, jur. Fak.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h verliehen von — unter dem — 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis Doktordiplom jur. Fakultät.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Musikgeschichte	4	Priv. Dozent Dr Wilh. Fischer	Dr Artur Rafael
Die Neuromantiker in Musik	3	a. o. Prof. Reg. R. Dr Max Dietz	
Musikalische Archäologie	2	Priv. Dozent Dr Robert Loch	
Geschichte der Oper bis Gluck	1	Privat. Dozent Dr Egon Wellesz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Med. Dr. Emil Raff
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien. NÖ
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX., Schegargasse 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5.	Prof. Stöhr	
Kant	3.	Prof. Reininger	Dr. Emil Raff
Philosophie d. Griechen	2.	Prof. Gomperz	
Deutschösterreichische Stellung i. d. Kunstgeschichte	4	Prof. Krzygowski	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3.	Prof. Dworzak	
		~~[illegible]~~	
		E. Oberhummer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

230

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Rosselsberger
Staatsbürgerschaft:	Österr.-ungar.
Geburtsort und Kronland:	Leitmeritz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII. Jungstr. 79/15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Ernst Rosselsberger, Finanzrat Budweis
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Phil. Kant	3	Dr. Robert Reininger	Ernst Rosselsberger
Geogr. Völkerkunde u. Siedlungen	3	Dr. Eugen Oberhummer	Ernst Rosselsberger
Länderkunde v. Südosteuropa I.	3	Dr. Eduard Brückner	Ernst Rosselsberger
Gletscherkunde	2	Dr. Eduard Brückner	Ernst Rosselsberger
Grundzüge neuerer Geschichte v. 1871	3	Hofrat Dr. Eugène Fournier	Ernst Rosselsberger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (27.)

Univ. Wien
Quästur
Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Rafetseder
Staatsbürgerschaft:	ö. ost.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wittmannsdorf Post Leobersdorf
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Ober Revident d. Staatsbahnen Wittmannsdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Organische Chemie	5	Schleuk	Rafetseder
Chemische Übungen	ganz	"	
Analytische Chemie I. Teil	3	Franke	
Einführg in die kinetische Gastheorie	2	Sirk	
Experimentalphysik II	5	Lechner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Rager
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch 6 I 1898.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I Gonzagagasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Höhr	
Philosophische Übungen	2	Gomperz	
Besiedelungs u. Verkehrsgeschichte der Alpenländer.	3	Dopsch	
Grundzüge neuester Geschichte seit 1871.	3	Fournier	
Historisches Seminar	2	Fournier	
Staatskirche u. Sekten in Rußland	2	Uebersberger	
das Problem des Wesens deutscher Kunst	2	Tietze	
Wesen u. Geschichte des Sozialismus	1	Spann	
			Hans Rager.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

E. A. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Rand
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Przemysl Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien II Kl. Schiffg. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Sara Rand II Kl. Schiffg. 7.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasialmatura in Troppau
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura in Troppau

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie der Sprache	3	Jerusalem	Abraham Rand
Altarab. Gedichte	2	Geyer	
Althebräische Gedichte	1	Geyer	
Buch Hiob	2	Torczyner	
Arabische Texte	2	Grohmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der ~~philosophischen~~ Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Rand
Staatsbürgerschaft:	
Geburtsort und Kronland:	
Muttersprache, Alter:	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	
Wohnung des Studierenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte des alten Orients	2	Hüsing	Abraham Rand

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Ranftler
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XII/2 Am Fasangarten 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	——
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	F. Zechbauer, Sparkassenbeamter VII. Zieglergasse 39
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. d. altdeut. Lit.	5	Seemüller	
Gesch. d. Lit. im Zeitalt. d. Romantik	5	Brecht	
Erklärung d. Cicero Briefe.	2	Prinz	Otto Ranftler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

Univers. Quästur Wien

236

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Carl Ranki, Generalconsul
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. 1871
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	IV. Weyringergasse 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Ranki †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Doktorat der Rechtswissenschaften erworben auf der Wiener Universität am 18. Juli 1894

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geologische Übungen f. Anfänger	4	Prof. Franz Suess	
Geologische Excursionen		ditto	
Übungen im Untersuchen und Bestimmen einheimischer Pflanzen	3	Prof. Friedrich Vierhapper	
Botanische Excursionen		ditto	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Wien Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Max Rappaport
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich (Wien)
Geburtsort und Kronland:	Galatz, Rumänien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Trappelg. 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon R., Wien, Beamter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem 19 . Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	5 Semester Philosophie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Dr. A. Stöhr	
Kant	3	Dr. R. Reininger	
Indische Philosophie	2	Dr. R. Reininger	
Philol. Proseminar deutsch-sprech. Kl.	1	Dr. K. Schenkl	Max Rappaport
" " " " "	1	Dr. K. Kraus	
Philol. Proseminar lat. Stilübungen (Unterstufe)	2	Dr. K. Prinz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

UNIVERSITÄTS-ARCHIV

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marek Raschbaum
Staatsbürgerschaft:	Ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol / Ostgalizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 24. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Spittelauerplatz 5a/19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: (Mutter)	Rebeka Raschbaum IX. Spittelauerplatz 5a/19
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wintersemester an der Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19..., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Botanik	3.	Prof. Hofrat Dr. Molisch Hans	
Übungen im Bestimmen der Pflanzen	2.	Prof. Hofrat Dr. Wettstein Richard R. v.	
Übungen in der chemischen Analyse	15.	Prof. Dr. Wilhelm Schlenk	
Allgemeine Chemie	5.	Prof. Dr. Wilhelm Schlenk.	

Marek Raschbaum

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....
Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h
Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h
Kollegiengeld . . . . . K ..... h
Zusammen . K ..... h

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

239

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Raschka
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Schreckenstein, deutsch Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XX. Raschlg. 2 Tür 26/III.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Raschka, Oberkondukteur, Wien XX. Wallensteinstr. 59
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis d. Lehrerbildungsanst. Troutenau.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kant	3	Dr. Meininger	Anton Raschka
Indische Philosophie	2	Dr. Meininger	
Einf. in die Geschichtsphilosophie	3	Dr. Jerusalem	
Differential u. Integralr.	5	Dr. Furtwängler	
Übungen	1	Dr. Furtwängler	
Proseminar	1	Dr. Furtwängler	
Experimentalphysik	5	Dr. Lecher	
Radioaktive Substanzen	2	Dr. Meyer	
Über die Grenzen der phys. Beob.	1	Dr. Jaschek	
Elementarmathematik	1	Dr. Wirtinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

240

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. (8.) Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Rasp.
Staatsbürgerschaft:	österreichisch-ungarische Staatsangehörigkeit.
Geburtsort und Kronland:	Plan, Deutschböhmen.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre, geb. 27/II. 1896.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch, lateinischer Ritus.
Wohnung des Studierenden:	XV., Linzerstraße 7, III. Stock, Tür 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans Rasp, k.k. Obergeometer i. R., Plan.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Philosophische Fakultät der Universität Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
1. Vorlesungen, Übungen und philosophisch-propädeutischer Unterricht	4	Hofrat Prof. Dr. Höfler	Rasp.
2. Geschichte der deutschen Sprache	2	Prof. Dr. Kretschmer	
3. Einführung in die historische und vergleichende Philologie	2	Prof. Dr. Kretschmer	
4. Einl. Vorles.	3	Prof. Dr. Radermacher	
5. Geschichte der griechischen Literatur	3	Prof. Dr. Schenkl	Adolf
6. Geschichte der altdeutschen Literatur	5	Hofrat Prof. Dr. Seemüller	
7. Philol. Proseminar: Tacitus' Germania	1	Prof. Dr. Hauler	
8. Philol. Proseminar: Juvenal	1	Prof. Dr. Radermacher	
9. Geschichte Übungen, II. Kurs	2	Lektor Dr. Sutter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (57.)

Universitäts-

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Moses Rath
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich (derzeit strittiges Gebiet)
Geburtsort und Kronland:	Horodenka, Ostgalizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 32 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Postg. 11/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch vom letzten Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosoph.-propäd. Unterricht	4	Dr. Höfler	Abraham Moses Rath
Althebräische Gedichte	1	Dr. Geyer	
Altarabische Gedichte	2	"	
Leichte arabische Texte	2	Dr. Grohmann	
Die Ethik Kants	2	Dr. Kornfeld	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

k. k. Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	August Rath
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mauer b. Wien Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch a. B.
Wohnung des Studierenden:	VI. linke Wienzeile 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	August Rath Fabriksbesitzer VI. linke Wienzeile 16.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Realgymnasialmaturo

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen	15	Wegscheider	
Organische Chemie	5	Schenk	
Chemische Technologie	3	Vollak	August Rath
Rep. d. phys. Chemie	2	Klemenc	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Univ.-Staats Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

243

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Recha Rathsprecher
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Seretz, Bukow.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VI. Haydng. 19. /13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arow, Privater, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität. Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französ. Syntax II	3	Prof. Dr. Karl Ettmayer	Recha Rathsprecher
Celestina	1	Prof. Dr. Karl Ettmayer	
Giacomo Leopardis Prosastil	1	Prof. Dr. Karl Ettmayer	
Frankoprov. Übgen. vom Sem.	2	Prof. Dr. Karl Ettmayer	
Annalen (XIV. B.) des Tacit.	3	Prof. Dr. Prinz	
Philolog. Prosem. Latein. Stilübgen	2	Prof. Dr. Prinz	
I philippische Rede Ciceros	2	Prof. Dr. Hauler	
philolog. Prosem. Tacit. Germania	1	Prof. Dr. Hauler	
Französ. Prosem. Oberer Kurs	2	Prof. Dr. Riedler	
Italien. Prosem. ~~unter~~ I. Kurs	2	Prof. Dr. Parentin	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erwin Ratz
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Graz, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22. Dez. 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	IV. Favoritenstr. 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Florian Ratz, Privat IV. Favoritenstr. 46
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Dr. Abel~~ Chemische Kinetik	2	~~Dr. Abel~~	
~~Prof. Stöhr~~ Logik	5	Prof. Stöhr	Erwin Ratz
~~Prof. Hofler~~ Richard Wagners Kunstw.	1	~~Prof. Hofler~~	
~~Prof. Adler~~ Musikhist. Übungen	2	Prof. Adler	
Musikalische Frühromantik	1	Prof. Adler	
Erklärenden Bestimmen v. Kunstwerken	2	Prof. Adler	
Allgemeine Musikgeschichte	4	Dr. Fischer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erwin Ratz
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Graz Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch 22. IV. 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A.B.
Wohnung des Studierenden:	IV. Favoritenstr. 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Leo Ratz Rival IV. Favoritenstr. 46
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Indische Philosophie	2	Prof. Reininger	Erwin Ratz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Amalia Ratzer
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Boskowitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 30 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Säuling. 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Besiedlungs- u. Verkehrsgesch. d. Alpenländer	3	Oppsch	
Länderkunde von Deutschösterreich	3	Brückner	
Deutschösterreichs Stellung in d. Kunstentwicklung	4	Strzygowski	
Goethes Faust (II. Teil)	2	Arnold	
Ital. Proseminar II. Kurs	2	Parentin	Amalia Ratzer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Raušbichek
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Okt. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XII. Ruckergasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mor, Zahntechniker, XII. Ruckergasse 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	″
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium VIII. Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Interimsreifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physik	5	Lecher	
Chemie	5	Schlenk	Walter Raušbichek
	30. Apr. 1919		
	E. Oberkummer		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	″	″
Kollegiengeld	″	″
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

248

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Kr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Raubitschek
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Böhm.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	jüdisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XII. Schönbrunnerstr. 179
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Zahntechniker Wien XII. Schönbrunnerstr. 179
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium VIII Bez.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Interims-Zeugnis über die Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen	6	Tandler	Walter Raubitschek
Allgemeine Biologie mit bes. Berücksichtigung bot. Verhältnisse	5	Wettstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Rauch
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	St. Johann im Pongau Salzburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Efercing bei Wels O.-Ö. Am Tanzboden 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Rauch Efercing bei Wels O.-Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Steuerobereinnehmer i. R.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmaturae

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lit. der Romantik	5	Dr V. Brecht	
Seminar f. neuere deutsche Phil.	2	Dr V. Brecht	
	~~3~~	~~Dr L. Roder~~ moches	Anna
Lektüre mind. mittelgoing. Texte	2 2	Dr L. Roder mungev	Rauch
philolog. Proseminar	1	Dr L. Roder moeher	
Geschichte der germ. Sprachen Lit.	3	Dr J. Schenkl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Ranchwerger
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wiznitz b. Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VII, Kaiserstr. ~~24~~ 6/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mayer Krämer, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physik	5	Prof. Dr. Lecher	
Chemie	5	Prof. Dr. Schenk	
Biologie	5	Prof. Wettstein	Otto Ranchwerger
Kant	3	Prof. Rainer	
~~Induktive Philosophie~~	2	" "	
Psychologie d. deutschen Geistes	1	Dr. Wacwarzik	
Anatomie	6	Prof. Dr. Tandler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Universitäts-Archiv Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moritz Raichwerger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz Bukow.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII Hesserschmidtg. 31/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Kaufmann, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymn. Gabrea am Stiftungymn.

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ——— h
verliehen von ——— unter dem ——— 19 ——— Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: ———

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
allg. Botanik	3	Wolisch	
Übungen im Bestimmen d. Pfl.	2	Hackstein	
Übungen in der chem. Analyse	15	Schlenk	
Vlg. allg. Chemie	5	Schlenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

E. k. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (STV.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Raupenstrauch
Staatsbürgerschaft:	Zentral-Oesterreich.
Geburtsort und Kronland:	d. Wien N.Oe.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A-B
Wohnung des Studierenden:	Wien II. d. Kaleriestr. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. G. A. Raupenstrauch, Chemiker d. Wien II. d. Kaleriestr. 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in d. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Chemische Übungen~~	~~10~~	~~Prof. Dr. Schlenk~~	
Organische Chemie	5	Prof. Dr. Schlenk	Ernst Raupenstrauch
Allgemeine Botanik	3	Prof. Dr. Molisch	
Botanische Übungen	2	Prof. Dr. Schiffner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

253

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Ratzenstrauch
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Oe.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Valeriestraße 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Gustav Adolf, Chemiker Wien II. Valeriestraße 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~~~~~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen	40	Prof. Dr. Schlenk	E. Ratzenstrauch
Mass u. Gewichtsanalyse	3	Prof. Dr. Franke	E. Ratzenstrauch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Rampenstrauch
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Oe.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Valeriestraße 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Gustav Adolf, Chemiker Wien II. Valeriestraße 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botanische Übungen	2	Prof. Dr. v. Wettstein	E. Rampenstrauch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (97.)

Universitäts-Quästur Wien

255

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Rauscher
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied.-Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, V., Reinprechtsdorferstr. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stefan R., Fleischhauer, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	~~Matura Zeugn. d. Lehr. Bild. Anst. Wien III.~~ Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Matura Zeugnis d. Lehr. Bild. Anst. Wien III.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgem. Biologie mit besonderer Berücksichtigung bot. Verhältn.	5	Dr R. Wettstein	
Übungen im Untersuchen u. Bestimmen einheim. Blütenpflanzen	2	Dr R. Wettstein	
Übung. im Untersuch. u. Bestimmen einheim. Blütenpflanzen	3	Dr F. Vierhapper	
Geol. Übersicht der Erdoberfläche	5	Dr F. Lueß	
Die Entfaltung der Tierwelt im Laufe der Erdgeschichte	5	Dr K. Diener	
Die fossil. Tierreste als Dokumente der Stammesgeschichte	5.	Dr O. Abel	
Bau u. Entstehung d. Alpen	3	Dr L. Kober	
Geol. Exkursionen	—	Dr L. Kober	
Geol. Exkursionen	—	Dr F. Lueß	
Botanische Exkursionen	1	Dr F. Vierhapper	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ~~ordentliche~~ außer Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Rauscher
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied.-Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, V./2 Reinprechtsdorferstr. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	W. Stefan R., Fleischhauer, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität - Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Matura Zeugn. d. Lehr.-Bild.-Anst. Wien III.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte.
Übungen d. Vorlesg. mündl. Verkehr. Beschreibg. bot. Vorkommn.	5	Dr. R. Wettstein	
Übungen im Untersuchen u. Bestimmen einheim. Pflanzengruppen.	"		
Stratigraphie d. Kreideformation	2	Dr. Erich Spengler	
Realist., humanist. u. phil. prop. Unterr.	4	Dr. A. Höfler	
Bevölkerung u. Siedlungen	3	Dr. E. Oberhummer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ~~ordentliche~~ außer Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edmund Rauscher
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-ö.-Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, V./2 Reinprechtsdorferstr. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stefan R., Wien, Fleischhauer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura-Zeugn. Lehr. Bildgs.-Anst. Wien II.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Statistik der Kriegsbevölkerung	2	Dr. Zeichtspenzler	
Realistischen Humanist.- und phil. propäd. Unterr.	4	Hr. a. Hüfler	
Bevölkerung u. Siedlungen	3	Hr. E. Oberhummer	
~~Die Harmonik in Musik~~	~~3~~		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 J.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Rauscher
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Nieder-Oesterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Fr. Jos. Bahnstr. 51
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Rauscher, Bauer Engelbrechts N. Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien

Genießt ein Dr Georg Wimmer'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 1000 K — h
verliehen von Ow. n. Ö. Statthalterei unter dem 25. März 1908 Z. IX 259/1

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturazeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der klass. Philologie	3	Prof. Dr Hauler	Heinrich Rauscher
Euripides Medea	2	Prof. Dr Schenkl	
Ciceros Orator	3	Prof. Dr Radermacher	
Wagners Kunstwerk	1	Prof. Dr Höfler	
Indische Philosophie	2	Prof. Dr Reininger	
Gesellschaft für theatr. Forschung	1	Prof. Dr Castle.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Hugo Rekenburg
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Graz in Steierm.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 50 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Mayerhofg. 2a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Mat. Zeugn.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Dr. A. Stöhr	
Kant	3	Prof. Dr. Riehinger	
Indische Philosophie	2	Ho.	
Philosophie der Griechen II	2	Priv. Doz. Dr Gomperz	
Philos. Uebungen	2	Ho.	
die histor. Entwicklung der abendl. Philos.	2	Priv. Doz. Dr Kraft	
Einführung in das Stud. der Geschichte II	2	Prof. Dr Wilh. Bauer	

Dr Hugo Rekenburg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ. Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frieda Rebhan
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Rymanów, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 23/VIII. 1919.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Praterstr. 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham Rebhan Grossindustrieller in Przedmyśl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Lemberg
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugniss, Heimatsschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Dr. Stöhr	
Soziologische Ästhetik des Dramas erläutert an Ibsens Hauptwerken.	4	Prof. Dr. Reich	
Goethes Alter und Altersdichtung	5	Prof. Dr. Arnold	Rebhan
Die deutsche Romantik	5	Doc. Dr. Hock	
			Frieda

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

4. STAATSDRUCKEREI. (UT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	P. Virgil Redlich
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Innsbruck, Tirol
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Hauptstr: 83
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hofrat Prof. Dr Oswald (Präsident d. Akad.) Wien XIX. Vegagasse: 9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. altd. Literatur	5	Seemüller	P. Virgil Redlich
Geschichte d. d. Literatur	5	Brecht	
Grundzüge d. Historiographie	3	O. Redlich	
Archiv-Kunde	2		
Histor. Seminar	2	Dopsch	
Proseminar f. d. Philol.	2	Tellinek	
Die hist. Entwicklg der abendl. Philosophie	2	Kraft	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Lehramtskandidat
für Realschulen

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Redlich Karl
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien 19. Vegagasse 7 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hofrat Dr Oswald Redlich k.k. Prof. 19. Vegagasse 7 9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Realschulmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Realistischer, humanistischer und philosoph.-propäd. Unterricht	4	Alois Höfler	
Logik	5	Adolf Stöhr	
Kant	3	Robert Reininger	
Indische Philosophie	2	Robert Reininger	
Philosophie der Griechen II	2	Heinrich Gomperz	
Philosophische Übungen	2	Heinrich Gomperz	
Allgemeine Biologie mit bes. Berücksichtigung botanischer Verhältnisse	5	Richard Wettstein	

Karl Redlich

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Kostet 4 Heller.

Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Reh
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 17. X. 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Margarethengasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Reg. Rat. Josef Wünsch Wien, XVIII. Scheibenbergstraße 23
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolviertes 1. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Länderkunde von Deutsch-Österreich	3	Prof. Dr. E. Brückner	Franz Reh
Gletscherkunde	2	Prof. Dr. E. Brückner	
Bevölkerung und Siedelungen	3	Prof. Dr. Eugen Oberhummer	
Grundzüge neuester Geschichte seit 1871	3	Doz. Dr. Aug. Fournier	
Napoleon	3	Prof. Dr. Heinr. Kretschmayr	
Geschichte des Sozialismus 16.-19. Jh.	1	Prof. Dr. Viktor Bibl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

264

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Reh
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	IV. Mayerhofg. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Reg. Rat Josef Wurst, Wien XVIII. Scheibenbergstr. 23
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolv. I. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge der Historiographie	3	Pr. Dr. Osw. Redlich	Franz Reh
Besiedl.- u. Verkehrsgesch. d. österr. Alpenländer	3	Pr. Dr. Alph. Dopsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Rehberger
Staatsbürgerschaft:	Tschechoslowakei
Geburtsort und Kronland:	Kukrowitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	Tschechisch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Kukrowitz 7.9. (bei Znaim)
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. deutschen Literatur	5	Dr Brecht	Joh. Rehberger
Einführ. in d. Soziologie u. Geschichtsphilos.	3	Dr Jerusalem	Joh. Rehberger
Kant	3	Dr Reininger	Joh. Rehberger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

266

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

außer

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Rehberger
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Kukrowitz b. Znaim, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Kukrowitz b. Znaim
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Rehberger in Kukrowitz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Histor. Grammatik d. böhm. Sprache	2	Prof. Dr Vondrák	
Seminar	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Valerie Rehn-Werner
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg (Galizien)
Muttersprache, Alter:	deutsch 42
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII/2 Penzingerstr. 82
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kant	3	Prof. Dr. Reininger	
Allgemeine Botanik	3	Prof. Hofrat Dr. Molisch	
Saugetiere	2	Hofrat Dr. Fitschek	
Indische Philosophie	2	Dr. Prof. Reininger	Val. Rehn-Werner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

4. STAATSDRUCKEREI. (97.)

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Rehor
Staatsbürgerschaft:	d-oest.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N-oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVI. Friedmanng. 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolv. III. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential u. Integralrechn. II.	5	Prof. Furtwängler	
Übungen dazu	1	"	
Proseminar	1	"	
Akustik	5	Prof. Jäger	
Einführung in die Sozial- u. Geschichtsphilosophie	3	Prof. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ruchel Reich
Staatsbürgerschaft:	d. Z. polnische
Geburtsort und Kronland:	Neu-Sandez. Galizien
Muttersprache, Alter:	[redacted] deutsch, 21 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III Klimschgasse 14/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isak Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Studienfortsetzung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. deutschen Literatur im Zeitalter d. Romantik	5	Prof. Dr. Brecht	Ruchel Reich
Sturm und Drang II	3	Prof. Dr. Castle	
Heldensage II	2	Prof. Dr. Jellinek	
Prosem. f. deutsche Philologie	2	Prof. Dr. Arnold	
Sem. f. deutsche Philologie ...	2	Prof. Dr. Brecht	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

STAATSDRUCKEREI (ST.)

270

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Max Reichel
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 18
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	9. Lehmbertg 16/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Oskar Reichel
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophie der Griechen	2	Dr Gomperz	
~~Soziologie u. Geschichtsphilosophie~~	~~3~~	~~Dr Grunberg~~	
Bedeutung d. Geschlechter in Biologie, Soz. u. Kosm.	1	Prof. Schneider	
Chronologie u. Chronographie im Altert.	2	Prof. Kubitschek	
Einführung in die Kunstgeschichte	2	Prof Strzygowski	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3	Prof. Dvořák	
Wiener Antiken	2	Prof. Löwy	
Übungen an antiken Originalen	2	Prof. Löwy	
Entwicklungsgesch d. griech. Architektur	1	Dr Krischniker	
Geschichte d. alten Orients	2	Dr Hüsing	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

3. STAATSDRUCKEREI. (Et.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Max Reichel
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 18 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	9. Schuberty 16/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Oskar Reichel 19. Schimanistr. 11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die politischen Parteien d. Gegenwart	1	Prof. Zweig	
~~Wesen u. Geschichte des Sozialismus~~	~~1~~	~~Prof. Spann~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schaim Reicher
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Nikoreşti Rumänien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Bergg. 39/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham David Reicher, Lehrer, Jerusalem, Palästina
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	[illegible] Adresse unbekannt
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bevölkerungen u. Siedlungen	3	Prof. Dr. Oberhummer	Schaim Reicher
Besiedlungen u. Verkehrsgeschichte der Alpenländer	3	Prof. Dr. A. Dopsch	
Goethes Alter u. Altersdichtung	5	Prof. Dr. R. Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Reichmann Anna
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Rohatyn Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Pelikang. 12/2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Reichmann Kaufmann Tarnopol Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Meldungsbuch Univ. zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldbuch. No 60883.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bevölkerung u Siedelungen	3.	o. ö. Prof. Dr Oberhummer	Anna Reichmann
Geogr. Seminar	2.		
Übungen a. d. neueren Geschichte	2.	o. ö. Prof. Dr Tribram	
Serben u Bulgaren seit d. Ende d. 18. Jhdts	3.	o. ö. Prof. Dr Uebersberger	
Staatskirchen u Sekten in Russland	2.		
Seminar für osteurop. Gesch.	2.		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (07.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Felix Reichmann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	4. Paniglgasse 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Buchhändler, 4. Paniglg. 16.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklärung ausgew. Kunstwerke	3	Prof. Dr. M. Dvořák	
Künstl. Übungen	2	" "	
Propädeutik d. Kunstgeschichte	1	Prof. Dr. J. v. Schlosser	
Künstlist. Übungen	2	" "	
Geschichte d. griech. Kunst	3	Hofrat Prof. Dr. E. Reisch	
Der Holzschnitt	2	Privatdoz. Dr. M. Eisler	
Übungen z. Technik d. Künste	2	" "	
Musikal. Frühromantik	1	Prof. Dr. G. Adler	

Felix Reichmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Felix Reichmann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien. Nieder-Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien. IV. Paniglgasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois. Buchhändler. Wien. IV. Paniglg. 16
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium ~~(Stiftung)~~ im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3	Prof. Dr M. Dvořak	
Kunsthistorische Übungen	2	" "	
Propädeutik der Kunstgeschichte	1	Hofr. Prof. Dr J. von Schlosser	
Kunsthistorische Übungen	2	" "	
Geschichte der griechischen Kunst	3	Hofr. Prof. Dr E. Reisch	
Der Holzschnitt	2	Privatd. Dr M. Eisler	
Übungen zur Technik der Künste	2	" "	
Musikalische Frühromantik	1	Prof. Dr G. Adler	
Kant	3	Prof. Dr R. Reininger	
Harmonielehre	2	Privatd. Dr H. Jalowetz	

Felix Reichmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. phil Helene Reichmann
Staatsbürgerschaft:	deutsch. österr.
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz
Muttersprache, Alter:	deutsch - 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Eisengasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	d: Adolf Reichmann - Oberstabsarzt
Name, Stand und ~~Wohnort~~ seines Vormundes:	Wien IX. Eiseng. 2
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Physikalische Übungen~~	~~6~~	~~Hofrat Lecher~~	
Lötrohrpraktikum	4	Hofrat Doelter	Dr. Helene Reichmann
Physikalische Übungen	6	~~Hofrat~~ Prof. Kohlrausch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-

Kostet 4 Heller.

E. k. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

277

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bert Reichl
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.,
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Öst.,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19½.,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.,
Wohnung des Studierenden:	Wien, XV., Mariahilfergürtel, 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Reichl, Hutfabrikant ebenda.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	I. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. A. Stöhr	Bert Reichl.
Indische Philosophie	2	Prof. Reininger	
Kant	3	"	
Philosophie d. Griechen	2	Privatd. Jonpez	
Psychologie d. Sprache	3	Privatd. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

k. k. Staatsbuchhaltung

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Reichsfeld
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied.-Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Mozartgasse 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz Reichsfeld Bankdirektor Wien VI. Königsklosterg. 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	o. ö. Pr. Adolf Stöhr	Fritz Reichsfeld
Kant	3	o. ö. Hof. d. Robert Reininger	Fritz Reichsfeld
Indische Philosophie	2	" "	Fritz Reichsfeld
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3	Prof. A. Max Dvořak	Fritz Reichsfeld
Richard Wagners Kunstwerk und Kunstlehre	1	Hof. d. Alois Höfler	Fritz Reichsfeld

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Reifer
Staatsbürgerschaft:	Ukrainer
Geburtsort und Kronland:	Kolomea, Ukraina
Muttersprache, Alter:	jüdisch 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Grinzing: Kriegsspital
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Studierender ist Waise
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Studierender bereits volljährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Phil. Fak. der k.k. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis des k.k. Gymnasium Stanislau

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bevölkerung und Siedelungen	3	Oberhummer	
Einführung in d. Soziologie u. Geschichtsphilos.	3	Jerusalem	
Wesen u. Geschichte des Sozialismus	1	Spann	
Geschichte des Sozialismus	1	Bibl	
Einführung in das Studium Geschichte	2	Bauer	
Historische Übungen	2	"	
Hist. Sem. Abteilung für neuere Geschichte	2	Pribram	
Gletscherkunde	2	Brückner	
Die Literatur der Bibel	2	Porzyner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ.-Bibliothek Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Reifler
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 15./7. 1887
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	III. Neulingasse 21/21
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Hermine Reifler, Hausfrau, Czernowitz, Bukowina
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Handelsakademie und Exportakademie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Psychologie und Geschichte der Philosophie	3	Dr. Wilh. Jerusalem	Reifler
Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik	5	Dr. Walther Brecht	Reifler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen-	K	h

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (Gr.)

281

Lehramtskandidat für Realschulen

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Reinhardt
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb. 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Neubaug. 45.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Goldschmied, " " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien. phil. Fakultät.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Aufnahmsschein der phil. Fakultät vom 27. IV. 1915.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Realistisch, humanistischer u. phil. propäd. Unterricht	4.	Höfler oö Prof.	Walter Reinhardt
Einführung i. d. Soziologie u. Geschichtsphil.	3.	Jerusalem Privatd.	Walter Reinhardt
Ausgewählte Kap. d. experiment. Psychologie	3	Kornfeld. Privatd.	Walter Reinhardt
Elementarmathematik.	1	Escherich oö Prof.	Walter Reinhardt
Proseminar f. Mathematik	1		
Kunsthistorische Übungen	2	Dvořák oö Prof.	Walter Reinhardt.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

282

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Reinhold
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Hohenstadt Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Neuer Markt 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Kaufmann Hohenstadt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Botanik	5.	Hof. R. v. Wettstein	—
Anleit. z. wissensch. Arbeiten	10	" Grobben	Reinhold
Spezielle Zoologie Säugetiere	2	Prof. Lorenz	
Die foss. Tierreste als Dokumente der Stammesgeschichte	5	Prof. Abel	
Einführung in d. theor. phys. Botanik	2	Dr. Strasch	
Logik	5	Hof. Stöckl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Reiss Sarah
Staatsbürgerschaft:	Galizien
Geburtsort und Kronland:	Zurawno Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III Kriehlergasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Jetta Reiss Zurawno Galizien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z.....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botanik	3	Prof. Molisch	
Übungen im Bestimmen der Pflanzen	2	Prof. v. Wettstein	
Chemische Übungen	15	Prof. Schlenk	
Chemie	5	" "	Reiss Sarah

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z.....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z.....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

284

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopoldine Reischer
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Stanislausg. 14/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Reischer, Schriftgiesser, Wien, III. Stanislausg. 14.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Als Hospitantin an d. phil. Facultät der Wiener Universität.

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Auf Grund des Reifezeugnisses

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Wagner Kunstwerk u. Kunstlehre	1	Prof. Dr. Höfler	
Philosophie der Griechen	2	Prof. Dr. Gomperz	
Differential u. Integralrechnung	5	Prof. Dr. Furtwängler	
Übungen dazu	1		
Proseminar für Diff. u. Int.	1	Prof. Dr. Furtwängler	
Einleitung in die synthetische Geometrie	4	Dr. Kohn	
Übungen dazu	1	Prof. Dr. Kohn	
Experimentalphysik	5	Hofrat Dr. Lecher	
Einführung in die medizinische Literatur der Alten	1	Prof. Dr. Kappelmacher	
Indische Philosophie	2	Prof. Dr. Rensuyer	
Hist. Entwicklung der abendländ. Philosophie	2	Prof. Dr. Kraft.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur — Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI (St.)

285

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopoldine Reischer
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Stanislausy. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	als Hospitantin an d. Wiener Univ.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	auf Grund des Meldungsbuches

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lectüre u. Interpretation von Livius u. Polybius	1	Dr. Kappelmacher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

STAATSDRUCKEREI. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5(7) Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Reishofer
Staatsbürgerschaft:	d. Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath.
Wohnung des Studierenden:	I Domg. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Taschner
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 200 K — h
verliehen von Stip Sect d. W. R. v. Lucam unter dem 5 IV 1919 Z. 283

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. d. altd. Lit.	5	Seemüller	Reishofer
" d. d. Romantik	5	Brecht	
Deutsch. Seminar	2		
Franz Syntax	3	Ettmayer	
Zola u. d. Roman. f.	1	Wenzbach	
Grundz. neuester Gesch.	3	Fournier	
Öst. ung. Verfass. Gesch.	2		
Quellenkunde Öst.	2	Dopsch	
Länderkunde D. Ö.	3	Brückner	
Geogr. Seminar	2		
Kant	3	Reininger	
Goethes Alterdichtung	3	Arnold	
D. Prosemmar	2	Jellinek	
Gesch. d. Humanismus	2	Wolkan	
" " Sozialismus	1	Bibl	
Rich. Wagner	1	Höfler	
Päd. Seminar	1		
Problem d. Wesens d. Kunst	2	Tietze	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Reisinger Friedrich
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, Kierlingerstraße 57.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Klosterneuburg, Kierlingerstraße 57. Reisinger Johann, Werkmeister,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	VII. Bezirk, Wien. Staatsreformrealgymnasium im
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von — unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	8 Klassen Gymnasium und Matura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physik	5	Lecher Ernst	Fr. Reisinger
Chemie	5	Fehlenk Wilhelm	
Chemie	3	Franke Adolf	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Reismann
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Getreidemarkt 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Max Reismann Direktor Wien IV. Getreidemarkt 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	III. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen für Vorgeschrittene	ganztägig	Prof. Dr. Lieben	Margarete Reismann
Chemische Kinetik	2	Dr. Abel	
Philosophie der Griechen	2	Prof. Dr. Gomperz	
Die Farbstoffe des tierischen u. pflanzl. Organismus	1	Dr. Philippi	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

289

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Louise Reitmann
Staatsbürgerschaft:	Westukrainische
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VII Stiftg 15/25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann, Bankier, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Soziologische Ästhetik des Dramas	4	Prof. Reich	Louise
Landeskunde von Österreich	3	Prof. Brückner	
Staatskirche und Sekten in Russland	2	Prof. Uebersberger	
Die Grundlagen der österreichischen Zentralverwaltung	3	Prof. Krebschmayr	
Geschichte des Humanismus in Deutschland	2	Prof. Kolkan	Reitmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Rejda
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Teiler Gasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorb.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Rejda I. Teiler Gasse 2
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium im 8. Bez.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Interimszeugnis über abgelegte Reife-prüfung am 10. April 1919.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie d. Menschen	6	Dr. Hochstetter	Rejda Leo
Experimentalphysik	5	Dr. Lecher	Rejda Leo
Organische Chemie	5	Dr. Schlenk	Rejda Leo
Allgemeine Biologie	5	Dr. Wettstein	Rejda Leo

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Klein
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch H.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Johann-Strauß-Gg. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Privatbeamter d. Handelsk. i. P.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen f. Hörer d. Phil.		Wegscheider	Walter Klein
Differential u. Integralrechnung		Furtwängler	
Repetit. d. physik. Chemie		Klemenc	
Allem. Zoologie		Abel Emil	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

292

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl von Renal
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Liesing bei Wien / N.-Öst.
Muttersprache, Alter:	21 Jahre, Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 13/4 - Waidhausenstr. 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Hof-Rat i. R. Wien 13/4 - Waidhausenstr 29
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h
verliehen von / unter dem / 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: gymnasial-Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Real. hum. phil. pr. Unterricht	4	Prof. v. Höfler	
Logik	5	Prof. v. Stöhr	
Allgemeine Biologie	5	Prof. v. Wettstein	
Zoolog. mikroskop. Praktikum	6	Prof. v. Grobben-Pintner	
Säugetiere	2	Prof. v. Hatschek	
Einf. i. d. phys.-chem. Biologie	2	P. D. v. Storch	
Länderkunde von Deutsch-Österr.	3	Prof. v. Brückner	
Gletscherkunde	2	" "	
Geographisches Seminar	2	" "	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~/ganz
befreit laut Bescheid vom 7. V. 19 19. 3. 1920

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (BY.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Renger Hans
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Aussig in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Taborstraße 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+ —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	+ —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19 ..... Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungstuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im Untersuchen u. Bestimmen einheimischer Blütenpflanzen	2	Prof. Hofrat. Dr Wettstein	
Allgemeine Botanik	3	Prof. Hofrat Dr Mollisch	
" Chemie II.	5	Prof. Dr Schlenk	
Übungen in der chemischen Analyse	ganztägig	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19 ..... , Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19 ..... , Z. .....

Bibliotheksbeitrag	..... K	..... h
Inskriptionsgebühr	..... K	..... h
Kollegiengeld	..... K	..... h
Zusammen	..... K	..... h

Kostet 4 Heller.

Univers Quästur — Wien —

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berger Franz
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Aussig in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	II. Taborstraße 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Dr Karl Berger.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K ..... h

verliehen von — unter dem — 19....., Z.....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomisches Praktikum f. Pharmazeuten	3	Prof. Dr Richter	Berger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z.....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z.....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen ..... K ..... h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (XV.)

295

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 0 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Resch
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreicherin
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch – 32 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	9, Nußdorferstr. 88/17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Auf Grund d. Prüfungszeugnisses f. türkische Sprache d. öffentl. Lehranstalt f. orientalische Sprachen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Türkische Lektüre	2	Dr. Kraelitz	Mg. Resch
Sanskrit f. Anfänger	2	Dr. Leopold Schroeder	
Altarabische Gedichte	2	Prof. Dr. Rud. Geyer	
Soziologische Aesthetik des Dramas erläutert an Ibsens Hauptwerken.	4	Prof. Dr. E. Reich –	
			Margarete Resch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josefine Reschenhofer.
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Eiseng. 36.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ig. Reschenhofer, - Fachinspektor u. Prof. Verz. in Emmersdorf bei Melk a/D.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lehrerinnenbildungsanstalt in Krems a/D. u. psychol. Institut, Wien, I. Hegelg. 12.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Vorbereitung für spätere Studien in Psychologie und Pädagogik.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lateinkurs für Anfänger	5	Prof. Dr. Meras	Josefine Reschenhofer
(Realist.) Einfachste psychol. Versuche und ihre Deutung.	1	Pr. Dr. Höfler,	
Logik	5	Pr. Dr. Stöler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

297

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josefine Reschenhofer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	IX. Eiseng. 36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ig. Reschenhofer Fachinsp. dz. Emmersdorf a/D.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Krems, Lehrerbildungsanst. psych. K. in Hegelg. 12.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Vorbereitung für späteres Studium in Pädagogik u. Psychol.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Latinkurs für Realschul-absolventen.	5	Pr. Dr. Mras.	Jos. Reschenhofer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z. ,

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jos. Rosenberger
Staatsbürgerschaft:	d. Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	IX. Zinng. 34-36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Ig. Rosenberger Fachinspektor dst. Zimmerschachtel a/D.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Krems a/D.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Weiterstudium.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hyg. Pädagog. mit besond. Berücksichtig. d. körperl. Erziehg.	2	Dr. Burgerstein	Jos. Rosenberger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wanda Resetka
Staatsbürgerschaft:	~~Zu~~ italienische?
Geburtsort und Kronland:	Zara, Dalmatien
Muttersprache, Alter:	italienische, 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kathol.
Wohnung des Studierenden:	V, Stolberggg. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Beamter, id.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	III. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Real. human. s phil-prop. Unterricht	4	Höfler	
Chronologie s Chronographie d. klass. Altertums	2	Kubitschek	
Geschichte des alten Orients	2	Hüsing	
Die Nordvölker s ihre Bedeutung f. d. Gesch. d. alten Orients	1	"	
Die ägypt. Kunst d. alten Reiches	1	Junker	
Indische Philosophie	2	Reininger	
			Resetka

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

300

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Chil Resler
Staatsbürgerschaft:	Polen
Geburtsort und Kronland:	Kielce (Polen)
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mos.
Wohnung des Studierenden:	XX Karl Meisslstr. 12/3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Musiker, Kielce (Polen)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Musikakademie
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Musikalische Frühromantik	1.	Prof. G. Adler	
Geschichte der Oper	1.	Dr. E. Wellesz	
Rich. Wagners Kunstwerk	1.	Prof. A. Höfler	
Die Ethik Kants	2.	Dr. S. Kornfeld	Chil Resler
Pädagogisches Seminar	1.	Prof. Höfler	
Geograf. Seminar	2.	Prof. Brückner	
Botanisches Konversatorium	1.	Prof. Wettstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

301

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Chaim Richter
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Jaworow, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	II Hauptstr. 9/22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leiser, Kaufmann, Jaworow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Prof. Hochstetter Anatomie	6	Prof. Hochstetter	
Physik	5	Prof. Lecher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Chaim Richter
Staatsbürgerschaft:	ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Jassy
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II Stuwerstrasse 9/22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leiser, Kaufmann, Jassy
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität hier

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Demonstrationen	1	Prof Hochstetter	
Sezierübungen	5	"	Richter
Chemie	5	Prof Schlenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

303

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hubert Richter
Staatsbürgerschaft:	deutschoesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wels, Ober-Oesterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Zitterhoferg. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl, Apotheker, Wels
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in d. Pharmakogn.	10	Wasicky	Richter
Wertbestimmung d. Arzneidrog. auf biolog. Wege	1	— " —	Richter
Methoden d. biolog. Giftnachweises	1	Pick	Richter
Aus d. Pharmacie-Vergangenheit	1	Neuburger	Richter
Pharmazeut. Chemie	5	Herzig	Richter
Übungen aus d. pharm. Chemie f. Pharm. d. IV. Sem.	5	— " —	Richter
Prüfungsmethod. d. Pharm. Austr. VIII.	1	Mossler	Richter
Repetitor. d. analytischen Chemie f. Pharmazeuten	2	Späth	Richter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ. Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10 Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margareta Richter
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Hofgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Reg. Rat Dr. Eduard Richter Kanzleidirektor d. Techn. Hochschule
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im Seminar	1	Priv. Doz. Dr. Glauning	Margareta Richter
Übungen im Archiv d. Universität	1	Prof. Hofr. Dr. Jäger	Richter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Riether
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Korneuburg N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII. Hockegasse 25 I/12a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Otto, Notarsubstitut, Wien XVIII. Hockeg. 25.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. altdeutsch. Literatur II.	5	Dr. J. Seemüller	Otto Riether
Geschichte der deutsch. Lit. im Zeitalter d. Romantik	5	Dr. W. Brecht	Otto Riether
Goethes Faust (II.)	2	Dr. R. Arnold	Otto Riether
Sturm und Drang (II.)	3	Dr. E. Castle	Otto Riether
Erklärung des 14. Buches der Annalen des Tacitus mit liter.-histor. Einleitg.	3	Dr. R. Prinz	Otto Riether
Latein. Stilübungen (Unterstufe)	2	Dr. R. Prinz	Otto Riether
Tacitus' Germania	1	Dr. E. Hauler	Otto Riether

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Ridler
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	XVI. Landsteinerg. 12 / 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h
verliehen von / unter dem / 19 / J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. d. deutschen Literatur i. d. J. Romantik	5	O. W. Brecht	Josef Ridler
Seminar f. deutsche Philol. (neuere Abt.)	2	"	
Deutschösterreichs Stellung in der Kunstentwicklung	4	O. J. Strzygowski	
Kunsthistorisches Seminar	2	"	
R. Wagners Kunstwerk u. Kunstlehre	1	O. A. Hüffer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gertrud Rie
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Schlickplatz 4, Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Alfred Rie, Rechtsanwalt, Wien IX. Schlickplatz 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung zu wissenschaftlichen chemischen Untersuchungen	ganztägig	Prof. Dr. Schlenk	Gertrud Rie
Theoretische und physikal. Chemie	5	Prof. Dr. Wegscheider	
Farbstoffe des tier. und pflanzl. Organismus	1	Doz. Dr. Philippi	
Chemische Kinetik	2	Doz. Dr. Abel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur — Wien —

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

308

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gertrud Rie
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX., Schlickplatz 4, Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Alfred Rie, Rechtsanwalt, Wien, IX. Bez., Schlickplatz Nr. 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Probleme der organ. Chemie	1	Hr. H. Zerner	Gertrud Rie

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emil Rie
Staatsbürgerschaft:	österr.-ungarische
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Schlickplatz 4 — Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Alfred Rie Rechtsanwalt IX. Schlickplatz 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität: Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitäts Zeug

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential u. Integralrechnung	5	Prof. Furtwängler	Emil Rie
Optik u. Strahlungstheorie	5	Prof. Ehrenhaft	
Physikal. Praktikum	6	Prof. Exner	
Grundzüge d. Potentialtheorie	2	Doz. Dr. Kohl	
Theoretische Chemie	5	Prof. Wegscheider	
Arbeiten im I. chem. Laboratorium für Vorgeschrittene	40	Prof. Wegscheider	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

310

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Rie
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Schlickpl. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Alfred Rie Rechtsanwalt IX. Schlickpl. 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Taufschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungsconferenzen	2	Dr Thirring	
Dispersionstheorie	1	Dr Flamm	Josef Rie
Besprechungen neuerer physikochem. Arbeiten	1	Prof Wegscheider	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Kostet 4 Heller.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alice Riedeck
Staatsbürgerschaft:	N. Österreich
Geburtsort und Kronland:	N. Österreich Wien
Muttersprache, Alter:	22 Jahre deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Prot. (A.C.)
Wohnung des Studierenden:	Apelgasse 8 Wien VII
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Riedeck Fabrikant Wien Apelg. 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: I Semester ausß. ord.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Schmiedland	A. Riedeck
Geschichte d. Sozialismus	1	Prof. Dr. Kaup	A. Riedeck
Die prim. Merkmale d. Menschen	2	Prof. Dr. Pöch	A. Riedeck
Amerik. Literatur	2	Pr. Doz. Dr. Brunner	A. Riedeck
Grundzüge der französischen Literaturgesch. im Mittelalt.	2	Pr. Doz. Dr. Wurzbach	A. Riedeck

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

— Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rud. Riedl
Staatsbürgerschaft:	[illegible].
Geburtsort und Kronland:	[illegible], N.-Oe.
Muttersprache, Alter:	[illegible], 35 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-k.
Wohnung des Studierenden:	[illegible]
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	–
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	–
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem – 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
[illegible]	2	[illegible] Wirth	Rud. Riedl
[illegible]	3	[illegible]	
[illegible]	5	[illegible]	
[illegible]	3	[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Rieger
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	III., Schützengasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Phil. Fakultät Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Stöhr	Hans Rieger
Phil. d. Griechen	2	Gomperz	Hans Rieger
Chronologie u. Chronographie des Kl. A.	2	Kubitschek	Hans Rieger
Lektüre v. Schriftquellen	2	Egger	Hans Rieger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rieger Karl
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österr.
Geburtsort und Kronland:	Weidling b. Klosterneubg, Nieder-Österr
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII/9 Irgahofstr. 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Karl Rieger Hofrat Wien XIII/9 Irgahofstr. 22
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Universität
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K / h unter dem / 19 / Z. /
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Länderkunde v. Deutsch Österr.	3	Brückner	
Geogr. Seminar	2	Brückner	
Bevölkerg. u. Siedlungen	3	Oberhummer	
Geogr. Seminar	2	Oberhummer	
Histor. Seminar	2	Zopsch	
Neueste Geschichte	3	Fournier	
Philipp II.	2	Bibl	
Chemie 1. H	5	Schlenk	
Pädag. Seminar	1	Höfler	
Real-, Human- u. philos. propädd. Unterricht	4	Höfler	Rieger Karl Kt

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	P. Richard Alois Riegler
Staatsbürgerschaft:	deutschöst.
Geburtsort und Kronland:	Neunkirchen N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Neunkirchen N.Ö.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ~~Immatrikulation~~ oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der altdeutsch. Literatur II	5	Dr. J. Seemüller	P. Richard Alois Riegler
Geschichte d. deutsch. Lit. im Zeitalt. d. Romantik	5	Dr. W. Brecht	
Sturm und Drang II	3	Dr. E. Castle	
Übungen an Schiller's Maltesern	1	Dr. E. Castle	
Geschichte d. klass. Philologie	3	Dr. E. Hauler	
Phil. Proseminar: Tacitus Germania	1	Dr. E. Hauler	
Logik	5	Dr. A. Höhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Riehl
Staatsbürgerschaft:	österr.-ung.
Geburtsort und Kronland:	Wr. Neustadt, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Josefstädterstr. 85. IV. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Anton, Advokat, Wr. Neustadt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 / Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index, Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Elementarmathematik	(1)	Escherich	
D. exper. Grundl. d. Atomistik	1	Przibram	
Radioaktive Substanzen	2	Sh. Meyer	
Einf. i. d. kinetische Gastheorie	2	Sirk	
Dispersionstheorie	1	Flamm	
Chemie II.	5	Schenk	
Chem. Übungen für Anfänger	halbtägig	"	
Analytische Chemie II.	3	Franke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ried Franz
Staatsbürgerschaft:	d. – ö.
Geburtsort und Kronland:	Horn N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Porzellang 48 III/22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	–
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Ried, Landwirt Klein Meiseldorf NÖ.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h

verliehen von / unter dem , 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge neuerer Gesch. s. 71	3	Fournier	
Einführung i. d. St. d. Gesch.	2	Bauer	
Historisches Seminar	2	Fournier	
Historische Übungen	2	Bauer	
Länderkunde Deutschlands	3	Brückner	
Geogr. Übungen, (f. Anfänger)	10	Brückner	
Realistischer, hum. Unterricht	4	Höfler	
Einführung i. d. Soziologie	3	Jerusalem	
~~Geschichte d. Humanismus~~	2	~~Volkelt~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (57.)

Universitäts-Quästur Wien

318

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Riesz
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Widerhoferg. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon Leopold, Fabrikant, IX. Widerhoferg. 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Bestätigung über das 1. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Organische Chemie	5	Wilhelm Schlenk	Alexander Riesz
Chemische Übungen für Anfänger	5 mal ganztägig	Wilhelm Schlenk	Alexander Riesz
Anorganische Großindustrie	3	Jaques Bollak	Alexander Riesz
Maß- und Gewichtsanalyse	3+	Adolf Franke	Alexander Riesz
Philosophie der Griechen II	2	Heinrich Gomperz	Alexander Riesz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Universitäts-Quästur I Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

319

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Riesz
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	~~österr.~~ deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Wiedenhofergg. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon Leopold, Fabrikant, Wien IV., Wiedenhofergg. 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Bestätigung über das 1. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen für Vorgeschrittene	5mal ganztägig	Wilhelm Schenk	Alexander Riesz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K.K. STAATSDRUCKEREI. (XI.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Golde Riess
Staatsbürgerschaft:	Galizien
Geburtsort und Kronland:	Mikulince, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	X. Erlachgasse 81/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef " " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reife-Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Die Säugetiere~~	~~2~~	~~Prof. Dr. Hatschek Berl.~~	
~~Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten~~	~~2~~	~~Prof. Dr. Hatschek Berl.~~	
Physik	5	Prof. Dr. Lecher	
Allg. Biologie	5	Prof. Dr. Wettstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Riesz.
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Öster.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 18. X. 1900.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Hintrestrasse 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nathan Riesz, Privat, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~~~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium VIII. Bez. Wien.
Genießt ein verliehen von ~~~	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem ~~~ 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Interims-Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie. II. organische.	5.	K. Schlenk	Walter Riesz
Chemische Übungen für Mediziner.	4.		
Experimentalphysik.	5.	Hof.-Dr. E. Lecher.	
Allgemeine Biologie. (Botanik).	5.	Hof. Dr. R. Wettstein.	
Einführung in die Sociologie u. Geschichtsphil.	3.	Priv. Dr. W. Jerusalem.	
Anatomie des Menschen II.	6.	Hof. Dr. Tandler.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ. [illegible]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emil Riesenfeld
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Weitkirchen, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Türkenstraße 9/36.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Privatbeamte, Weitkirchen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Arbeiten auf dem Gebiete	10	Prof. R. v.	Emil
chem. Physiologie		Fürth	
Probleme d. organischen		Privatdz.	Riesenfeld
Chemie	2	Ferner	
Farbstoffe des tierischen		Privatdz.	
und pflanzlichen Orga-		Dr. Philippi	
nismus	1		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Genia Riesenfeld
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Weutkirchen, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Türkenstraße 9/36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Weutkirchen, Beamte,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Fortschritte der Pflanzenphysiologie	1.	Prof. Molisch	Genia Riesenfeld

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

324

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Rimböck
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Öst
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm Kath
Wohnung des Studierenden:	Wien 7. Siebensterngasse 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Karl Rimböck, Wien 7 Siebensterng. 20
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie II. Teil (organ)	5	Prof Schenk	Karl Rimböck
Theoret-physik. Chemie II. Teil	4. 5x	Prof Wegscheider	
Chem. Übungen im Vorgerückt.	9-½-6	Prof Schenk	
Analyt-Chemie II Teil	3	Prof Franke	
Chem Technologie, anorgan Großindustrie	3	Prof Vollak	
Experimentalphysik	5	Lecher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

325

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bettina Rinaldini
Staatsbürgerschaft:	Deutsch österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Baräumarkt 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Angelo Rinaldini Ministerialrat im Staatsamt für Landwirtschaft
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wien I. Baräumarkt 11
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch der Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Länderkunde von Deutschösterreich I.	3	Professor Dr. Brückner	Bettina Rinaldini
Geographische Übungen	10		
Geographisches Seminar	2		
Bevölkerungs u. Siedlungs	3	Professor Dr. Oberhummer	
Geographisches Seminar	2		
Die primitiven Merkmale des Menschen	2	Professor Dr. R. Pöch	
Ethnographie von Asien	1		
Richard Wagners Kunstwerk	1	Hofrat Professor Dr. Hoffer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

326

2. Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bettina Rinaldini
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Bauernmarkt 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Angelo Rinaldini, Ministerialrat im Staatsamt für Landwirtschaft, I. Bauernmarkt 11
Name, Stand und Wohnort ~~seines~~ Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein ~~verliehen von~~	Stipendium (Stiftung) im ~~Betrage~~ von K h unter dem 19 . 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis der Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geologische Exkursionen		Dr. Kober	Bettina Rinaldini

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

327

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bettina Rinaldini
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Bauernmarkt 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Angelo Rinaldini, Ministerialrat im Staatsamt für Landwirtschaft, I. Bauernmarkt 11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem / 19 / K / h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis der Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Besiedelungs- u. Verkehrsgeschichte der Alpenländer	3	Professor Dr. Dopsch	
Bau u. Entstehung der Alpen	3	Dr. Kober	
			Bettina Rinaldini

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ringberger Franz
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Ungargasse 42.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	verstorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	—
Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem	— K h / 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch d. Universität Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutschösterreichs Stellung i. d. Kunstentwicklung	4	Kostat Prof. P. J. Hrzygowski	Fr. Ringberger
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	3	Prof. Dr. Max Dvořák	
Kunsthistorische Übungen	2	"	
Besiedelungs- u. Verkehrsgeschichte der Alpenländer	3	Prof. Dr. Alfons Dopsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Ritschel
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Karlsbad, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Keilg. 12./12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Karl, Hofrat, III. Keilg. 12./12.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: —

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie II. Teil	5	Schlenk	Erich Ritschel
Chemische Übungen	15	Glaser	
Analyt. Chemie II. Teil	3	Franke	
Experimentalphysik	5.	Lecher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Unter Quästur — Wien

STAATSDRUCKEREI (ET.)

330

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leile Retter
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Sadagóra Bukowina
Muttersprache, Alter:	jüd. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	IX D'Orsayg. 6/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kant	3	Prof. Robert Reininger	
Übungen der neuern Phil.	2	Prof. Alfred Stöhr	
Geschichte des Sozialismus	1	Prof. Viktor Bibl	
Einführung in das Studium der Philosophie	2	Prof. Wilhelm Jerusalem	
Histor. Übungen für Anfänger	2	"	

Leile Retter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ... Quäs... — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Rittersporn
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien 6. Campendorferstr. 97
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Ludwig A. Rechtsanwalt, 6. Campendorferstr. 97.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Testuren über d. 1. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Adolf Stöhr	Otto Rittersporn
Kant	3	Prof. Robert Reininger	
Geschichte d. griech. Kunst von der Zeit d. Praxiteles bis zur augusteischen Periode	3	Prof. Emil Reisch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Böder
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Gutenstein N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Brandstätte 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf, Fabrikant, Wien I. Brandstätte 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Universität Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index Nr 60530

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen für Hörer der Philosophie	40	Prof. Dr. Rudolf Wegscheider	Böder
Organische Chemie	5	Prof. Dr. Wilhelm Suida	
Experimentalphysik	5	Prof. Dr. Ernst Lecher	Hans
Repetitorium der physikalischen Chemie	2	Doz. Dr. Alfons Klemenc	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

333

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI, (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Clementine Pöpl
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mariazell Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Martinstraße 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans, Architekt. Wien XVIII. Martinstraße 14
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität, philosophische Fakultät

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Organische Chemie	5	Prof. Skrabal	Pöpl Clementine
Theoretische & physikalische Chemie	5	Prof. Ley-Lieben	
Experimentalphysik für Lehramtskandidaten & Medizin	5	Prof. Lecher	
Allgemeine Botanik mit besond. Berücksichtigung botan. Verhältnisse	3	Prof. Wettstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

334

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopoldine Röglsperger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX., Lustkandlg. 39
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Pröblmaier, Privater, Langenlois N.Ö.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	III. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen f. Vorgeschrittene	g. t.	Prof. Dr. Schlenk	
Chemische Kinetik	2	Dr. Abel	
Philosophie d. Griechen II. Teil	2	Prof. Dr. Gomperz	Leopoldine Röglsperger
Die Farbstoffe d. tierischen u. pflanzl. Organismus	1	Dr. Philippi	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 12 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elisabeth Röhrich
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Jaroslau Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. C.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Florianig 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	tot
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	11 Sem

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Histor. Seminar	2	Dopsch	Elisabeth Röhrich
Besiedelungs u. Verkehrsgeschichte der Alpenländer	3	Dopsch	
Geograph. Seminar	2	Brückner	
Gletscherkunde	2	Brückner	
Länderkunde v. Deutschösterreich	3	Brückner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

336

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Robinsohn
Staatsbürgerschaft:	ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Stanislau. Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Schüttaustrasse 37/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Robinsohn, Kaufman, Stanislau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von — unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Ausgewählte Kapitel der Funktionen-~~ Theorie	5.	~~Wirtinger~~ Wirtinger	Elsa Robinsohn
Experimentalphysik	5.	Lecher Ernst	
Chemie	5.	Schlenk Wilh.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Universitäts-Quästur — Wien —

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lilly Robinson
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Jaroslau, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Alserstr. № 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Robinson, privat. Wien IV. Alserstrasse № 18.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theoret. u. physikal. Chemie	5 h	Prof. Dr Wegscheider	Lilly Robinson
Chemische Übungen f. Vorgeschrittene	4 ganz	Prof. Dr Schlenk	
Die Farbstoffe d. tierischen u. pflanzlichen Organismus	1 h	Doz. Dr Philippi	
Probleme d. organischen Chemie	1 h	Doz. Dr Werner	
Logik.	5 h	Prof. Dr Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

338

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edith Robitschek
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Saaz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Bezirk Rampersdorferstr. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Viktor Robitschek, Advokat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Semesterbestätigung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kant	3	Dr. Robert Reininger	Edith Robitschek
Gesch. d. deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik	5	Dr Walther Brecht	
Goethes „Faust" II. Teil	2	Dr Robert Arnold	
Sturm und Drang	3	Dr Eduard Castle	
Deutsch-österr. Stellung in der Kunstentwicklung	4	Dr Josef Strzygowski	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

339

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Walter Robitschek
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Kgl. Weinberge Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	III. Loweng. 49
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	absolut d. med. Fakultät

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Pr. Stöhr	Dr. Walter Robitschek
Kant	3	" Reininger	
Philosophische ~~Riesen~~ Übungen	2	Doz. Gomperz	
		23/IV. 1919	
		E. Oberkummer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur

340

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Rosenstein
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Triest,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 36 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	9. Währingerstr. 48/29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander, Kaufmann in Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential u. Integral-Rechn.	5	Prof. Furtwängler	
Psychologie			
Ausgewählte Kapitel d. exper.	3	Doz. Kornfeld	
Philosophische Übungen	2	" Gomperz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Rohatyn
Staatsbürgerschaft:	Polnisch
Geburtsort und Kronland:	Złoczów, Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch 20. Mai 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Eisengasse 9 A/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Markus Rohatyn, Bau Unternehmer Lemberg Sakramentek 24
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik	5	Prof. Dr. Brecht	Marie Rohatyn
Goethes Alter u. Altersdichtung	5	Prof. Dr. Arnold	
Grundriß der frzs. Literatur im Mittelalter	2	Prof. Dr. Hurrbach	
Zola u. der realist. Roman	1	"	
Die frzs. Romantik	2	Prof. Dr. Winkler	
Zur Psychologie der Rede u. des Ausdrucks	1	Prof. Dr. Elise Richter	
Logik	5	Prof. Dr. Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Rohatyn
Staatsbürgerschaft:	Polnisch
Geburtsort und Kronland:	Złoczów, Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 20. Mai 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Eisengasse 9 A/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Markus Rohatyn, Bauunternehmer Lemberg, Sakramentek 24
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
German. Seminar (neuere Abteilung)	2	Prof. Dr. Brecht	M. Rohatyn
Roman. Seminar	2	Prof. Dr. Ettmayer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Wien Quästur

Kostet 4 Heller.

343

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr phil. Christine Rohr
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Rodaun b. Wien Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 26
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Theobaldg. 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Rohr Feldmarschall i. P. Wien IV. Theobaldg. 11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Syntax II	3	Prof. Ebmayer	
Geschichte d. lat. Sprache	2	Prof. Kretschmer	Christine Rohr
Sprachwissenschaftl. Übungen	1		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

· 344

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. jur. René Rougon
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Laibach Krain
Muttersprache, Alter:	deutsch, geboren 31/XII 1891.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX/1 Währingerstraße 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Richard Rougon Hauptm. d. R. gleichdort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Franz. Syntax	3	Prof. Dr. Ettmayer	
Grundriß d. franz. Lit. Ges.	2	Dr. Wurzbach	
Zola u. d. real. Roman in Frankreich	1	Dr. Wurzbach	
Die franz. Romantik	2	Dr. Winkler	
Ges. d. engl. Lit. in d. 2. Hälfte des 18. u. 19. Jh.	3	Dr. Lenz	
Hist. Grammatik d. altengl.	2	Dr. Lenz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Univ. Bibl. Graz

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Demetrius Roşca
Staatsbürgerschaft:	rumänisch
Geburtsort und Kronland:	Ungarn Szelistye
Muttersprache, Alter:	rumänisch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr. or.
Wohnung des Studierenden:	III. Juergergasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Demetrius, Bauer, Szelistye
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	hier

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 Z. K h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugniss

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik.	5	Dr Adolf Stöhr	
Realistischer, humanistischer und philosoph.-propäd. Unterricht.	4	Dr. Alois Höfler	
Pädagogisches Seminar	2	Dr. Alois Höfler	
Kant	3	Dr. Robert Reininger	
Indische Philosophie	2	"	
Die historische Entwickelung der abendländische Philosophie	2	Dr Viktor Kraft.	
Die Entfaltung des Tierreiches im Laufe der Erdgeschichte	5	Dr Karl Diener	
Die Bedeutung der Geschlechter in Biologie, Soziologie u. Kosmologie	1.	Dr Karl Kommerell Schreider	
Entwickelung u. Beherrschung der Pubertät	1.	Dr Paul Kammerer	Demetrius Roşca

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sigmund Rose
Staatsbürgerschaft:	Polen
Geburtsort und Kronland:	Rawa ruska, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	m.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Alserstr 43
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Emanuel Rose, Arzt, Rawa ruska
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Lemberg

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Stöhr	Sigmund Rose
Geschichte des Sozialismus	1	Bibl	
Einführung in die Soziologie und Geschichtsphilosophie	3	Jerusalem	
Die Nordvölker und ihre Bedeutung für die Geschichte des alten Orients	1	Hüsing	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Rosenthal
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Mahr Neustadt
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	IX Porzellang 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von — unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Dr. Brecht			
Dr. Ettenmayr			
Gesch. d. deutschen Literat.	5	Dr. Brecht	
Seminar	2		
Französ. Syntax	3		
Celestina	1	Ettenmayer	
Giacomo Leop.	1		
Frankoprovenz. Übungen	1		

Gustav Rosenthal

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ersucht, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Die Aufnahme ist bedingt durch die Beibringung der vorgeschriebenen Dokumente.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Rosenbaum
Staatsbürgerschaft:	Ukrainer
Geburtsort und Kronland:	Chmielska, Galizien
Muttersprache, Alter:	Geboren am 21 Juli 1893 Jüdische 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Ferdinandsstrasse 28.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Israel Rosenbaum, Tarnopol Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Lemberg.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	auf Grund des Reifezeugnisses vom 12 Juni 1913 im II. k.k. Gymn. Tarnopol Z. 33

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bestimmte Integrale	5	Prof. Dr Escherich	
Elementarmathematik	5	"	
Differential- und Integralrechnung	5	Prof Dr. Furtwängler	
Wahrscheinlichkeitsrechnung	3	Prof Dr. Oppenheim	
Grundzüge der Optik und Strahlungstheorie	5	Prof. Dr Ehrenhaft.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 . J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

349

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Aron Astrid Rosenbaum
Staatsbürgerschaft:	Ukrain.
Geburtsort und Kronland:	Ostgalizien - Tarnopol
Muttersprache, Alter:	jüd. 2/3 1893.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I Kai 49/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Menachem, Buchhalter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	/
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der klass. Philologie	3 V	Hauler	
Proseminar: Tacitus' Germania	1	"	
Einführung in die byzantin. u. neugriech. Phil.	2 V	Krumbacher	
Ciceros Orator	3 V	Laistner	
Lektüre eines mittelgriech. Textes	2 V	"	
Proseminar: Herodot	1	"	
Phil. Proseminar: Literar. Papyri	1	Schenkl	
Proseminar: Deutsch-griech. Kunst	1	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. iur. Ernst Rosenbaum
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N-Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch, 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josefstädterstraße 9 III/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lektüre d. Upanischaden	4	Prof. Leop. v. Schröder	Dr. Ernst Rosenbaum
Sanskrit f. Anfänger	2		
Seminar f. Rechtsphilosophie	2	Prof. H. Kelsen	
Indische Philosophie	2	Prof. R. Reininger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Univers. Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

351

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fruta Rosenbaum
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Sniatyn, Galiz.
Muttersprache, Alter:	ruthenisch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Nussdorferstr. 6/19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Kaufmann, Kolomea, Gal.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bevölkerung u. Siedelung	3	Prof. Dr. Oberhummer	
Geogr. Seminar	2		
Länderkunde v. Deutschösterr.	3	Prof. Dr.	
Siedelungskunde	2		
Geogr. Übungen f. Anf.	10	Richter	
Geogr. Seminar	2		
Kartographische Darstellung pflanzengeograph. Verhältnisse	2	Prof. Dr. Hayek	
Grundzüge der slav. Philologie	3	Prof. Dr. Vondrak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ.-Bibl. Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gerhart Rosenbaum
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicherin
Geburtsort und Kronland:	Brünn Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Lauerlingpl. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig R. Ingenieur, ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
chem. Übungen f. Anfänger	15	Schlenk	
org. Chemie	5	Schlenk	Gerhart Rosenbaum
analytische Chemie	3	Franke	
chem. Kinetik	2	Abel	
chem. Technologie	3	Pollak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gerhard Rosenbaum
Staatsbürgerschaft:	ö.-ung.
Geburtsort und Kronland:	Arnau, Böhm.
Muttersprache, Alter:	21 Jahre, deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Hamerlingpl 7/II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig R. Ingenieur, ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Biologie	5	Wettstein	
physik. Praktikum	6	Exner	
Reizphysiologie	2	Grafe	
chem. Übungen f. Vorgeschr.	15	Lieben	
Farbstoffe.	1	Philippi	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

354

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elias Rosenberg
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr
Geburtsort und Kronland:	Czalary-Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 1886
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX Hannovergasse 7. II/15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Universität

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19..., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolv. v. III Semester Pharmazie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in der Pharmakognosie	10	Wasicky Richard Mg. ph. Dr.	Elias Rosenberg
Pharmazeutische Chemie	5	Herzig Josef Prof. Dr.	
Übungen aus pharm. Chemie f. Pharm. im IV S.	15	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

355

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elias Rosenberg
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Czakary - Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 1886
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	20 Hannovergasse 7 II/15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	an d. Wner Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Vorprüfungen auf d. Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Wertbestim. von Arzneidrog auf biologisch Wege	1.	Wasicky Mrph Dr	Elias Rosenberg
Methor. d. biolog Giftnachweises	1.	Pick Dr	
Repetitorium der analytischen Chemie für Pharmazeuten	2.	Späth Dr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Univers...

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Rosenberg
Staatsbürgerschaft:	D. öst.
Geburtsort und Kronland:	Birnbaum, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Angern, N.Ö.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gutsbesr. Max. Rosenberg Angern N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Organ. Chemie	5	Prof. Dr. Schaller	
Analyt. Chemie II.	3	Prof. Dr. Franke	
Experimentalphysik II	5	Prof. Dr. Ecker	Heinrich Rosenberg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Rosenberg
Staatsbürgerschaft:	Deutsch.
Geburtsort und Kronland:	Birnbaum, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Znaim N.-Ö.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max. - Inspekt. Znaim
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen für Vorgeschrittene	20stdg.	Prof. Schenck	Rosenberg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Rosenberg
Staatsbürgerschaft:	Deutsch - öst.
Geburtsort und Kronland:	Birnbaum, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Angern Pf. Nord N.Ö.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max. Gutsverw. Angern N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Geburtsschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen für Anfänger	5 stdl.	Prof. Dr. Schlenk	J. Rosenberg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Rosenberg
Staatsbürgerschaft:	Ükrainische
Geburtsort und Kronland:	Brzeżany; Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch; 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	IX. Prechtlgasse 7/6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leib Rosenberg Kaufmann Brzeżany
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie	5	Prof. Dr Herzig	Josef Rosenberg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

360

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Rosenberg
Staatsbürgerschaft:	ükrainisch.
Geburtsort und Kronland:	Brzeżany Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch; 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch;
Wohnung des Studierenden:	IX. Prechtlgasse 7/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leib Rosenberg Kaufmann Brzeżany
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in der Pharmakognosie	10	Dr. Wasicky	Josef Rosenberg
Organische Chemie	5	Dr. Schlenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Quästur Wien

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

Kostet 4 Heller.

361

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodor Rosenberg
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Czahary, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Althanplatz 4 II/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Universität
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasiummatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen f. Chemiker ganzj.	15 25	Prof. Dr. Schlenk wohlhabend	Theodor Rosenberg
Chemie II Teil (Organische	5		
Analytische Chemie II	3	Prof. Dr. Franke Adolf	
		17/IV. 1919	
		E. Oberkummer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	11	30
Zusammen	73	80
	77	80

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

362

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodor Rosenberg
Staatsbürgerschaft:	österr.-ungar.
Geburtsort und Kronland:	Drahary, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX, Althanplatz 4-5/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien - Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h
verliehen von / unter dem 19 . Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmaturität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik II	5	Prof. Hofr. Dr. Lecher Ernst	Theodor Rosenberg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Isak Rosenblatt
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Mardzina (Bukowina)
Muttersprache, Alter:	Deutsch ~~1886~~ 32 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Florianigass 66/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hersch Rosenblatt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Sprachwissenschaftl. Übungen	1	Kretschmer	Isak Rosenblatt
Gratius Cynegetica	2	Radermacher	
Osteurop. Geschichte	2	Ubersberger	
Erklärungen röm. Sarkophag rließ	2	Reisch	
Herodot	1	Radermacher	
Tacitus Germania	1	Hauler	
Literarische Papyri	1	Schenkel	
Goethes Faust	2	Arnold	
Althochdeutsche Übungen	2	Jellinek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Ladislaus Rosenblatt
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Lodz Polen
Muttersprache, Alter:	polnisch 23 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III Salesianergasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Rosenblatt Fabrikant Lodz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h
verliehen von ..... unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Absolutorium der ... Fakultät Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kant	4	Dr Reininger	Dr Ladislaus Rosenblatt
Geschichte der modernen Philosophie	2	Dr Reininger	
Logik	5	Dr Stöltzle	
Deutschösterreichs Stellung in Europa	4	Dr Strzygowski	
Holzschnitt	2	Dr Eisler	
		15/V. 1919	
		E. Oberhummer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom ..... 19 ..... Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosenbusch Reinhold
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	14. Hietzingerstrasse 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	S. Katzman, Ökonomierat Lemberg, Rananowicza 14
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Analytische Chemie II	3	Dr Franke	
Experimentalphysik f. Lehramtskd II	5	Hofr Lecher	
Chemie II. org. Chemie f. Pgchopsyn.	5	D. Schenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K.K. STAATSDRUCKEREI (07.)

Univ.-Stv. Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Aleksander Rosenfeld
Staatsbürgerschaft:	zt ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Brody Gal
Muttersprache, Alter:	deutsch 237
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	Kriegsspital Grinzing
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	volljährig erklärt
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Phil Logik	5	Prof Dr Stöhr Adolf	Aleksander Rosenfeld
(Gesch) Grundzüge neuester Geschichte seit 1871	3	Prof Dr Fournier August	
(Phil) Kant	3	Prof Dr Robert Reininger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univers. Quästur Wien

367

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kurt Rosenfeld
Staatsbürgerschaft:	deutsch. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Fuchsthallergasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Kaufmann, Wien XIII Schweigerthalstr. 40
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Musikal. Frühromantik	1	Adler	
Erklären & Bestimmen v. Kunstwerken	2		
Übungen im musikhist. Institut	2		
Geschichte der Oper bis Gluck	1	R. Wallesz	
Allgemeine Musikgeschichte	4	R. Fischer	
Richard Wagners Kunstwerk	1	R. Hoffer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Heinrich Rosenfeld
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichische
Geburtsort und Kronland:	Nebosedl, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 36 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Höfeg 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Adolf Rosenfeld, Privatier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der griechischen Kunst	3	Prof. Dr. Emil Reisch	Heinrich Rosenfeld
Logik	5	Prof. Dr. Adolf Stöhr	
Übungen zur Technik d. Künste	2	Doz. Dr. Max Eisler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oscar Rosenfeld
Staatsbürgerschaft:	ungarische
Geburtsort und Kronland:	Mostar Herzegowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellang 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leiter Adolf Mostar
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—" —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K / h

verliehen von / unter dem / 19 " Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: absolvierte 3 Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in d. Pharmakognosie	10 St.	Doz. Dr. Wasicky	
Warenbestimmungen von Freudig	1 St.	—" —	
Methoden des biolog. Pflanzenk.	1 St.	Prof. Dr. Pick	
Organische Chemie	5 St.	Prof. Dr. Lieben	
Anal. Chemie	2 St.	Doz. Dr. Spät	
Pharmaceut. Chemie	5 St.	Prof. Dr. Herzig	
Prüfungsmeth. der Pharmakog.	1 St.	Prof. Dr. Moeller	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . . . . . K ..... h

Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	albert Rosenbek
Staatsbürgerschaft:	Wien N. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 Juli 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Glanzingg. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz Inspektor der deutsch-österr. Staatsbahnen XVIII Glanzingg. 17
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	daselbst

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt:

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kant	3	Reininger	—
Erklärung von Eddaliedern	1	Much	—
Altnordische Übungen	2	Much	—
Geschichte der deutschen Literatur	5	Brecht	—
Frühneuhochdeutsche Übungen	2	Jellinek	—
Althochdeutsche Übungen	2	Jellinek	—

Albert Rosenbek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elisabeth Rosenmann
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Stryj, Ostgalizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Müllnergasse 37/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isr. Israël Jakob Rosenmann Advocat in Stryj, Ostgalizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein ——— verliehen von ———

Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ——— h unter dem ——— 19 ——— .

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Richard Wagners Kunstwerk u. Kunstlehre; Schönheit u. Schule	1	o. ö. Prof. Dr. Alois Höfler	
Soziologische Ästhetik des Dramas erläutert an Ibsens Hauptwerken	4	a. o. Prof. Dr. Arnold Reich.	
Gesch. des Sozialismus (16–19 Jahrh.)	1	a. o. Prof. Dr. Hans Bibl	
Napoleon	3	a. o. Prof. Dr. Heinrich Kretschmayr	
Gesch. des alten Orients	2	Privatdoz. Dr. Georg Hüsing	
Erklären und Bestimmen von Kunstwerken	2	o. ö. Prof. Dr. Guido Adler	
Einführung in die Lese- und Harm. Notationen II.	2	Privatdoz. Dr. Egon Wellesz	
Gesch. der Oper bis Gluck. II.	1	"	
Die Mensuralnotationen im 15. u. 16. Jahrh. II.	2	Privatdoz. Dr. Wilhelm Fischer	
Harmonielehre	2	Lektor Dr. Hans Gál	

Elisabeth Rosenmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. STAATSDRUCKEREI. (37.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. R. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Reisenberger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 13., Lainzerstraße 71.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Direktionsadjunkt in Wien, 13., Lainzerstraße 71.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der altdeutschen Literatur	5	Prof. Heinzel	
Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik	5	Prof. Kraft	
Erklärung d. Germania d. Tacitus	2	Prof. Much	
Grundzüge d. Geschichte d. 15.–18. Jahrh.	3	Prof. Redlich	
Geschichte d. Kunstgewerbes d. Altertums	3	Prof. Wickhoff	
Paläographie der deutschen Urkunden	1	Prof. Steffens	
Lehre von der dialektischen Analyse, Schlußlehre und Beweis	2	Lorenz	
Deutsche Syntax	2	Pogatscher	
Psychologie der Sprache	3	Dr. Jerusalem	

Nachmeldung vorbehalten

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Levi Isak Rottenstreich
Staatsbürgerschaft:	ukrain.
Geburtsort und Kronland:	Peczeniżyn, Gal.
Muttersprache, Alter:	Jud. 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Bergg. 17/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David, Kaufmann, Kolomea, Gal.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Prag
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Serben u. Bulgaren s. d. E. d. 18 Jhr.	3	Prof. Dr.	Levi Isak Rottenstreich
Staatskirche u. Sekten in Russ.	2	Ubersberger	
Übungen z. österr. Gesch.	2	Prof. Dr.	
Österr. u. ung. Verfass. Gesch. 1848–918	2	Fournier	
Histor. Sem.	3	Prof. Dr.	
Psychol. d. deutschen Geistes	2	Schmied-Kowarzik	
	1		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Rosenthal
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, n. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XX. Wallensteinstraße 32 I. Stock, Tür 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	5 Semester ordentl. Hörer der Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physikalische Chemie II	1	o. Prof. Dr. Rudolf Wegscheider	Rudolf Rosenthal
Chemische Technologie: Anorganische Großindustrie	3	o. Prof. Jakob Pollak	Rudolf Rosenthal
Physiolog. u. patholog. Chemie der Leber und Galle	2	o. Prof. Dr. Otto Fürth	
Die Farbstoffe des tier. und pflanzlichen Organismus	1	Priv.-Doz. Dr. Ernst Ploetzpi	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Rosenthal
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Wallensteinstr. 32, T. 4 T. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	4 Semester ordentl. Hörer der Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Arbeiten im I. chemischen Univ.-Laboratorium f. Vorgeschrittene	54	o. ö. Prof. Dr. Rudolf Wegscheider	Rudolf Rosenthal

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

I. STAATSDRUCKEREI (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Rosenzweig
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Stadiong. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann Rosenzweig Fabrikant gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Eduard Friedmann Advokat, Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Aufgrund des Aufnahmsscheines des Dekanates der Universität Wien vom 14. Dezember 1918.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Musikalische Frühromantik	1	Prof. Dr. Guido Adler	Alfred Rosenzweig
Allgemeine Musikgeschichte	4	Priv. Doz. Dr. Wilhelm Fischer	
Fortschritte der musikgeschichtlichen Forschung	2	Priv. Doz. Dr. Fischer Wilhelm	
Geschichte der Oper bis Gluck	1	Priv. Doz. Dr. Egon Wellesz	
Die Formen der Instrumentalmusik	1	Dr. Gal Hans	
Propädeutik der Kunstgeschichte	1	Prof. Dr. Julius Schlosser.	
Erklären und Bestimmen v. Kunstwerken	2	Prof. Dr. Guido Adler	
Übungen im musikhistorischen Institut	2	Prof. Dr. Guido Adler.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universität Quästur Wien

377

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edith Rosenzweig
Staatsbürgerschaft:	derzeit ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederöst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	Wien XV. Sechshauserstr. 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	M. Rosenzweig, Czortków, Ukraine
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Oskar Ausch, Kaufmann, Wien XV. Sechshauserstr. 26
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutschösterr. Stellung in d. Kunstgesch.	4	Strzygowski	Edith Rosenzweig
Kunstgesch. Einführ. f. Anfänger	2	Strzygowski Dr. Glück	
Erkl. ausgew. Kunstwerke	3	Dvořak	
Logik	5	Stöhr	
Übungen i. d. neueren Geschichte	2	Přibram	
Geschichte der Oper bis Gluck	1	Wellesz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur — Wien —

378

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Rosenzweig
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Kesp. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Carl Rechtsanwalt I. Kesp. 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Testat des vergangenen Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theoret. u. physikal. Chemie	5	Prof. Dr. Wegscheider	
Chemie II. Teil (d. i. org. Chemie)	5	Prof. Dr. Schenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (57.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Rosenzweig
Staatsbürgerschaft:	deutschöst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. AB.
Wohnung des Studierenden:	Wien I., Hessgasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Carl Rechtsanwalt I., Hessgasse 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Testur des verg. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen für Hörer d. Philos.	5 mal	Prof. Dr. Wegscheider	Hans Rosenzweig

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I–V. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Salamon (Schlama) Rosenzweig
Staatsbürgerschaft:	Ungerstrechtes Deutsch-Österreich Bürger.
Geburtsort und Kronland:	Kolomea (Galizien)
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 28 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien. II. Untere Donaustraße 6/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lazar Rosenzweig II. Untere Donaustr. 6/11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Lemberg.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z. —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reife-Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Organische Chemie	5.	Prof. Dr. Schlenk.	S. Salamon Rosenzweig
Allgemeine Biologie	5.	Prof. Hofrat Dr. Wettstein	
Physik	6.	Prof. Hofrat Dr. Exner	
Logik	5.	Prof. Dr. Adolf Stöhr	
~~Chemische Übungen (Ganztägig Halbtägig)~~		Prof. Dr. Schlenk.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. STAATSDRUCKEREI. (37.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Maximilian Rosenwald
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Brody, Gal.
Muttersprache, Alter:	deutsch 25
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	9. Thurngasse 15 a/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Osias, dto Vertreter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	cod. loco

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Soziologische Aesthetik d. Dramas	4	Reich	—
Kant	3	Reininger	—
Geschichte des Sozialismus	1	Bibl	—
Musikhist. Übungen	2	Adler	—

Dr Maximilian Rosenwald

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 12. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hilde Rosset
Staatsbürgerschaft:	deutsch.-öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 12/4 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Servitengs. 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Louis, Kaufmann Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Ref. Realgymn. - Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Indische Philosophie	2	Prof. Reininger	Hilde Rosset
Gesch. der deutschen Lit. im Zeitalter der Romantik	5	Prof. Brecht	
Erklärung ausgew. Kunstwerke	3	Prof. Dvořák	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Josef Rosner
Staatsbürgerschaft:	Ukraine
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch u. poln. 27
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII, Floriang. 75
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignatz, Großgrundbesitzer, Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	juridische Facultät d. Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolutorium der juridischen Facultät d. Wiener Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. D. A. Höfler	
Kant	3	" D. R. Reininger	
Phil. Uebungen	2	Privatdoz. D. P. Jonas	
Ausgewählte Kapitel d. Exp. Psychol. m. Ueb.	3	" D. V. Benussi	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ.-Ts. Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hugo Roth
Staatsbürgerschaft:	d.-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, X. Götzg. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis einer Lehrerbildungsanstalt.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsche Literatur im Zeitalter der Romantik.	5	Brecht	H. Roth
Sturm u. Drang	3	Castle	
Soziologie u. Geschichtsphil.	3	Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Scheindel Roth
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Busk, Ukraina
Muttersprache, Alter:	20/11 1898 polnisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Sobieskigasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schachne Roth, Kaufmann, Busk
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h
verliehen von ..... unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Organische Chemie	5	Wilhelm Schlenk	
~~Analytische Chemie~~	3	Adolf Franke	
Allgemeine Biologie	5	Richard Wettstein	
Spezielle Zoologie	1	Karl Grobben	
Zootomischer Kurs für Anfänger	3		
Die fossilen Tierreste als Dokumente der Stammesgeschichte	5	Othenio Abel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom ..... 19 ..... Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

U. Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Ephraim Roll
Staatsbürgerschaft:	deutsch-ost.
Geburtsort und Kronland:	Berhometh a/S (Bukowina)
Muttersprache, Alter:	deutsch 36 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVI Ippeng. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis u. Absolutorium der jurid. Fakultät Czernowitz

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in d. Soziologie	3	Prof. Dr. Jerusalem	
Psychologie d. Sprache	3	"	
Geschichte d. Sozialismus	1	Prof. Dr. Spann	
Kant	3	Prof. Dr. Reininger	
Spezielle Zoologie	1	Prof. Dr. Grobben	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Rodl
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Ungarg. 42/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Uhrmacher, III/1 Ungarg 42/3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: —

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bestimmte Integrale	5	Prof. Escherich	
Ausgewählte Kapitel d. Funkt. Theorie	5	Prof. Wirtinger	
Proseminar Math.	1	Prof. Escherich	
Seminar "	1	"	
Akustik	5	Prof. Jäger	
Invariantentheorie	2	Prof. Kohn	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ignaz Max Rothenberg
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIX., Gymnasiumstr. 62
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Philipp (recte Fineas), Kanzleileiter, Wien, XIX., Gymnasiumstr. 62
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymn., Wien, VIII.,
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie	5	Prof. Dr. Schlenk	
~~Chemische Übungen~~	~~5~~	~~Prof. Dr. Schlenk~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

389

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ignaz Max Rothenberg
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIX., Gymnasiumstr. 62
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Philipp (recte Pincas) Kanzleileiter Wien, XIX., Gymnasiumstr. 62
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymn. Wien, VIII. Bez.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura u. Aufnahmschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie	5	Prof. Dr. Schlenk	Max Rothenberg
Praktische Übungen in Chemie	5 mal wöchentl.	Prof. Dr. Fischer	Max Rothenberg
Experimentalphysik	5	Prof. Dr. Lecher	Max Rothenberg
~~Zoolog.-mikroskop. Praktikum~~	~~6~~	~~Prof. Grobben-Pintner~~	~~Max Rothenberg~~
~~Praktikum d. vergleich. Physiologie~~	~~3~~	~~Prof. Dr. Hatschek~~	~~Max Rothenberg~~
Zoolog.-mikroskop. Prakt.	6	Prof. Hatschek-Joseph	Max Rothenberg
Zootomische Übungen	2	Prof. Hatschek-Joseph	Max Rothenberg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

390

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Serka Rotensprech
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Peczenizyn, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdische
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	VIII Schlösselg. 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David, Kaufmann, Kolomea, Galiz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Serben u. Bulgaren	3	L. Ueberberger	Serka Rotensprech
Staatskirche u. Sekten in Rußl.	2	"	
Übungen in österreich. Gesch.	2	"	
Grundzüge neuester Gesch.	3	L. Fournier	
Österr. u. ung. Verfassungsgesch.	2	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Levy Isak Rattenstreich
Staatsbürgerschaft:	Galizien.
Geburtsort und Kronland:	Przemiszl, Gal.
Muttersprache, Alter:	Jüdisch, 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Berggasse 17/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David, Kaufmann, Kolomea, Gal.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Prag

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge neuester Gesch. a. 1871	3	Prof Fournier	Levy Isak Rattenstreich

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (67.)

392

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. med. Maria Reiter
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien - N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien X. Troyer-Spital
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Karl Reiter Bürgerschuldirektor Wien XIV. Hetzingergasse
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die primit. Merkmale d. Menschen	2	Czek	Dr. Reiter
Ethnographie v. Asien	1		
Palaethnologie Europas	3	Mehlhorn	
Praktische Übungen	2		
Volkskunde	2	Haberlandt	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Rotter
Staatsbürgerschaft:	österr
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	geb 31/12 1893, deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath
Wohnung des Studierenden:	Wien I Freyung-Spital
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Karl Rotter Bürgerschuldirektor Wien I. Wipplingerstr 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Psychologie u. Ethik~~	~~4~~	~~Höfler~~	~~Rotter~~
Anthropol. Übungen	2	Toldt	J Rotter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Rübenstein
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Chemnitz in Sachsen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Ausstellungsstr 11 F/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Major a. D. Alfred Rübenstein II Ausstellungsstr 11 F/10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der altdeutschen Literatur II	5	Seemüller, Josef	Rudolf Rübenstein
Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik	5	Brecht, Walter	
Goethes Alter und Altersdichtung	5	Arnold, Robert	
Freie Gesellschaft für theatergeschichtliche Forschung	1	Castle, Eduard	
Germ. Proseminar: Goethes Faust	2	Arnold, Robert	
Grundzüge der Historiographie vom 15. bis 18. Jahrh.	3	Redlich, Oswald	
Einführung in das Studium der Geschichte II	2	Bauer, Wilhelm	
Österr. u. ung. Verfassungsgeschichte der neuesten Zeit	2	Fournier, August	
Sturm und Drang II.	3	Castle, Eduard	
Heldensage II	2	Jellinek, Max	
Geschichte des Sozialismus	1	Bill, Viktor	
Napoleon	3	Kretschmayr, Heinrich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

395

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Rubinstein
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Yp.-Moheng. 36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert, Kaufmann, Wien, II. Yp. Moheng. 36
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Organ. Chem.	5	Prof. Dr. Lieben	
Physik	5	Prof. Dr. Lecher	
Übungen für analyt. Chemie		Prof. Dr. Lieben	Hans Rubinstein

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Rubinstein
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Gr. Mohrng. 36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert, Kaufmann, Wien, I. Gr. Mohrng. 36
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im Laboratorium	ganz.	Prof. Dr. Lieblein	Hans Rubinstein

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (27.)

397

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josia Rudich
Staatsbürgerschaft:	Rumänisch?
Geburtsort und Kronland:	Krasna-Horky, Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23. Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I., Wölkerbastei 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon Rudich verstorb.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen	20	Prof. Dr. Weyr	
Physikal. Zeichnungen	1	Prof. Dr. Weyr	
chem. Kinetik	2	Dr. Abel	
Chem. Technologie	3	Prof. Dr. Bollak	
Logik	5	Prof. Dr. Stöhr	
Repetitorium d. phys. Chemie	2	Dr. Klemenc	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im — 2 — Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gertz Rudolfer
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III/2 Hetzg. 6/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Kaufmann, Wien, III/2 Hetzg. 6/9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. klassischen Philologie	3	Prof. Hauler	
Tacitus' Germania (Proseminar)	1	" "	
Lat. Stilübungen, Unterstufe (Prof.)	2	Prof. Prinz	Rudolfer
Einführung in d. medizinische Lit.	1	Dr. Kappelmacher	
ausgewählte Abschnitte aus Livius	1	Dr. Kappelmacher	Gertz
Romantik, II.	5	Prof. Brecht	
französische Syntax II	3	Prof. Ettmayer	
französisches Proseminar (6. Kurs)	2	Lieder Gustav	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gerty Rudolfer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Hetzg. 6/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Kaufmann, Wien, III. Hetzg. 6/9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: absolvierter I. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ciceros Orator	3	Prof. Rademacher	Gerty Rudolfer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

400

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Rumler,
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Niederösterr. Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	3., Geolg. 17. I. 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert R., Oberlehrer. 5., Wiedenerhptstr. 113.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lehrerbildungsanstalt.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgem. Biologie	5	Prof. Dr. Wettstein	—
Untersuchen u. Bestim. einh. Blütenpfl.	2	" "	—
" " " " " "	3	Prof. Dr. Vierhapper	—
Botanische Exkursionen	1	" "	Ernst Rumler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moritz Rimes
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Unter-Stanestie a/a Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Liechtensteinstr. 122/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Neuweltgasse 20 Isidor, Notariatsbeamte, Czernowitz,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitäts- u. Seminarzeugnisse

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
röm. Sarkophagreliefs Archäolog. Seminar: Erklärung	2	Hofr. Prof. Dr. E. Reisch	Moritz Rimes
Geschichte der klass. Philologie Erklärung der I. philipp. Rede Ciceros	2	Prof. Dr. Ed. Hauler	
Erklärung der Octavia Praetexta Im philolog. Seminar: Kritik u. Germania	3	"	
in die byzantinische Literatur, Sprachw. Übungen Geschichte der lat. Sprach, Einführung	6	Prof. Dr. P. Kretschmer	
griech. textes, Gratius Cynegetica Ciceros Orator, Lektüre eines mittel	7	Prof. Dr. L. Radermacher	
philolog. Prosem. 1 Kurs deutsch-grad. Abt Euripides Medea, Theognis im Sem.	5	Prof. Dr. H. Schenkl	
Lat. Stilübungen, Oberstufe, ~~Naturstufe~~ Erklärung der IV. B. der Tumulen,	~~7~~ 5	Prof. Dr. K. Prinz	
Platos Phaedrus, philolog. Prosem. II Kur	3	Prof. Dr. K. Ahrens	
Übungen am Schillers „Malteser"	1	Prof. Dr. E. Castle	
~~[illegible]~~	~~12~~	Prof. Dr. L. Schneider	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Runes Moritz
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Unter-Stavestie, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX Liechtensteinstr. 14/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Notariatsbe. Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklärung röm. Sarkophag reliefs	2	Hof Prof. Dr. E. Reisch	Runes Moritz
Erklärung der II phil. Rede	2	Prof. Dr. E. Hauler	
Octavia Praetexta	2	"	
Tacitus' Germania	1	"	
Einführung in die byz. Literatur	3	Prof. Dr. B. Kretschmer	
Sprachwissenschaftlich übungen	1	"	
Gesch. der lat. Sprache	2	"	
Herodot	1	Prof. Dr. L. Radermacher	
Ciceros Orator	3	"	
Lektüre eines mittelgr. Textes	2	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

403

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Runes Moritz
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Unter-Hanestiece/Gz. Bukw.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	Wien, B. Liechtensteinstr. 122/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Beamter, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grattius Cyneg.	2	Prof. Dr. Rademacher	Runes Moritz
Lat. Stilübungen	2	Prof. Dr. K. Prinz	
Erkl. des VII. B. der Tac. Ann.	3	"	
Plato Phädrus	2	Prof. Dr. K. Maas	
Prosem. II. Kurs	1	"	
Übungen an Schillers, Maltesern	1	Prof. Dr. E. Castle	
Euripides Medea	2	Prof. Dr. H. Schenkl	
Theognis	2	"	
Prosem. 1. K	1	"	
Literarische Rep.	1	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moritz Rimes
Staatsbürgerschaft:	deutsch Oesterreicher
Geburtsort und Kronland:	Unter Hamestie a/d. Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	Wien IX Liechtenstrasse 122/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nenewelty. W. Isidor, Notariatsb. Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Literarische Repetitorien	1	Prof. Dr. Zeibig	
Geschichte des Altertums in Deutschland	2	Prof. Dr. R. Wolkan	
Livius u. Polybius	1	Prof. Dr. d. Kreyssmacher	
Frühneuhochd. Übungen	2	Prof. Dr. Seelmann	
Logik	5	Prof. Dr. Hoke	
Richard Wagner u. sein Leben	2	Prof. Dr. A. Hofer	Moritz Rimes
Unterricht Realschulen u. humanistischen	4	4	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Cäsar Russo.
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.6. Im Gegensatz zur Meldung im Matrikelschein nunmehr auch nach Wien zuständig.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, (vom 10.V.1919 an:) 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	IX. Maximilianplatz 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jaques J. Russo, Privatier. IX. Maximilianpl. 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 . Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Bestätigung des verflossenen Semesters.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Stöhr Prof.	Cäsar Russo.
Kant	3	Reininger Prof.	
Indische Philosophie	2	id.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

406

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Noëmi Russo.
Staatsbürgerschaft:	Wien.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb. 20. Okt. 1899.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Hintere Zollamtstr. 11. 2/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moreno Russo. Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physikalische Übungen	6	Exner.	
Theoret.-phys. Chemie	1.	Wegscheider	
Chemische Kynetik		Abel.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

1. Nachtrag.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Naomi Russo
Staatsbürgerschaft:	Wien
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb. 20 Okt. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Hintere Zollamtsstr. 11. 2/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moreno Russo. Kaufmann. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Technologie: Anorg. Gruppe	3	Pollak	
Chemisches Praktikum	gztg	Fischer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Noëmi Russo
Staatsbürgerschaft:	Wien
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb. 20. Okt. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Untere Zollamtsstr. 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moreno Russo. Kaufmann Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physikalisches Praktikum	6	Kohlrausch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien

409

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Ruth
Staatsbürgerschaft:	deutsch. österr.
Geburtsort und Kronland:	Linz a/D. Ob. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Diehlgasse 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Landesdir. i. P. Linz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie der Sprache	3.	Jerusalem	
Gesch. d. lat. Sprache	2	Kretschmer	
Ciceros Orator	3	Radermacher	
Einführung i. d. röm. Epigraphik	3	Kubitschek	Paul Ruth
Exklg. d. I. philipp. Rede Ciceros	2	Hauler	
Sprachwissenschaftliche Übgn	1	Kretschmer	
Lat. Stilübungen (Unter-Stufe)	2	Prinz	Paul Ruth
Lektüre aus Livius und Polybius	1	Kappelmacher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

410

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Růžička Mr
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 22./II. 1873
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Gentzgasse 73
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Růžička Mr., Hofjäger † 14./VI. 1914 in Neuberg a/d. Mürz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien (Abs. Jurist)

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis; Absolutorium auf der juridischen Fakultät hinterlegt.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Sozialwissenschaft u. Geschichtsfilosofie	3	Prof. D. Jerusalem	Fritz Růžička Mr
Einführung in die ital. Grammatik	1	Prof. D. Parenti	
Lektüre u. Erklärung von Alfieri Filippo	1	"	
Besiedlungs- u. Verkehrsgeschichte	3	Prof. D. Dopsch	
Quellenkunde der Geschichte Österreichs	2	"	
Reichsrechts-Kellung d. altösterr. Länder	2	Prof. D. Turba	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Kostet 4 Heller.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Universitäts-Quästur Wien

411

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (671)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Rybarz
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Albertgasse 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Oberstleutnant Storck Eichgraben, Nied. Öst.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lateinkurs	5	Mrat	Josef Rybarz
Logik	5	Stöhr	
Kant	3	Reininger	
Harmonielehre	2	Grädener	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

412

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann Rydel
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Hotzendorf, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 16/7. 1880
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII. Märzstr. 132/I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Philosophische Fakultät der Universität zu Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis d. I. deutschen Gymnasiums in Brünn.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklärung d. I. philipp. Rede Ciceros	2	E. Hauler	Rydel
Im philol. Prosem.: Tacitus' Germania	1		
Ciceros Orator	3	L. Radermacher	
Im philol. Pros.: Herodot	1		
Geschichte d. griech. Literatur II.	3	Schenkl H.	
Euripides' Medea	2		
Im philologischen Proseminar: Literarische Papyri	1		
Im philol. Sem.: Theognis u. Besprechung schr. Arb.	2		
Philol. Prosem.: (deutsch-griech. Abt.) 1. Kurs	1		
Erklärung d. 14. B. d. Annalen des Tacitus	3	Prinz K.	
Philol. Prosem.: Lat. Stilübungen (Oberstufe)	2		
Philol. Prosem.: Lat. Stilübungen (Unterstufe)	2		
Lektüre u. Interpretation ausgew. Abschnitte aus Livius u. Polybius	1	A. Kappelmacher	
Hygienische Pädagogik m. bes. Rücksicht auf körperliche Erziehung.	2	L. Burgerstein	
Historische Grammatik d. böhm. Sprache	2	W. Vondrák	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

413